The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 58 T. Brossman, Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 420 Kleine Anzeigen.

1 Cent. | Chicago, Mittwoch, den 20. März 1912.—5 Uhr-Ausgabe. | 24. Jahrgang—No. 68

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

85 Tote?

Neues Grubenunglück in Oklahoma.

Fort Smith, Ark., 20. März. Eine Telephonbotschaft aus McCurtain, Oklahoma, meldete anfangs Nachmittags, daß die Kohlengrube der „San Bois Coal Co." daselbst durch eine Explosion zerstört wurde. Auf die Explosion folgte sofort ein Feuer, welches die ganze Mine erfaßte.

Man glaubt, daß fünfundachtzig Arbeiter umgekommen sind.

Der innerpolitische Kampf.

Fargo, N. D., 20. März. Die Berichte über das Ergebniß der gestrigen Präsidentschaftsvorwahlen im Staate Norddakota werden wohl erst spät heute Abend vollständig werden. Doch ist offenbar Senator La Follette dem Oberst Roosevelt um über 13,000 Stimmen voraus. Viele Anhänger des Ersteren sprechen sogar von 20,000 Stimmen Mehrheit.

Dadurch hat der La Follette'sche Präsidentschaftsbuhm wieder eine neue Kräftigung erhalten.

New York, 20. März. Oberst Roosevelt veröffentlichte eine Erklärung über die vorgestrige Hauptrede des Präsidenten Taft in Boston, worin er sagt:

„Wenn Hr. Taft, wie er erklärte, eine Präsidentschaftsvorwahl, falls sie „gehörig sichergestellt ist", begünstigt, warum ersucht er dann nicht seine Kampagneleiter und andere Unterstützer, ihren Widerstand gegen die Annahme von Vorlagen einzustellen, welche für solche Vorwahlen Verfügung treffen?"

Milwaukee, 20. März. Bei den gestrigen Vorwahlen vereinigte Emil Seidel, der jetzige sozialistische Bürgermeister 17,299 Stimmen als Kandidat für die Wiederwahl auf sich. Dr. G. A. Bading aber erhielt die Nomination als „Nonpartisan"-Kandidat (d. h. Kandidat der vereinigten Gegner der Sozialisten mit alleiniger Ausnahme der Prohibitionisten)) mit 26,248 Stimmen. Die prohibitionistische Nomination für das Bürgermeisteramt erhielt L. D. Mishoff.

Man glaubt darnach, daß bei der Hauptwahl, am 2. April, die sozialistische Administration diesmal geschlagen wird, da sie auch beim vollsten Votum schwerlich mehr Stimmen aufbringen kann, als die Republikaner und Demokraten zusammen.

Vorausgesetzt ist dabei natürlich, daß die Anhänger des Kongreßmannes W. J. Cary, welcher ebenfalls Kandidat für die Nomination auf dem „Nonpartisan"-Wahlzettel war und nicht ganz 12,000 Stimmen erhielt, bei der Hauptwahl für Bading stimmen, was dieser in Aussicht stellte.

Kongreß.

Washington, D. K., 20. März. Noch gestern wurde vom Abgeordnetenhaus die demokratische Akzisesteuerbill (Einkommensteuer auf liegendes Eigentum) angenommen, mit 250 gegen 40 Stimmen. Alle Demokraten und 80 Republikaner stimmten für sie. Die Haltung des Senats in dieser Frage ist zweifelhaft.

Das „Frühlingsanfang"-Wetter!

Norfolk, Nebr., 20. März. Der schlimmste einer Reihe von rekordbrechenden Schneestürmen ging heute über das nördliche Nebraska und das südliche Süddakota zu früher Stunde dahin.

Ebenso schwer wurde Iowa heimgesucht.

Um 9 Uhr Vormittags waren schon 12 Zoll Schnee auf ebener Fläche gefallen, und es schneit noch immer weiter. Dabei blies ein starker Nordwind, und die Temperatur fiel.

Der Bahnzugdienst ist gelähmt und viele Züge werden ganz aufgegeben.

Warsaw, Jll., 20. März. Das Eis im Mississippifluß hat sich etwa eine halbe Meile unterhalb hier gestaut, und immer höher wird die Stauung. Infolge dessen ist das Wasser in drei Stunden bereits um 6½ Fuß gestiegen. Wenn die Stauung nicht bald gebrochen wird, muß große Eigentumszerstörung folgen.

Keokuk, Ja., 20. März. Eine Telephonbotschaft meldet, daß der Damm zu Warsaw, Mo., unter dem Druck des Eises im Mississippi gebrochen ist.

Flieger tötlich verletzt.

New York, 20. März. Nicht bei der Ausübung seiner Kunst, sondern bei einem Automobilunfall ist der bekannte Aviatiker Frank C. Coffyn im Zentralpark verletzt worden, anscheinend tötlich.

Auch der städtische Angestellte Edwin C. Harvey, der mit ihm fuhr, wurde schwer verletzt.

Lokaloption für Maryland.

Annapolis, Md., 20. März. Das Abgeordnetenhaus nahm die staatsweite Lokaloptionsbill an, welche von der Marylander Antisaluhnliga ausgearbeitet worden war.

Die Vorlage geht jetzt an den Senat.

Elektrische Hinrichtung.

Dannemora, N. Y., 20. März. Salvatore Caruso, Führer einer Bande Wegelagerer, welche am 3. Sept. 1910 Denton Fowler und dessen farbigen Kutscher George Ragsdale töteten, wurde im Gefängniß zu Clinton mittels Elektrizität hingerichtet.

Verhängniß scheint sicher!

200,000 Weichkohlegräber sollen nächstens auf zwei Wochen Arbeit einstellen.

Cleveland, 20. März. Alle Kohlengruben in den Weichkohlefeldern von Westpennsylvanien, Ohio, Indiana und Illinois werden am 1. April zumachen, und 200,000 Kohlengrubenleute werden auf mindestens zwei Wochen die Arbeit niederlegen, — so erklären Vertreter der Grubenbesitzer sowie der Arbeiter, welche heute konferirten.

Allerdings will man das nicht einen eigentlichen Streit nennen, sondern nur eine Suspendirung der Arbeit, während Unterhandlungen für eine zweijährige Lohnskala in der Schwebe sind, welche der geenwärtigen, die am 31. März erlischt, folgen soll.

Die Arbeiter verlangen, „freundlich, aber entschieden," eine Lohnerhöhung um 10 Cents pro Tonne für „Lump"-Kohle und das Fördern aller Kohle auf einer Tonnenberechnungsgrundlage.

Ferner sieben Stunden Arbeit pro Tag, statt acht; und am Samstag fünf Stunden, statt acht. Wöchentliche Lohnauszahlung, statt zweiwöchentlicher.

Die Grubenbesitzer erklärten, diese Forderungen liefen, im Ganzen betrachtet, auf eine 20prozentige Lohnerhöhung hinaus und seien maßlos.

Die Zahl der Kohlengruben und Leute, um die es sich zunächst handelt, ist:

	Arbeiter	Gruben
Westpennsylvanien	60,000	250
Ohio	47,000	450
Indiana	24,000	147
Illinois	72,000	320

Ferner aber werden, wie es heißt, viele Grubenleute in anderen Staaten, welche sich stets auf ein Abkommen zwischen den obigen Parteien verließen und sich darnach richteten, infolge der Suspension müßig werden, nämlich in Oklahoma, Missouri, Arkansas und Kansas (südwestlicher Distrikt), 30,000 Leute; Jowa, 15,000, und Michigan, 10,000.

Die Grubenbesitzer behaupten, es würden dann im Ganzen noch immer etwa 300,000 Grubenleute, welche nicht zur Gewerkschaft gehören, beschäftigt bleiben.

11 Opfer einer Gasexplosion.

Angeblich durch Senkung von Kohlengrubengelände verursacht.

Scranton, Pa., 20. März. Durch eine Gasexplosion, von welcher man glaubt, daß sie durch Senkungen des Bodens von einer Kohlengrube verursacht worden sei, in dem benachbarten Dunmore, wurden 9 Personen augenblicklich getötet, und 2 schwer verletzt.

Die Toten sind: Frau John Cavella, ihre 6 Kinder und ihre 2 Enkelkinder. Die Leiche eines der letzteren wurde im Geäst eines, 50 Fuß entfernten Baumes gefunden.

Ueber 20 Wohngebäude wurden schwer erschüttert. Aus einem Hause fiel der Kellerboden heraus und in die Tiefe.

Canandaigua, N. Y., 20. März. Auch eine halbe Meile in der Runde wurden Gebäude erschüttert, und Fensterscheiben zerschmettert, als eine Lokomotive der Lehigh Valleybahn im Bahngehöfte zu Manchester in eine Reihe Güterwagen hineinrannte, welche mit Oel und Chemikalien beladen waren. Unter den Chemikalien waren auch Sprengstoffe und diese explodirten durch den Zusammenprall. Albert Mack, ein Frachtkondukteur, wurde getötet.

Mordkomplott gegen Knox?

Hinrichtungen hervorragender Nikaraguaner in Aussicht gestellt.

New Orleans, 20. März. Nachrichten aus Bluefield, Nikaragua, besagen:

Auf das, von der Regierung Nikaragua angeblich entdeckte Komplott zur Ermordung des amerikanischen Staatssekretärs Knox hin — bei seinem kürzlichen Besuche in der Hauptstadt — wird es als nicht unwahrscheinlich erklärt, daß eine Anzahl hervorragender nikaraguanischer Liberalen hingerichtet wird.

Es sollen 13 Dynamitbomben auf das Bahnbett gelegt worden sein.

Ausland.

5 Tote, 9 Verwundete!

Bei Bombenexplosion in Portugal.

Oporto, 20. März. Durch nächtliche Bombenexplosionen in der Vorstadt Niragaca wurden 5 Männer getötet, und 9 andere verwundet. Unter den Toten ist ein Barbier Namens Costa, welcher der eigentliche Führer der Partei gewesen sein soll, die zur Verteidigung der Republik organisirt wurde. Er war nebst Anderen mit der Herstellung von Bomben beschäftigt.

Angebliche deutsche Spione!

London, 20. März. Vier angebliche deutsche Spione wurden auf der Insel Wight verhaftet.

Man hatte sie innerhalb des Geländes vom Fort St. Helen's entdeckt, auf der westlichen Seite der Insel und gegenüber dem Hafen von Portsmouth.

Lokalbericht.

Von der Frau verraten.

Polizei findet ein Lager gestohlener Wertsachen auf der Südwestseite.

Vor ein paar Wochen trennten sich die Eheleute Arthur und Anna Trumbley; die Frau zog nach dem Hause Nr. 5048 S. Hermitage Ave., der Gatte blieb in der alten Wohnung, Nr. 1512 West 47. Straße. Am Samstag machte die Frau der Polizei die Mitteilung, daß in ihrer alten Wohnung große Stapel Tuchballen, ferner Kleidungsstücke und Schmucksachen seien, die nach ihrer Ansicht gestohlen worden waren. Durch Drohungen ihres Gatten habe sie sich bislang abhalten lassen, Anzeige zu erstatten. Der Nr. 2304 West 47. Straße wohnende Edward Kaspar und John Kennedy, Männer im Alter von 18 und 29 Jahren, hätten einen Teil der Waaren im Verlaufe der letzten Monate hingebracht. Die Polizei fand die Angaben bestätigt, beschlagnahmte die Sachen, deren Wert Tausende von Dollars beträgt, und verhaftete die drei Männer. Diese verzichteten heute, nachdem die Frau obige Aussagen vor Stadtrichter Rooney wiederholt hatte, auf ein Vorverhör und wurden den Großgeschworenen überantwortet. Ein Teil der Sachen ist von der „Star Best Co.", 4605 South Ashland Ave., Cornelius Healy, 3757 Emerald Ave., einem Juwelier, Joseph Kobinski, 4738 S. Hermitage Ave., Kleiderhändler, und Frank Malinski, 1849 West 47. Str., Kleiderhändler, als ihnen entwendetes Eigentum bezeichnet worden.

Schnee bringt Unglück.

Drei Personen fielen auf schlüpfrigem Bürgersteig und litten Schaden.

Frau Karoline Keys aus Detroit, die mit ihrem kranken Sohne auf der Reise nach Denver hierher gekommen ist und heute Abend weiterreisen wollte, fiel heute Nachmittag auf dem vom Schnee schlüpfrig gewordenen Bürgersteig an West Van Buren Straße und Plymouth Court so unglücklich, daß sie sich den linken Arm brach. Sie ist im Augen- und Ohrenhospital.

Vor der Wirtschaft an West Kinzie und N. Clark Straße kam der Arbeiter Thomas Gorman auf dem Schnee zu Fall und brach das linke Bein. Die Polizei brachte ihn in's Countyhospital.

Eine Frau, deren Persönlichkeit nicht festgestellt ist, fiel vor dem Hause Nr. 619 Vedder Straße und brach ebenfalls das linke Bein. Auch sie wurde einem Hospital übergeben.

Juchhei, der Lenz ist da!

Schneesturm und 20 Grad über Null bilden sein Gefolge.

Um 29 Minuten nach 5 Uhr heute Nachmittag wird Lenz, der holde Knabe, seinen Einzug halten. Als Vorreiter setzte heute Vormittag Schneesturm ein, und für heute Abend stellt der Wetterkundige eine Temperatur von etwa 20 Grad über Null in Aussicht.

Um die Mittagszeit gab das Wetteramt ein Spezialbulletin heraus, das die trostreiche Ankündigung erhält, der Schneesturm werde wahrscheinlich bis morgen anhalten.

Starker Schub.

Der erste Hilfsbundesmarschall John P. Wolf wird sich am nächsten Dienstag mit sieben, wegen unbefugter Einwanderung zur Rücksendung in ihre Heimat verurteilten Chinesen von hier auf den Weg nach San Franzisko machen. Es werden in St. Louis, New Orleans, San Antonio und anderen Plätzen zu diesen Söhnen des himmlischen Reiches der Mitte noch verschiedene Schicksalsgenossen kommen, und bei der Ankunft in San Franzisko wird der Schub auf fünfunddreißig Köpfe, oder auch Zöpfe, angewachsen sein.

War nicht Frau Lojar.

Durch ein Versehen der Polizei in ihrem Bericht über den Fall, dessen an dieser Stelle gestern Erwähnung geschah, war Katie Lojar, eine 32 Jahre alte Frau, die im Hause 404 W. North Avenue wohnt, als die ehemalige Verlobte eines gewissen Alexander Smith genannt worden, der mit dem Geld durchgegangen ist, das sie ihm zur Beschaffung einer Hauseinrichtung anvertraute. Tatsächlich heißt die also Betrogene Frau Bertha Philipp und wohnte, wie auch Smith, bei Frau Lojar, die selbst in keiner Weise in den Fall verwickelt ist, zur Miete.

Schwerkranker beinahe erstickt.

Frau Emma McCarthy erlitt heute im Keller des von ihr gemieteten vierstöckigen Hauses 667 Dearborn Ave. Brandwunden, als sie in einer Kammer ein Streichholz anzündete und einer schadhaften Röhre entweichendes Gas explodirte. Ihren im Nebengemach liegenden Bruder, einen an Rheumatismus leidenden schwerkranken Mann, mußten, bereits halb erstickt, Feuerwehrleute retten. Das Feuer wurde schnell gelöscht. Die Frau ist eine Zimmervermieterin.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Potsdam von Rotterdam; Oskar II. von Kopenhagen; Olympic von Southampton; Kursk von Libau; Taormina von Genua usw.; Madonna von Marseille.

Halifax: Pretorian von Liverpool.

Marseille: Germania von New York.

Irene Walters' Ableben

Das junge Mädchen anscheinend an Morphiumvergiftung gestorben.

Selbstmord eines Unternehmers.

Im Rausche stürzt sich F. Boodle aus dem Fenster. — Meuchelmord und ein Mordversuch an der Armour Avenue. — Diebeslager gefunden.

Der Leichenbeschauer und die Polizei haben eine Untersuchung des Todes der zwanzig Jahre alten Irene Walters veranstaltet. Das Mädchen war vor einiger Zeit von den Leitern des Mädchenheims in Geneva, Jll., seiner Tante, Frau E. Bauer, 4519 Nord Oakley Ave., in Obhut gegeben worden und vor vierzehn Tagen aus deren Hause verschwunden. Gestern Nachmittag war die Polizei ersucht worden, ein krankes Mädchen aus dem Hause der Frau Anna Schlobohm, 1644 Bissell Straße, abzuholen. Es war die Vermißte. Irene litt anscheinend an Morphiumvergiftung und ist heute Morgen im Countyhospital gestorben. Frau Schlobohm ist eine Bekannte der Frau Bauer. Sie ließ einen Arzt kommen, der dem Mädchen eine Einspritzung machte, aber, wie er sagt, nicht von Morphium, sondern von Strychnin.

Ein Ende mit Schrecken.

Durch einen Schuß in die rechte Schläfe tötete sich heute Morgen im Stall hinter seiner Wohnung, 6825 Langley Ave., der 36jährige Solomon Holm, ein Gassenreinigungsunternehmer, infolge häuslicher Zwistigkeiten, wie die Witwe der Polizei mitteilte.

Angeblich entarteter Sohn.

Neujahr lieh der 72 Jahre alte Gepäckfahrer James Callahan, 1020 N. Clark Straße, seinem 21jährigen Sohne Bernard, als dieser einen Ball besuchen wollte, den Ueberzieher. Der Sohn behielt das Kleidungsstück, und der Vater mußte auf seinen Wagenfahrten frieren. Heute verlangte er es zurück und erhielt vom Sohne angeblich einen Faustschlag, mit der Drohung, er werde noch mehr erhalten, wenn er sich nicht zufrieden gebe. Der Alte ließ den Sohn verhaften.

Eigentümer melden sich.

Von den Kleidungsstücken und Schmucksachen, welche die Polizei am 15. März im Zimmer von Herbert van Zandt, 151 West Huron Straße, fand, hat A. A. Arnold, ein Kistenfabrikant, einen Teil als im letzten Oktober aus seinem Heim in Oak Park von Einbrechern gestohlene erkannt und der Kraftwagenverkäufer H. Rosenthal, 352 Nord St. Louis Ave., Silberzeug im Werte von $500 als ihm auf gleiche Weise entwendetes Eigentum. Arnold vermißt aber immer noch damals gestohlene Sachen im Werte von $700. Van Zandt ist verdächtig, zwei Geldschränke auf der Nordseite gesprengt zu haben, und befindet sich im Countygefängniß.

Der Spitzelmord in Newark, O.

Samuel A. Holler wurde gestern gegen Abend in einer Werkstatt für elektrische Arbeiten, 560 West Washington Straße, nach zweijähriger Verfolgung durch das ganze Land als letzter der 42 angeklagten und zumeist verurteilten Teilnehmer an dem Lynchmorde an dem Spitzel Karl Etherington in Newark, O., verhaftet. Er erbleichte, als die Geheimpolizisten ihm den Grund seiner Festnahme mitteilten, fügte sich aber stumm in sein Schicksal. Etherington, ein verächtlicher Mensch, hatte in der durch „County Local Option" damals „trocken" gelegten freisinnigen Stadt im Auftrage der Law and Order League eine von dem früheren Polizisten William Howard insgeheim betriebene Wirtschaft unter einem in Ohio unter solchen Umständen statthaften Haussuchungsbefehl durchsucht, es hatte sich ein Kampf entsponnen, und Howard, ein allbeliebter Mann, war getötet worden. Etherington wurde dann verhaftet, Abends von der über sein und seinesgleichen Treiben erbitterten Bevölkerung aus dem Gefängniß geholt und aufgehängt. Holler betrieb damals ebenfalls eine Wirtschaft in Newark; er soll einer der Führer der Menge gewesen sein. Seither hat die Legislatur die Gesetze verändert, und Newark hat das Prohibitionsjoch abgeschüttelt. Holler wurde heute zurückgebracht.

Prophet Hanish angeklagt.

Gegen Ottoman Zar Adusht Hanisch, den Leiter der Sekte der Sonnenanbeter, haben die Bundesgroßgeschworenen gestern auf Grund des Inhalts seines Buches „Inner Studies", welches unlängst bei einer Haussuchung in dem „Tempel" der Sekte beschlagnahmt worden war, zwei Anklagen wegen Verletzung der Strafgesetze in 22 Fällen erhoben. Sie setzen die Untersuchung des Vorlebens des Angeklagten, sowie der Umstände, unter denen mindestens neun von Hanischs Anhängern gestorben sind, fort. Einige der Anhänger begingen Selbstmord, andere verfielen dem Wahnsinn, wieder andere trennten sich von ihren Angehörigen, um dem neuen „Propheten" zu folgen. Es heißt, daß gegen mehrere von Hanischs Anhängern wegen ihrer Aussagen in den bisherigen Gerichtsverfahren Anklagen auf Meineids erhoben werden dürften.

Meuchelmord an Armour Avenue.

Aus Rache hat William Tilson an der Ecke der Armour Ave. und West 20. Straße den 26 Jahre alten Henry Adler, auf den er dort gewartet hatte, durch einen Schuß ins Herz getötet. Adler hatte den Mann unlängst wegen unordentlichen Benehmens einstecken lassen, und der zu kurzer Freiheitsstrafe verurteilte Bursche hatte seit seiner Freilassung Drohungen gegen Adler ausgestoßen. Als Letzterer mit seinen Brüdern Benjamin und Tyman gestern Abend an jene Ecke kam, hörte er hinter sich Schritte. „Sie haben mich verhaften lassen, jetzt erhalten Sie den Lohn," sagte der Mann, es war Tilson, und schlug den Revolver auf Tyman an, als er dann aber sah, daß er sich geirrt hatte, schoß er auf Henry Adler. Jeden, der ihm nahe kam, mit der Waffe bedrohend, bewerkstelligte der Meuchelmörder seine Flucht.

Nach einer Bierreise gerieten der 24jährige Frank Velley, Nr. 545 Süd State Str., und der Farbige Edward Sims gestern Abend an der Armour Ave. und West 19. Straße in Streit. Sims soll seinen Genossen schließlich mit einem Taschenmesser in den rechten Arm, über dem Herzen in die Brust und in den Kopf gestochen haben. Er wurde eine Stunde später ergriffen und Velley von der Polizei in ein Hospital gebracht.

Leiche erkannt.

Die an der West North Ave. am Montag, wie berichtet, aus dem Flusse gezogene Leiche ist als die des seit Weihnachten verschwundenen 40 Jahre alten John Dudiel, 1349 Bradley Straße, erkannt worden.

Auf der Straße geboren.

Auf dem Wege zu einer Freundin wurde die 21jährige Frau Julia Walsh, 4328 Süd Ashland Ave., gestern Nachmittag an der Union Ave. und Root Straße von Geburtswehen befallen. W. H. Fuller, 816 West 18. Ave., Melrose Park, breitete unter der Frau seinen Ueberzieher aus und ließ eine Polizeiambulanz und einen Arzt kommen. Bei deren Ankunft hatte die Frau schon ein kleines Mädchen geboren. Mutter und Kind fanden im Deutschen Diakonissenhospital Aufnahme.

Noch gut abgegangen.

In selbstmörderischer Absicht verschluckte nach einem Streit mit dem Gatten Frau John Hronges in der Küche ihrer Wohnung, 821 Milwaukee Ave., gestern Nachmittag in Milch aufgelöste Streichholzköpfe und wurde vom Ehemann bewußtlos aufgefunden. Die Frau kommt davon.

Durch eigene Schuld?

An Blutvergiftung, der Folge einer angeblich von ihr selbst vorgenommenen Operation, ist heute, wie dem Leichenbeschauer Dr. Winterberger berichtete, die 30jährige Frau Jennie Schwartz in ihrem Heim, 713 Central Ave., Austin, gestorben.

Das Diebskapitel.

In der Unterführung unter den Geleisen der Chicago Junction Railway an der West 47. Straße riß heute früh ein Kerl die Leitstange eines Straßenbahnwagens von dem elektrischen Drahte und setzte, die sofort eintretende Dunkelheit benützend, dem Schaffner Edward Zülsdorf, Nr. 3528 S. Wood Str., den Revolver auf die Brust. Er werde ihn erschießen wenn er Lärm mache, flüsterte er Zülsdorf zu, nahm ihm seine Baarschaft von $10 ab und verschwand. Von den zehn Fahrgästen hatte keiner den Raubanfall bemerkt. Der Verbrecher war an der S. Morgan Straße aufgestiegen. Er wird als 35 Jahre alt und stark gebaut geschildert.

Sechs Diamantringe und eine Diamantbroche im Gesamtwerte von $950 stahl ein etwa 35 Jahre alter elegant gekleideter Gauner gestern Nachmittag aus der Wohnung der Frau John Milne in dem ihr gehörigen Mietshause Nr. 936 Windsor Ave. Frau Milne war beim Umziehen, und der Fremde hatte unter dem Vorwande, die Wohnung mieten zu wollen, Zutritt erlangt; als die Frau ihn abwies, versicherte er, daß er seine Mutter erwarte. Frau Milne versuchte nun, vom Nachbarhause an die Polizei zu telephoniren, erhielt aber keinen Anschluß und kehrte nach ihrer Wohnung zurück. Der Gauner und ihr Schmuck waren fort.

Selbstmord im Rausch.

Seit einigen Tagen hatte der 35 Jahre alte F. Boodle stark getrunken. Gestern Abend kam er, wie die anderen Zimmermieter versichern, berauscht nach seinem Zimmer im dritten Stockwerke des Hauses der Frau B. Matthews, Nr. 1377 Ost 63. Straße, und sprang aus dem Fenster. Er fiel erst auf ein Ladenschild, wobei er die rechte Hüfte brach, und dann auf den Bürgersteig. Boodle starb auf der Fahrt ins St. Bernhardhospital.

— Verblümt.—Sergeant (zu einem beschränkten Soldaten): „Klotzmeier, ich will kein Schimpfwort gebrauchen, aber ich sehe schon alle Tage hin, ob bei Ihnen nicht bald die Hörner durch den Hut wachsen!"

La Follette in Chicago.

Senator hocherfreut über Ausgang der Vorwahl in North Dakota.

Wird Kampf fortsetzen.

Col. L. Smith vom Tafthauptquartier findet Trost in dem Resultat.—Countyrichter Owens winkt ab.—Deneen zieht Wayman durch die Hechel.

Die Mehrzahl der Kandidaten, unter denen die Stimmgeber bei der Vorwahl am 9. April ihre Auswahl treffen sollen, tritt damit zum ersten Male in die politische Arena und ist der Wählerschaft im Allgemeinen unbekannt. Da es bei der großen Masse der Bewerber geradezu eine physische Unmöglichkeit ist, sie alle einzeln aufzusuchen, werden die Kandidaten ersucht, der „Abendpost" baldmöglichst in gedrängter Zusammenstellung das nötige Material zu einer biographischen Skizze brieflich einzusenden, das dann zur dringend notwendigen Aufklärung der Wählerschaft übersichtlich geordnet in der „Abendpost" veröffentlicht werden wird.

Der Sieg Bundessenator Robert M. La Follettes von Wiskonsin in der gestrigen Vorwahl in North Dakota, der ersten unmittelbaren Abstimmung über Präsidentschaftskandidaten, bildete naturgemäß heute das Hauptgespräch in den hiesigen nationalen Hauptquartieren. Senator La Follette, der gestern Abend hier eintraf und heute Vormittag nach Washington weiterreiste, war hocherfreut und kündigte an, daß er den Kampf energisch fortsetzen werde. Dasselbe erklärten seine Kampagneleiter. Col. Frank L. Smith, der Leiter des hiesigen Hauptquartiers Präsident Tafts, der in der Vorwahl sehr schlecht abgeschnitten hat, fand einigen Trost in dem Ergebniß und erließ eine Erklärung, in der er sich einige Ausfälle auf Col. Roosevelt leistete. Die Vertreter des nationalen Rooseveltausschusses erklärten, wie dies auch Kampagneleiter des früheren Präsidenten in Washington getan haben, daß viele Demokraten für Senator La Follette gestimmt hätten, um den Bruch im republikanischen Lager zu erweitern.

La Follette setzt Kampf fort.

Senator La Follette, den seine Gattin begleitet, verließ heute Vormittag Chicago. Am Bahnhof hatte er eine längere Konferenz mit Charles R. Crane, Walter S. Rogers und Chas. E. Merriam, in der die Lage in Illinois besprochen wurde. Der Senator erklärte, der Ausgang in North Dakota sei besser, als er erwartet habe. Er werde den Kampf energisch fortsetzen und in allen Staaten sprechen, in denen direkte Abstimmungen über Präsidentschaftskandidaten abgehalten würden, d. h. in Wiskonsin, Massachusetts, Nebraska, Oregon, Kalifornien und New Jersey.

„Die Ergebnisse bestätigen die Eindrücke, die ich während eines dreitägigen Aufenthalts in North Dakota gewonnen habe", erklärte der Senator. „Die Bevölkerung ist sich der ‚Issues' klar bewußt. Gefühl und Stimmung haben mit dem Resultat nichts zu tun. Der Versuch, den Kampf zu einem persönlichen zu machen, ist fehlgeschlagen. Ich bin der festen Ueberzeugung, daß die Lage in den sogenannten fortschrittlichen Staaten dieselbe ist wie in North Dakota. Die Politiker verlieren den Kopf, nicht aber die Bevölkerung. Sie weiß, daß die großen Probleme, die wir zu lösen haben, weder von Taft noch von Roosevelt gelöst worden sind. Sie wollen keine weiteren Experimente. Sie wollen Fortschritt, Taten sehen, nicht Worte."

Das hiesige Hauptquartier La Follettes gab eine Erklärung ab, in der an der Hand statistischer Angaben über die letzte Präsidentschaftswahl und die Vorwahl nachgewiesen wurde, daß Demokraten gestern nicht für La Follette gestimmt haben.

„Der Ausgang der Vorwahlen in North Dakota", erklärte Col. Smith vom Tafthauptquartier, „beweist eins: Die Stimmung im Land ist nicht überwiegend für einen gewissen Präsidentschaftskandidaten, wie dessen Anhänger uns glauben machen wollen. Es handelte sich nicht um willkürliche Probeabstimmungen, sondern um Abstimmungen, in denen die Bevölkerung ihren Ansichten offen Ausdruck geben konnte. Der Wind weht nicht in der Richtung Col. Roosevelts, wenn diese Vorwahlen etwas beweisen".

Geißelt Chicagos Politiker.

Die Politiker Chicagos und Cook Countys zog Staatssenator C. F. Hurburgh von Galesburg heute in einer Ansprache in Toulon durch die Hechel. Er erklärte, ihre Maschine habe die Lage in Springfield lange Jahre zu ihrem eigenen Vorteil kontrolirt. Jetzt sei es genug. Die Bevölkerung von Cook County sei ihrer gerade so müde wie die Bevölkerung in den Landbezirken. Sie verlange eine Aenderung und einen Mann, der nicht einer Faktion oder politischen Maschine mit Haut und Haaren verschrieben sei.

Edward F. Dunne, Bewerber um die demokratische Gouverneursnomination, nahm heute in einer Ansprache an eine Abordnung von Demokraten der 30. Ward seinen Mitbewerber Samuel Alschuler aufs Korn. Er rügte es, daß Alschuler sich bisher so gründlich über seine Stellung in verschiedenen wichtigen Fragen ausgeschwiegen habe, und erklärte, Alles, was er zu sagen habe, beziehe sich auf seine Kampagne vor zwölf Jahren. „Herr Alschuler," erklärte der frühere Bürgermeister, „spricht immer davon, daß er als Kandidat besonders wünschenswert sei, weil er aus einer bestimmten Gegend komme. Anscheinend sucht er die Bewohner Chicagos zu überzeugen, daß er in Anbetracht der Tatsache, daß er hier seiner Anwaltspraxis nachgeht und mit örtlichen Verhältnissen vertraut ist, als Kandidat Chicagos anzusehen sei, während er den Bewohnern der Landbezirke einzureden sucht, daß er als ihr Kandidat anzusehen sei, weil er in Aurora wohnt. Warum läßt er sich nicht über die Initiativgesetzgebung aus, welche der Korruption in der Legislatur ein Ende machen würde? Er hat die Annahme eines Gesetzes gegen unlautere Wahlumtriebe, welche die Verausgabung von vielen Tausenden für Kampagnezwecke unmöglich machen würde, mit keinem Wort erwähnt. Er läßt nichts über die so nötige Reform des Steuersystems verlauten. Das sind Fragen, über welche die Demokraten des Staates Aufklärung verlangen."

Dunne spricht heute Abend in Gorans Halle, Evanston und Wilson Ave., und im Buena Theater, Irving Park Boul. nahe Evanston Ave.

Alschulers Pläne.

Samuel Alschuler hielt heute eine Ansprache an die Arbeiter der Reparaturwerkstätten der Chicago, Milwaukee & St. Paulbahn, Morgen früh wird er an der 5. Ave. und South Water Str. eine Ansprache an Kommissionshändler der South Water Str. halten. Morgen Abend spricht er in Kankakee.

Gesuch kommt zu spät.

Die Wähler von Cook County werden keine Gelegenheit haben, in der Vorwahl am 9. April über die Frage abzustimmen, ob sie etwas dagegen haben, daß Präsidenten länger als acht Jahre im Amt sind. Anwalt F. A. McDonnell unterbreitete heute dem Countyrichter ein Gesuch um Erlaubniß, eine Abstimmung zu veranstalten, ob die Verfassung dahin abgeändert werden soll, daß ein dritter Termin verboten wird. Der Countyrichter lehnte das Gesuch ab, da es zu spät komme.

Deneen geißelt Wayman.

In einer Ansprache im Prinzeßtheater nahm heute Mittag Gouverneur Charles S. Deneen seinen Mitbewerber, Staatsanwalt John E. W. Wayman, aufs Korn, der in seinen Kampagnereden stets auf sein nachdrückliches Vorgehen gegen Grabscher und Korruption hinweist. Mit scharfem Spott wies das Staatsoberhaupt darauf hin, daß der Staatsanwalt wohl eine Menge angeblicher Grabschfälle untersucht und der Grandjury überwiesen habe, aber unglücklicher Weise sei es stets dabei geblieben. Weitere Folgen hätten diese Untersuchungen für die Beteiligten nie gehabt. In dieser Verbindung sei besonders auf die sehr anrüchigen Skandale hinzuweisen, in die Angestellte und Vertreter der Western Indiana- und der Illinoiszentralbahn verwickelt gewesen seien. In diesen Fällen habe Staatsanwalt Wayman auch eifrig untersucht, aber sonst nichts getan.

Der Gouverneur spricht heute Abend in der Zentralparkhalle, Franzisko und Lake Str.; der Forumhalle, 43. Str. und Grand Blvd., und Andersons Halle, 54. Str. und Wentworth Ave.

Einhaltsverfahren gegen Owens.

Im Gerichtshof Kreisrichter Windes' begann heute Vormittag der Kampf, den Anwalt George W. Miller im Namen eines Steuerzahlers gegen die Abhaltung direkter Abstimmungen über Präsidentschaftskandidaten in der Vorwahl am 9. April eröffnet hat. Der Anwalt bezeichnete die Verordnung Countyrichter Owens', der die Abhaltung der Vorwahl auf Veranlassung des Rooseveltausschusses angeordnet hat, als willkürlich und eine Ueberschreitung der ihm gesetzlich zustehenden Befugnisse. Als er von der Natur des Einhaltsbefehls sprach, um dessen Erlaß er nachsucht, unterbrach ihn Richter Windes mit der Frage, ob das Countygericht ein Gerichtshof niederer Instanz sei.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen Schnee; voraussichtliche Mindesttemperatur während der Nacht etwa 20 Grad; scharfer Nordostwind.

Illinois: Heute Abend und morgen in den südlichen Gebietsteilen Regen, in den nördlichen Schnee; im Süden des Gebietes kälter; lebhafte zumeist nordöstliche Winde.

Indiana: Heute Abend und morgen Regen oder Schnee; im Süden des Gebietes heute Abend kälter.

Nieder-Michigan: Heute Abend und morgen Schnee; lebhafte nördliche und nordöstliche Winde.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr, 41 Grad; Nachts 12 Uhr, 32 Grad; Morgens 6 Uhr, 21 Grad; Mittags 12 Uhr, 18 Grad.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 420 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

ATKINS & FREUND DEPARTMENT STORE

4805-10-11-so. Ashland Ave.

Spezieller Verkauf Donnerstag, 21. März

Butter Fancy frische Creamery Butter, per Pfd. ... **32c**	**Seife** Cream Laundry & Swifts Naphtha Seife, 5 Stücke ... **19c**
Eier Strikt frische Country-Eier — per Dutzend ... **20c**	**Seife** Buttermilch, Teer, Zebra, Castile, Flotilla, 3 Stücke ... **10c**
Butterine Calumet Country Style Rolls, Pf. ... **13½c**	**Sardinen** in Oel oder Senf, — per Büchse ... **3½c**
Mehl Pillsbury's u. New Century — ⅛ Bbl. Sack ... **73c**	**Pfannkuchen** Self-riss'g Pfannkuchenmehl, 3 Pakete ... **25c**
Zucker mit $1 Bestell., Mehl und Seife nicht eingeschl., 10 Pf. **52c**	**Milch** Borden's Peerleß eingedämpfte Milch, Büchse ... **7½c**
Catsup Sniders Home made Catsup, Pintflasche ... **18c**	**Corn** American Bud Zuckerkorn, per Büchse ... **7½c**
Rye Flakes Sunkissed Rye Flakes, Paket ... **8½c**	**Reis** Feiner gebroch. Reis, speziell, per Pfd. ... **3½c**
Pflaumen Feine Santa Clara Zwetschen, Pfd. ... **7½c**	**Orangen** Große süße Navel Orangen, Dtzd. ... **18c**
Rosinen Große Muskatel Rosinen, per Pfd. ... **10c**	**Wein** Süß. Cal. Port od. Sherry, Quartflasche ... **25c**
Rosinen Fancy kernenlose Rosinen, Pfundpaket ... **10c**	**Vodka** Monopol Vodka, — in Rußland gem., Flasche **$1.25**
Pfirsiche Feine gedörrte Pfirsiche, per Pfd. ... **14c**	**Gin** Holländischer Gin, — ½ Gallonen Flasche ... **$1.00**
Feigen Feine große Kochfeigen, per Pfund ... **10c**	**Brandy** Saddle Rock Cognac, reg. $1.25, speziell ... **95c**
Extra speziell! Mehl — Pastry- oder Graham-Mehl — der 5-Pfund Sack verkauft zu ... **14c**	**Extra speziell!** Seifen-Chips — mit einem Einkauf von 1 Büchse Lighthouse Cleanser, 5c, 5 Pfund ... **10c**
Schwarze geflieſte Damenstrümpfe, mit geripp. Top, regul. 15c Wert, nur ... **8c**	2 Kisten double Fold Kleiderpercale, alle neuen Must., 10 Yds. Grenze, Yd. ... **5c**
Schwarze nahtlose baumwoll. Damenstrümpfe, reg. 10c Wert, nur ... **5c**	3,600 Yds. Ever. Classic Gingham, Rester, 10c Wert, speziell ... **5¾c**
Cashmere Babystrümpfe, in allen Farben, Seidenferse, Paar ... **6c**	Standard L. L. ungebl. Sheeting, gute Sorte, speziell zu ... **5½c**
25c reinwoll. Babystrümpfe, größter Wert, Paar nur ... **12½c**	Türkische Waschtücher, blauer und rosa Border, per Stück ... **3c**
Bester Standard Schürzen-Gingham, ass. Muster, Yd. nur ... **4½c**	Große weidengeflochtene Waschkörbe, 29c Sorte, zu ... **11c**
Rote Lid Schuhe für Knaben, regul. 1.25 Wert, Donnerstag nur ... **50c**	Extra gute Qualität vierfach genähte Besen, Dienstag zu ... **15c**

Droguen und Toilette-Artikel sind herabgesetzt

Eine Probeschachtel Sanitol Toilet Preparation mit einem 50c-Einkauf!

Duffy's reiner Malz Whiskey, nur Donnerstag, Flasche für ... **69c**	Newport durchsichtige Glyzerinseife, 10c Stücke, Dtzd. 50c, per Stück ... **5c**
Hospital Rollwatte, feine lange Fiber, rein weiß, passend zum Verbinden von Wunden, Pfundrolle ... **19c**	Mottenballen, sehr feine Sorte, ganz weiße Mottenballen, garantirt volles Gewicht, speziell, per Pfund nur ... **5c**
Vollbandige Gingham Küchenschürzen, mit Tasche, Donnerstag zu ... **11c**	Korsetschützer, Rainsook, mit Spitzen- oder Stickerei-Yoke ... **21c**

Kleider-Departement

Speziell — Stark gemachte Kniehosen für Knaben, gerade oder Bloomers. Wir garantiren diese Hosen 50c zu kosten, wenn nicht im Spezialverkauf, Größen bis 14 ... **17c**

Spezielles in Fleisch

Swifts erster Klasse Speckstreifen, das Pfund offerirt zu ... **11¾c**

(2 Stücke an einen Kunden.)

Frau Melodie.

Roman von Karl Conte Scapinelli.

(25. Fortsetzung.)

„Muß ein Herr immer gleich herrisch sein?!"

„Nein, aber halt stark bestimmt muß er sein und lustig. Die Traurigen, die setzen den Madeln noch ganz andere Schrullen in den Kopf. — Und meine Lina, die neigt überhaupt zum Sentimentalen und soll eine Operettendiva werden, ich bitt' Sie!"

„In diesen Jahren soll man ein bißchen sentimental sein und das schadet auch gar nichts für Theater. Es kann ja nicht jede die Närrische und Komische geben, — Gottlob haben wir auch in der neuen Operette jugendliche Sentimentale. Und gerade für so eine Rolle hab' ich Ihr Töchterl ausgesehen. Passen's auf, demnächst beginne ich, ihr die Rolle einzustudiren."

„O, welches Glück. Nein, wirklich, Herr von Rittner, das wär' zu liebenswürdig nud wir wären Ihnen sehr dankbar, und gleich muß mir das Madel den Erlinger lassen, gleich, keine Stund' mehr darf's mit ihm gehen!"

„Aber das braucht's doch wirklich nicht. Ich bin ja doch schon versorgt!" fügte er lachend bei.

„Es ist gleich, sie muß ihn lassen! Nur eine — Liebe — muß — sie — kennen, — die zur Musik und zur Bühne!"

„Sie sind eine strenge Mutter!"

„Aber eine gute, ehrliche, der das Wohl ihrer Tochter am Herzen liegt. Der Grünpichl soll mir drüben keinen Vorwurf machen können! Mir net!"

Schließlich bestärkte Joseph Rittner die gute Frau in ihrer Strenge — nur um ihren Redestrom zu mäßigen und sich mit Anstand in sein eigenes Zimmer zurückziehen zu können.

Er hatte zuerst zu Hause bleiben wollen, aber dann war es ihm eingefallen, daß er aus innerer Unruhe dies wahrscheinlich doch nicht vermögen würde, und er beschloß, wenigstens den Versuch zu machen, die zwei Erlinger zu treffen und mit ihnen den Abend zu verbringen.

So fuhr er mit der nächsten Straßenbahn in den dritten Bezirk und läutete, allerdings etwas spät, an der Wohnungstür des stattlichen Hauses, in dem die Brüder mit ihrer betagten Mutter wohnten. Das Mädchen, das ihm öffnete, sagte, daß Herr Max zu Hause wäre und noch den Bruder erwarte, um mit ihm auszugehen.

Aber da stürzte auch schon der fidele Max aus einer Tür: „Das ist fesch, daß Du Dich einmal sehen läßt, Mama wird eine große Freude haben!"

„Aber ich will doch nicht jetzt um ½8 Uhr Deine gute Mutter stören. Nein, nein, ihr mache ich demnächst einen korrekten Besuch!"

„Das kannst Du auch, aber jetzt kommst Du ohne Widerrede herein, Mama würde es mir nicht verzeihn, wenn ich Dich ihr vorenthielte, sie hat ja immer große Stücke auf Dich gehalten!"

Und er zog den Angekommenen am Arm mit in das Speisezimmer, wo am großen, runden Tisch beim Schein der Gaslampe Frau Erlingers ergrauter Scheitel sich über eine Handarbeit beugte. „Ah, Sie sind es, Herr Kapellmeister! Das freut mich aber!"

Die alte Dame hatte sich aus ihrem bequemen Stuhl erhoben und war ihm ein wenig entgegengetreten.

Er beugte sich über ihre schmale, hagere Hand. „Ich muß mich vor Allem entschuldigen, daß ich so spät ins Haus falle. Endlich hab' ich einen freien Abend, und da schien es mir an der Zeit, einmal gemütlich mit Max und Theodor mich zu treffen!"

„Ich weiß, ich weiß, Sie sind sehr beschäftigt, immer, desto mehr werden meine Söhne diese Stunden schätzen, die Sie ihnen widmen. — Aber lassen Sie mich Ihnen zu Ihrer Verlobung gratuliren, ja, vom Herzen gratuliren. Es hat mich sehr gefreut, daß Sie ein liebend Herz gefunden und ich hoffe bestimmt, Sie bringen mir recht bald Ihre Braut!"

Frau Erlinger war stehen geblieben, hatte Josephs Hand noch in der ihrigen behalten und sah mit ihren klugen, kleinen gutmütigen Augen mit Wohlgefallen auf ihn. „Wenn nur meine Buben auch so weit wären und mir endlich Töchter ins Haus brächten!" seufzte die alte Dame.

„Das ist Mamas ewige Sorge. Als wenn sie nicht schon an uns zwei übrig genug hätte!"

„Gar nichts hab' ich von euch, ihr seid ja fort weg, viel mehr hätte ich, wenn ihr verheiratet wär't!"

„Also, aus Egoismus willst Du uns verkuppeln!"

„Was für ein garstiges Wort, Max! — Sehen Sie, so sind die Buben zu mir, alles Schlechte sagen sie ihrer armen Mutter nach!"

„Sie meinen's nicht so!"

„Vielleicht. Aber ihr Ton ist so rüd geworden in den letzten Jahren. Zwei richtige, verbissene, böse, lästige Junggesellen sind's geworden! Es fehlt ihnen guter Frauen Umgang!"

„Na, Theodor hat ihn ja jetzt!" meinte Max lachend.

„Du weißt, daß ich davon nichts wissen will! Bitte, sprich nicht davon!"

„Siehst Du, so ist Mama, wenn einer von uns am besten Wege wäre, sich zu verloben oder zu verlieben, dann will sie davon nichts wissen!"

Frau Erlinger hielt es unter ihrer Würde, darauf weiter zu antworten, sie wandte sich wieder an Joseph und fragte: „Ihre Braut ist Ungarin, höre ich. Wie interessant!"

„Deutsch-Ungarin, gnädige Frau. Sie ist erst heute früh wieder in ihre Heimat zurückgekehrt!"

„O wie schade. Die Trennung in der Verlobungszeit wird Ihnen beiden recht wehe tun!"

Am liebsten hätte Joseph nun erwidert, daß er augenblicklich nicht darunter litte, aber er schwieg, und so sprach Frau Erlinger, die noch ganz in der alten Zeit nud in der Erinnerung lebte, weiter: „Wie ich und mein guter seliger Mann verlobt waren, da mußte er einmal auf eine Woche verreisen, — aber ich weiß noch heute, wie ich damals weinte und was ich in den acht Tagen litt!"

Unwillkürlich dachte Joseph: War die Liebe vor dreißig, vierzig Jahren anders, war sie stärker als bei den modernen Menschen?

Frau Erlinger war auf ihr Lieblingsthema gekommen, auf die Erzählungen aus ihrer Brautzeit. Keinen andern Mann hatte sie früher nur angeblickt, dann war der junge, kühne Architekt gekommen, hatte um sie geworben, — und ein einziger Liebesfrühling war ihre Ehe geworden, bis er vor zwanzig Jahren starb.

Mit den schönen Erinnerungen aus jener Zeit vergrub sich diese Frau in ihre vier Wände nud wollte auch ihre zwei Buben mit sich vergraben, aber die stürmten doppelt gern ins Leben hinaus, und das konnte sie eben jetzt, da sie alt und grau geworden, schon gar nicht begreifen. Nachdem ihr Mann gestorben, wollte sie wenigstens ihren zwei Söhnen ganz leben und sie tat es auch in ihrer fürsorglichen, ernsten Art. Aber die Jugend wollte heiter sein und konnte einem Toten nicht ewig nachtrauern, und so trugen sie diese Fürsorge mit ihrer selbstverständlichen Art. Sie ließen sie sich gefallen, aber binden, fesseln ließen sie sich nicht.

Und darum war ihr die Heiterkeit und die Lebenslust ihrer Söhne etwas Unverständliches geworden. Bei Max verzieh sie es eher, denn sein Humor war herzlich und erinnerte an den ihres seligen Mannes, Theodor aber hatte von ihr einen Einschlag Ernst erhalten, der sich bei ihr zur Feierlichkeit verzerrte, und seine Witze gingen wie seine ganze Art auf Stelzen und trafen die Mutter tiefer als Max' freier Humor.

Dabei konnte sie mit den Erfolgen ihrer Buben sehr zufrieden sein. Sie hatten glatt ihre Prüfungen bestanden und nahmen angesehene Stellungen ein, wo immer sie hinkamen, waren sie geachtet und waren bei ihren Vorgesetzten gut angeschrieben. Dennoch war ihre Mutter mit ihnen unzufrieden, und Joseph Rittner, der als Jüngling in diesem Haus ein- und ausgegangen, der sein weltschmerzgesättigtes Herz einstmal dieser Frau wie einer Mutter vertrauensvoll geöffnet und von ihr kluge Trostworte in die Wirrniß der zweiten Ehe seines Vaters damals heimgetragen, mußte heute all ihre aufgespeicherten Sorgen geduldig anhören.

Als sie just damit geendet zu haben schien, kam Theodor aufgeregt und hastig ins Zimmer geschossen, fiel Joseph fast um den Hals und rief: „Ich weiß es schon, ich weiß es schon, am Theater erzählt man es sich — Deine Operette ist angenommen!"

„Warst Du wieder am Theater?" sagte die Mutter vorwurfsvoll.

„Ja — und ich lasse mir das nicht wehren, ich bin alt genug und weiß, was ich tue!"

„Wenn Du das auch nur weißt!" sagte die Mutter seufzend. Aber dann fügte sie, zu Joseph gewendet, hinzu: „Das ist ja sehr erfreulich, daß Ihr Werk, von dem ich schon viel gehört habe, angenommen ist! Nun werden auch Sie mit dem Theater in Berührung kommen. Nun, Sie sind ja verlobt, Ihnen kann das nicht schaden!"

„O, ich kenne das Theater, ich war ja lange genug in der Provinz Theaterkapellmeister, und ich muß sagen, gnädige Frau, es sind auch prächtige Menschen dabei!"

Theodors dankbarer Blick traf ihn. „Herrliche Menschen sind dabei und brave, rechtschaffene Mädchen, Mama. Mein Linerl ist solch ein liebes Ding!" Theodor rief es voll Begeisterung.

„Bitte, — nenn mir den Namen hier nicht!" fuhr die Mutter auf.

Da hielt es Joseph doch an der Zeit, zu interveniren: „Gestatten, gnädige Frau, daß ich ein Wort sage. Ich kenn' das Fräulein, von dem eben gesprochen wurde, und ich lege für ihre Tadellosigkeit meine Hand ins Feuer!"

„Es ist lieb von Ihnen, Herr Kapellmeister, daß Sie sich ihrer annehmen," sagte Frau Erlinger mild. „Aber fast halte ich es noch für unglücklicher — Sie verstehen recht — vom Standpunkt der Mutter Theodors — wenn das Mädchen rein und brav ist."

„Man kann nicht lauter Gräfinnen heiraten!"

„Das sollst Du nicht. Du sollst Dir eine Frau aus unsern Kreisen holen und gefälligst andere Mädchen, wenn sie brav sind, erst recht ungeschoren lassen!"

„Mutter, das wirst Du nie verstehen!"

„Nein Kind, Dich und Deine Art — versteh' ich wirklich nicht!"

So war in die Unterhaltung leider durch die schroffe Ansichtsäußerung von Mutter und Sohn ein Mißton gekommen, den Joseph Rittner vergebens zu entfernen sich mühte. Wie die Lebensauffassung dieser Frau einen ganz beschränkten Kreis umspannte, so reizte sie auch erst recht den an sich eigenwilligen Theodor zur scharfen Opposition. Daß die Mutter durch ihren Widerspruch der Sache, ohne zu wollen, mehr Bedeutung verlieh, als ihr gebührte, fühlte sie nicht. Jetzt, da die Mutter dagegen war, wurde eine harmlose Tändelei in die ernsten Bahnen einer nach Ehe schmachtenden Liebe gedrängt.

„Wenn gnädige Frau mir gestatten, mich hier ein wenig einzumengen, dann möchte ich Folgendes sagen: Gewiß, das Mädchen ist brav und lieb, aber unser Theodor wird das auch zu schätzen wissen. Er wird sich und vor allem das Mädchen prüfen, und ich glaube, er wird finden, daß er ihrer Karriere nicht im Wege sein darf. Sie hat ein wunderbares Stimmchen, und ich selbst will mich mühen, es so weit als möglich hervorzuholen."

„Sie sind edel und gut, wie immer! Und fast glaube ich, daß Sie so den besten Weg aus dieser Sache finden werden!" sagte die alte Frau, die Joseph von jeher hoch schätzte, feierlich.

„Ich traue dem guten Joseph nicht über den Weg!" rief Theodor, nur um noch etwas zu sagen.

Dann wurde ein einfaches Nachtmahl aufgetragen, an dem Joseph teilnehmen mußte, und die alte merkwürdige Frau fragte ihn wieder nach seiner Braut und bat ihn, doch von ihr zu erzählen. Aber war's der Groll über ihre Abreise, war's, daß seine Gedanken nicht bei der Sache waren, er brachte mit dem besten Willen keine fünf Sätze darüber hervor.

„Sie sind im Leben still und wortkarg geworden, lieber Rittner, und das begreife ich so gut. Sie haben ja für Ihre Gefühle die Töne."

Bald nach dem Nachtmahl zog sich Mutter Erlinger zurück, und die drei Jugendfreunde blieben beisammmen und musizirten und tranken, und aus dem anfänglich etwas steifen und peinlichen Besuch wurde nach und nach ein fröhlicher Abend, der in eine Feier der Annahme der Operette „Der Irrwisch" ausartete.

Joseph Rittner trank wacker mit und ließ sich von den Freunden seiner Jugend ruhig feiern. Ihm war plötzlich, als wären sie alle drei erst um zwanzig herum, und alles, was von da ab bis heute lag, wäre ausgelöscht.

Plötzlich sagte Theodor zu Joseph, indem er sein Glas ihm hinhielt: „Gelt, Du tust meinem Linerl nichts, gelt, Du nimmst sie mir nicht?"

Auf was für Gedanken solch ein liebendes Herz kam! — „Wenn Du brav und anständig und lieb zu ihr bist — gewiß nicht, Theodor!" antwortete Rittner und lachte laut.

(Fortsetzung folgt.)

Dies beseitigt Euren Husten schnell.

Spart $2, indem Ihr diesen Hustensyrup zu Hause bereitet.

Dieses Rezept ergibt ein Pint besseren Hustensyrup, als Ihr fertiggemacht für $2.50 kaufen könnt. Einige Dosen heilen gewöhnlich den hartnäckigsten Husten — heilt selbst Keuchhusten schnell. So einfach wie es ist, ist es doch die beste Medizin, die zu irgend einem Preis zu erhalten ist.

Mischt ein Pint granulirten Zucker mit ½ Pint warmem Wasser und rührt für 2 Minuten. Tut 2½ Unzen Pinex (fünfzig Cents werth) in eine Pintflasche, dann fügt den Zuckersyrup hinzu. Es hat einen angenehmen Geschmack und reicht einer Familie für lange Zeit. Nehmt einen Teelöffel voll jede Stunde, oder alle zwei oder drei Stunden.

Ihr werdet merken, daß er den Husten in einer Weise angreift, die Erfolg verspricht. Hat eine gute, kräftigende Wirkung, hebt den Appetit und ist leicht abführend, was zur Heilung beiträgt. Ein handliches Mittel gegen Heiserkeit, Croup, Bronchitis, Asthma und alle Hals- und Lungenleiden.

Die Wirkung der Fichte auf die Schleimhäute ist wohlbekannt. Pinex ist die werthvollste konzentrirte Zusammensetzung von norwegischem weißem Fichtenextrakt und ist reich an Guaiacol und allen natürlichen heilenden Fichtenelementen. Andere Zubereitungen wirken nicht in diesem Rezept.

Dieses Pinex und Zuckersyrupsrezept hat die größte Beliebtheit in den Ver. Staaten und Kanada erlangt. Es wurde häufig nachgeahmt, aber niemals erfolgreich.

Eine Garantie, absolute Befriedigung zu gewähren oder Geld prompt zurückerstattet befindet sich in jedem Packet. Euer Apotheker hat Pinex oder wird es Euch besorgen. Wenn nicht, schreibt an die Pinex Co., Ft. Wayne, Ind.

Lokalbericht.

Deutsches Theater.

Benefiz für die Direktion. — Herr Hanisch macht ein Versprechen.

„Ich sagte mir, es müsse in einer Millionenstadt mit Hunderttausenden von Deutschen ein Leichtes sein, ein deutsches Theater am Leben zu erhalten, aber ich habe mir die Sache doch bedeutend leichter vorgestellt, als sie ist. Auch in Chicago, wie in den anderen amerikanischen Städten, scheint es nur ein verhältnißmäßig kleines Häuflein von Verehrern deutscher Kunst zu geben und sehr schwierig zu sein, die Massen heranzuziehen . . . . Trotzdem will ich es im nächsten Winter mit einer zweiten Spielzeit noch einmal versuchen."

So sprach Direktor Max Hanisch gestern an seinem Benefizabend zu den versammelten Freunden des Deutschen Theaters nach dem zweiten Akt von „Der blinde Passagier", als man ihn auf die Bühne rief und mit rauschendem Beifall begrüßte. Der Direktor fügte den angeführten Worten noch Ausdrücke des wärmsten Dankes für die Presse und die deutschen Vereine, die sein Unternehmen unterstützt hätten, hinzu; sein Versprechen mit Bezug auf die nächste Spielzeit wurde mit lebhafter Freude begrüßt.

Das Blumenthal-Kadelburg'sche Lustspiel machte den Anwesenden offensichtlich viel Spaß. Es ist ein amüsanter Zeitvertreib. Das Leben und Treiben an Bord eines Vergnügungsdampfers, die verschiedenen lustig karakterisirten Gestalten der bunt zusammengewürfelten Reisegesellschaft, die sich unter ihr anknüpfenden Beziehungen infolge der Tätigkeit des blinden Passagiers Gott Amor, ein flottes Spiel und eine geeignete Ausstattung machen das Stück zu einer harmlos heiteren Abendunterhaltung. Der Erfolg blieb gestern Abend auch nicht aus, denn die Direktion war den ihrerseits zu erfüllenden Anforderungen durch eine sehr lobenswerte und geschickte Inszenirung und durch gute Besetzung der Rollen bestens nachgekommen. Der Salon auf der „Viktoria Luise" und die norwegische Küste waren naturgetreu und mit Geschmack dargestellt, und das Spiel ging flott und frisch voran. Die hauptsächlichen der zahlreichen Rollen, die allerdings keine großen Anforderungen an die Künstler stellen, wurden von den Damen Schönfeld, Blanke, Bender und Crone und den Herren Danner, Koppee, Lippich, Fasoli, Löwenfeld, Marsano und Schaff gut wiedergegeben. Das zahlreich versammelte Publikum spendete häufigen und herzlichen Beifall.

Heute und morgen Abend, sowie am kommenden Sonntag Nachmittag wird Dellingers Operette „Don Cesar" wiederholt, am Freitag wird auf vielseitigen Wunsch Johann Strauß' Walzeroperette „Wiener Blut" aufgeführt. Am kommenden Samstag und Sonntag Abend wird die berühmte Posse mit Gesang und Tanz „Drei Paar Schuhe" gegeben. Alois Berla hat die Handlung in einem Vorspiel und drei Akten, verfaßt, und kein Geringerer als der berühmte Operettenkomponist Karl Millöcker hat die Musik dazu geschrieben. Natürlich spielt das Stück im lustigen Wien, und die besten Kräfte des Ensembles haben Glanzrollen darin, wie aus der folgenden Liste hervorgeht:

Lorenz Flink, Damenschuster ... Paul Fasoli
Leni, seine Frau ... Emilie Schönfeld
Frau Kunigl ... Marie von Wegern
Erster Geselle ... Michel Scherf
Zweiter Geselle ... Heinrich Bend
Seppel, Lehrjunge ... Maude Blanke
Stangelmeier, Börsenspekulant ... Jose Danner
Clara, seine Frau ... Annie Bender
Julis v. Nachtfalter, ein Roué ... Heinrich Löwenfeld
Rosa, Stubenmädchen ... Lina Tietze
Fritz, Diener ... Robert Unger
Laura Eder, Opernsängerin ... Angele Crone
Baron Wappenknopf ... Ludwig Koppee
Maier, Theaterdiener ... Simon Edlmann
Lisette, Kammermädchen ... Paula von Jagemann
von Baroshazi, Gutsbesitzer ... Willy Schaff
Kunigunde, seine Frau ... Emilie von Jagemann
Irma, genannt die Vizegespannin ... Lina Tietze
Ein Kellner ... Ernst Rentrop
Clothilde, Friederike, Thekla, Henrietta ... Balleteusen ... Else Duering, Toni Ludwig, Lucie Unger, Edna Werner
Ein Theaterdirektor ... Theo. Wolter-Drews

Ort der Handlung: Wien.

Vorspiel: In der Schusterwerkstatt. 1. Akt: Bei Stangelmeiers. 2. Akt: Im Salon der Primadonna. 3. Akt: Ball Champetre.

Regie: Heinrich Löwenfeld.

Dirigent: Kapellmeister Carl v. Wegern.

Am kommenden Dienstag wird zum Benefiz und Ehrenabend für den beliebten Tenoristen Angelo Lippich Millöckers Operette „Gasparone" aufgeführt.

Goethe-Gedenkfeier im Auditorium, nächsten Sonntag Nachmittag. Das vollzählige Thomas-Orchester — Die Vereinigten Männerchöre — Wm. Middelschulte — Elena Gerhardt — Festredner: Dr. Hirsch. Eintritt: 25c, $1.00 und $2.00.

bt—fa

Verlangt ein Herzenspflaster.

Frl. Mary Johnson von Evanston hat den dortigen Bauunternehmer John Corrigan auf $5000 Schadenersatz verklagt. Sie behauptet, er habe ihr die Ehe versprochen, sein Versprechen aber nicht gehalten.

—Bezeichnet. — „Was Tante Aurelie auf mich einredet, die Ella zu heiraten—es ist nicht zu sagen!" — „Diese Kriegshetzerin!"

Der Ausschlag bedeckte den Körper.

Kratzen verursachte wunde Stellen. Entsetzliches Jucken und Brennen ließ sie nicht schlafen. Cuticura-Heilmittel kurirten sie vollständig. Kein Rückfall.

„In diesem Winter vor drei Jahren hatte ich einen Ausschlag, welcher meinen ganzen Körper bedeckte. Das Jucken war so stark, daß ich fast wahnsinnig zu werden glaubte. Es traten zuerst kleine Pickel auf meinem Rücken auf, die sich dann immer mehr verbreiteten, bis schließlich mein ganzer Körper, meine Beine bis zu den Knieen und meine Arme bis zum Ellenbogen davon bedeckt waren. Wo ich kratzte, da entstanden wunde Stellen, und das furchtbare Jucken und Brennen ließen mich nicht schlafen. Ich versuchte mehrere Mittel, doch waren sie zwecklos. Dann beschloß ich die Cuticura-Heilmittel zu versuchen. Ich gebrauchte die Cuticura-Seife und Cuticura-Salbe, auch das Resolvent ungefähr vier Monate lang und sie waren es, die mich vollständig von Eczema heilten. Es hat sich seitdem kein Rückschlag dieser Krankheit eingestellt. Vor dem Gebrauche der Cuticura-Heilmittel hatte ich keine ruhige Nacht, sobald ich jedoch anfing Cuticura-Seife und -Salbe zu gebrauchen, konnte ich wieder ruhig schlafen. Schon nach dem Gebrauch derselben während einiger Tage konnte ich Besserung verspüren und das entsetzliche Jucken hörte auf.

„Diejenigen, welche zu der Zeit mit mir in demselben Hause wohnten, wissen es, wie ich gelitten habe, und jetzt bin ich durch Cuticura-Seife und -Salbe geheilt. Ich nehme nie ein Bad ohne Cuticura-Seife zu gebrauchen und ich glaube nicht, daß es ein besseres Mittel für irgend eine Hautkrankheit gibt, als die Cuticura-Seife und -Salbe." (Gez.) Frl. Sarah Calkins, Waukegan, Ill., 16. März 1911.

Cuticura-Seife und -Salbe werden in der ganzen Welt verkauft, doch Diejenigen, die viel gelitten und die Hoffnung aufgegeben, und kein Vertrauen zu irgend einem Mittel haben, können von beiden liberale Proben nebst 32seitigem Handbuch über Haut- und Kopfkrankheiten kostenfrei erhalten, wenn sie sich an die Potter Drug & Chem. Corp., Dept. 5A, Boston, wenden.

Sie machen sich Geschäftsfreunde

auf dem

20th Century Limited

Abfahrt Chicago 2:30 Nachm. Ankunft New York 9:25 Vorm. Ankunft Boston 11:50 Vorm.

Es ist der berühmte Zug der Geschäftsleute und erspart Ihnen einen Geschäftstag zwischen Chicago und New York. Er ist nur im Betrieb via der

New York Central Lines

Lake Shore—"The Water-Level Route"

Sie können schlafen

Zehn andere Züge täglich

Dies ist die einzige Bahn, die es Ihnen ermöglicht, New York Geschäfts- und Finanzdistrikt und Brooklyn mit einem einmaligen Umsteigen zu erreichen.

Chicago Ticket Office

100 Clark, Ecke Monroe

Telephon Randolph 5800.

Züge fahren ab vom LaSalle Str.-Bahnhof—an der Schleife

Telephon Harrison 7600.

NEW YORK CENTRAL LINES

E. IVERSON & Co.

1336-50 MILWAUKEE AVE.

Bargains für Donnerstag!

Neue Frühjahrkleider für Knaben.

2-Stücke Knabenanzüge, in allen neuen Frühjahr-Styles, — helle und dunkle Farben — ein großes Sortiment von wunderhübschen Mustern; alle Größen von 2½ bis 17 Jahre — werte bis zu 4.00 — in zwei Partien —2.48 und ... **1.69**

Partie von Knaben-Kniehosen — stark gemacht, von guten Cheviots und Cassimeres — schlichte und Knickerbocker Styles; Größen 3 bis 17 Jahre; wert bis zu 1.00 — zu 48c, 39c und ... **25c**

800 Paar Hosen für Männer u. junge Männer, — blaue Serges, Cassimeres und Hairlines; Größen 28 bis 44 — reguläre 2.50 Werte — Auswahl zu ... **1.29**

Partie von Negligee Männerhemden — blaues Chambray und feine Percales und Madras, in hellen und dunklen Farben, befestigter Kragen oder Passe; Größen 14 bis 17; wert bis 75c; zu 3 für 1.00; das Stück ... **35c**

Schuhe für Damen und Kinder.

Damen-Knöpfschuhe —Patentleder und Gun Metal — alle Größen; wert 2.50; das Paar zu ... **1.79**

Hohe Kinder-Knöpfschuhe — Patentleder mit Sammet Oberteil — schwarz, rot und braun; Gr. 3 bis 8; wert 1.50; das Paar zu ... **79c**

Misses- und Kinderschuhe — Vici Kid mit Patentleder Spitze — Gr. 8½ bis 2—spez., Paar ... **98c**

Baumwollenwaaren

3600 Yds. extra schweres gebleichtes Muslin, die reguläre 12½c-Qualität; per Yard ... **7½c**

Schweres Belfast Crash Handtuchzeug, mit roter oder blauer Borte — immer verkauft zu 12½c — die Yard zu ... **7½c**

3000 Yds. Nurse gestreiftes Seersucker Gingham, in allen verschied. Streifen, wt. 12½c; Yd. ... **7½c**

200 Dtz. Muster-Huckhandtücher — schlicht weiße u. mit roter Borte; wert 12½c; das Stück ... **7c**

50 Dtz. Bettlaken, in voller Größe, 2½ Yds. bei 2 Yds.; die reguläre 59c Sorte für ... **33c**

50 Dtz. große Kissen-Bezüge, reg. Preis 15c; das Stück ... **10c**

3000 Yds. extra schweres ungebleichtes Bettlakenzeug, die 7c-Qualität, per Yard ... **4¾c**

Gardinen.

Wir erwarben eine große Partie von Spitzen-Gardinen zu einer Herabsetzung von 33⅓% — die Partie besteht aus Nottingham und Cable Nes, alle neuen wünschenswerten Muster, in Ecru und weiß — der ganze Einkauf ist in drei große Partien eingeteilt:

$1.50 wert Paar.	$2.00 wert Paar.	$3.00 wert Paar.
90c	**1.40**	**1.90**

Madras Gardinenstoffe, einfaches Zentrum, fancy farbige Borders, Fabrik-Rester (2 bis 10 Yards Längen), wert 25c, für ... **12½c**

BASEMENT.

Fels Naptha Laundry Seife, 5 Stücke für ... **19c**

Mottled German Seife — 5 Stücke für ... **19c**

Calumet Stücken-Stärke— große Stücke—3 Pfd. für ... **9c**

Schwere verzinnte Eßlöffel — 6 für 10c; — Theelöffel, 6 für ... **5c**

Gute Qualität Messer und Gabeln — fancy Beingriffe; wert 30c; per Paar ... **20c**

Nr. 6 grau emaillirte Berlin Kessel, m. Deckel, reg. 39c; für ... **23c**

Reguläre Größe golddekorirte Dinner-Teller — die 25c-Sorte — für ... **10c**

Personalnachrichten.

— Herr John C. Paul, 930 Roscoe Str., ist heute mit seiner Gattin nach Jacksonville, Fla., gereist, von wo aus ein längerer Besuch von Kuba geplant ist; Hr. Paul ist außerordentliches Mitglied des Deutschen Klubs in Havana. Nach der Rückkehr von Kuba wird Frau Paul als Vertreterin des hiesigen Kapitels dem nationalen Konklave der Töchter der Amerikanischen Revolution in Washington, D. K., beiwohnen.

— Heute Mittag wurde der wegen seiner wohltätigen Gesinnung bekannte Herr Tobias Weinschenker, 817 N. Ashland Ave., zur letzten Ruhe gebettet. Er ist am Montag nach dreimonatiger Krankheit einem Herzleiden erlegen. Vor 62 Jahren in Minsk in Rußland geboren, hat Herr Weinschenker 25 Jahre in Chicago gelebt. In dieser Zeit erwarb er als Matratzenfabrikant ein Vermögen, das er dann zur Linderung der Not seiner Landsleute benutzte und dazu, Verwandten und Freunden die Uebersiedelung nach Amerika zu ermöglichen. Zwischen drei- und vierhundert Personen haben es seiner Güte zu verdanken, daß sie jetzt in Amerika sind. Nie verlangte er zur Bestreitung solcher Reisekosten vorgestrecktes Geld zurück. Er hinterläßt eine Wittwe, sechs Töchter und drei Söhne.

— Schreckliche Perspektive. — Sie: „Du schaust ja so düster, Teddy?" — Er: „Wie soll ich anders schauen? Meine Alten sind schon wieder an der Riviera; wenn sie nun nicht bald anfangen, sich einzuschränken, treiben sie mich effektiv dem Brotstudium in die Arme!"

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Leichter Weg zur Tötung von Ratten und Mäusen

durch Anwendung des echten

Stearns' Electric Rat and Roach Paste

Rottet Ratten, Mäuse, Hauskäfer, Wasserkäfer usw. aus.

Fertig zum Gebrauch. Besser als Fallen. Geld zurück, wenn es versagt. 25c und $1.00.

Ueberall in Apotheken verkauft.

Stearns' Electric Paste Co., Chicago, Ill.

Aus Vereinskreisen.

In der gestern Abend stattgefundenen Versammlung des Gesangvereins Harmonie wurde die Einladung zur Feier des 34. Stiftungsfestes des Schwabenvereins am Sonntag Abend, dem 31. März, in der Nordseite Turnhalle, einstimmig angenommen und beschlossen, den musikalischen Teil der Feier zu übernehmen. Die Auswahl der Gesangsvorträge wurde dem Musikkomite und dem Dirigenten überlassen.

— Eine Frau bemerkt am leichtesten den Mann, der sie nicht bemerkt.

Es ist Hoffnung

vorhanden für den Kränksten bei dem rechtzeitigen Gebrauch von

Forni's

Alpenkräuter

Kein Fall ist so schlimm, keine Krankheit so hoffnungslos gewesen, wo dieses alte, zeitbewährte Kräuter-Heilmittel nicht Gutes gethan.

Rheumatismus, Leberleiden, Malaria, Verdauungsschwäche, Verstopfung und eine Menge anderer Beschwerden verschwinden sehr schnell bei seinem Gebrauch.

Er ist ehrlich aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt. Wird nicht in Apotheken verkauft, sondern durch Special-Agenten, angestellt von den Eigentümern,

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Ausland.

Neue Alkoholvergiftung:

Sechs Todesopfer derselben in Westfalen. — Wettbewerb von Wasserflugzeugen. — Wieder eine Verhaftung wegen angeblicher Spionage. — Ungarisches Schiff wird von türkischem Fort beschossen.

(Spezialkabeldepesche der „N.Y. Staatszeitung".)

Berlin, 20. März. Am Freitag tritt der Bundesausschuß für auswärtige Angelegenheiten unter Vorsitz des bairischen Ministerpräsidenten v. Hertling zusammen. Dies gilt als ein sehr bedeutsames Zeichen der Zeit. Aeußerst selten ist bisher dieser Ausschuß einberufen worden, — zum ersten Mal geschah es 1900 anläßlich der chinesischen Boxerwirren.

„Preußen hat von der Führung des Reichs abgedankt, und diese ist an Baiern übergegangen." Zu dieser Schlußfolgerung gelangt die „Vossische Zeitung" in einem Artikel über die Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Deckung für die Wehrvorlagen, welche den Rücktritt des Reichsschatzsekretärs Wermuth mit sich gebracht haben. Das Blatt führt des Längeren aus, daß tatsächlich die Ansicht des bairischen Ministerpräsidenten Dr. Freiherr v. Hertling im Ministerrat durchgedrungen, und Preußen in's Hintertreffen geraten sei.

Die Ermordung einer deutschen Frau in Mexiko gibt dem „B. Tageblatt" und der „Post" Veranlassung, einen energischen Appell an die Regierung zu richten.

Die Märzfeier der Sozialdemokraten ist in völliger Ruhe verlaufen. Auf dem Friedrichshain wurden die Gräber der, in den blutigen Straßenkämpfen des Sturmjahres 1848 Gefallenen in der herkömmlichen Weise bekränzt, und die Beteiligung war eine äußerst rege.

Aber es fanden diesmal keine sozialdemokratischen Versammlungen statt. Nur die Anarchisten hielten eine Versammlung ab; doch ging auch diese ohne irgendwelche Störung der Ordnung vor sich.

Der gefährliche Methylalkohol hat wiederum sechs Opfer gefordert. Laut telegraphischer Meldung aus Gelsenkirchen, im westfälischen Regierungsbezirk Arnsberg, hatten zahlreiche Bergleute in Begleitung ihrer Frauen einen Ausflug in die Umgegend unternommen.

Bei dieser Gelegenheit wurde selbstgemachter Branntwein getrunken, welcher Methylalkohol enthielt. Vier der Bergleute und zwei Frauen, welche größere Quantitäten des Fusels zu sich nahmen, starben bald nach dem Genuß. Mehrere andere von der Gesellschaft liegen ernstlich krank darnieder.

Von gut unterrichteter Seite verlautet, daß die Firma Krupp in Essen ein umfassendes Gelände im Spandauer Weichbild angekauft hat. Angeblich ist für das dortige Areal eine riesige Fabrikanlage geplant.

Einen interessanten Wettbewerb bereitet das Reichsmarineamt vor. Es handelt sich um eine Erprobung von Wasserflugzeugen, welche selbständig landen und vom Wasser aufsteigen, selbst bei bewegter See.

Bisherige Experimente haben bereits äußerst günstige Ergebnisse gezeitigt. Nunmehr soll ein Wettbewerb im Großen vorgenommen werden.

In Kiel ist der ehemalige Werftingenieur Puck verhaftet worden. Er wird sich demnächst vor Gericht auf die Anklage der Spionage zu verantworten haben.

Eine Haussuchung bei ihm förderte gravierendes Beweismaterial zutage.

Prinzessin Therese von Baiern, die einzige Tochter des jüngst in das 92. Lebensjahr eingetretenen Prinzregenten Luitpold, hat einen Unfall erlitten, der aber von keinen schlimmen Folgen begleitet sein wird.

Die, im 62. Lebensjahr stehende Prinzessin stürzte in ihren Gemächern hin und verrenkte sich den linken Arm.

Laut Meldung aus München liegt Dr. Georg Heim, welcher erst vor ganz Kurzem sein Amt als erster Präsident des bairischen Bauernbundes quittirte, an Diphtheritis schwerkrank darnieder.

Wien, 20. März. Eine bedenklich erscheinende Meldung hat der Kapitän des ungarischen Schiffes „Skodra" erstattet.

Der Kapitän berichtet, daß vom türkischen Fort in Lastua, Albanien, auf sein Schiff geschossen und zwei Matrosen verwundet worden seien. Das Bombardement sei erfolgt, ehe die Aufforderung zum Beidrehen ergangen sei.

In tonangebenden Kreisen zweifelt man nicht, daß die Türkei jede gewünschte Genugtuung leisten wird. Aber man verschließt sich zugleich nicht der Möglichkeit, daß derartige oder noch ernstere Vorfälle sich wieder ereignen können, und wittert darin den Keim zu verhängnißvollem Konflikt.

Kaiser nimmt Reiseverschiebung zurück.

Berlin, 20. März. Noch spät gestern Nachmittag machte das Hofmarschallsamt bekannt, daß der Kaiser doch seine südliche Reise **nicht** verschieben, sondern am Freitag antreten werde, wie ursprünglich festgesetzt.

Damit beruhigten sich die Gemüter, welche über die Kunde von der Verschiebung so erregt gewesen waren.

PISO'S

Versagt nie prompt zu lindern Husten und Erkältungen

Ein neuer Magen.

Stuart's Dyspepsia Tablets erwecken leblose Organe zu normaler Tätigkeit.

Ein Probepacket frei

Viele Leidende von Dyspepsia, Unverdaulichkeit und ähnlichen Leiden der Verdauungsorgane führen einen absolut nutzlosen Magen mit sich herum, — ein todtes Gewicht und einen Sammelpunkt für immer schlimmer werdende Beschwerden. Die Muskel sind anscheinend abgenutzt, die Schleimhäute

haben ihre absondernde Kraft verloren und in den Magen geführte Nahrung liegt da und gerät in Gährung, wodurch saures Aufstoßen, Blähungen, Sodbrennen, Schwindel und andere schlimme Zustände geschaffen werden. Viele Leidende sind fast verzweifelt, bis ihnen von einem Freund geraten wurde, eine Schachtel Stuarts Dyspepsia Tablets zu versuchen.

Stuart's Dyspepsia Tablets bilden die Hoffnung des Dyspeptikers. Sie sind ein natürliches Wiederherstellungsmittel für den Magen und die kleinen Eingeweide, weil sie die Elemente enthalten, die dem schwachen Magen fehlen — Pepsin, Golden Seal und andere Verdauungsmittel.

Wenn Ihr an irgend welchen der obengenannten Symptome leidet, so könnt Ihr Euch darauf verlassen, daß Eure Verdauungsorgane an Kraft verlieren — sie brauchen Hilfe und es gibt keine vernünftigere Hilfe für sie als ihnen die Elemente zuzuführen, die die Verdauungsarbeit für sie besorgen.

Stuart's Dyspepsia Tablets haben nach Probe bewiesen, daß sie Verdauungskraft besitzen, ein Gran wirksamer Stärke in diesen Tablets genügt für 3000 Gran gewöhnliche Nahrung. Es ist einleuchtend, daß, ganz gleich wie der Zustand Eures Magens ist, oder wie weit Euer Leiden vorgeschritten ist, eines von Stuart's Dyspepsia Tablets zur Essenszeit genommen, erledigt die Arbeit — gibt Eurem Magen die Gelegenheit, seine verlorenen Kräfte wieder zu erlangen, die Muskeln werden gestärkt, die Drüsen gekräftigt, und Ihr fühlt wie neugeboren.

Es kostet nichts, die Wirksamkeit dieser Heilung zu erproben. Schreibt wegen eines freien Probepackets heute. F. A. Stuart Co., 150 Stuart Bldg., Marshall, Mich.

Alle Apotheker verkaufen Stuart's Dyspepsia Tablets zu 50c die Schachtel.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Wie aus Peoria, Ill., gemeldet, ist der volkstümliche greise Erzbischof John Lancaster Spalding wieder schwer erkrankt.

— New Yorker Spiritualisten reichten Pläne für die Errichtung eines $300,000 Tempels in der fashionablen Zentralparkgegend ein.

— Vier maskirte Räuber fielen einen Zug der Mobile- & Ohiobahn bei Corinth, Miss., an und sprengten und beraubten die Spinde des Expreßwagens.

— 5 Glasbläser, die ein Theater in Bloomington, Ind., besucht hatten und in einem Wagen nach Spencer zurückkehrten, wurden von einem Personenzug bei Ellettsville überfahren und getötet.

— Der, in Egypten weilende Millionenkaiser J. P. Morgan will die berühmte Ruine des Tempels von Philae ankaufen und nach den Ver. Staaten bringen, was etwa acht Millionen Dollars kostet.

— 3, soeben in New York gelandete Einwanderer, welche auf dem Wege zu einem Onkel in Brooklyn waren, wurden an einer einsamen Stelle von Räubern angeschossen und um ihre ganze Baarschaft in Höhe von $150 beraubt.

— Die „Pine Hill Coal Co.", welche ihre Gruben zu Minersville, Pa., hat und von Scrantoner Kapitalisten geleitet wird, kündigte eine 10prozentige Lohnerhöhung für den 1. April an. Weitere Arbeitsfragen sollen in einer Konferenz beigelegt werden. — Sonst aber sieht die Kohlensituation nicht so günstig aus.

Ausland.

— Nach der ersten Debatte über die Grubenmindestlohnbill im britischen Unterhause scheint es nicht, daß dieselbe so ganz glatt durchgehen wird.

— Weitere Zusammenstöße zwischen Nichtgewerkschaftlern, streikenden Kohlengrubenleuten und Polizei in Lanarkeshire, England. Mehrere verwundet, Viele verhaftet.

— Eine Depesche an die Lloyds Agentur meldet von Spezia, daß der britische Dampfer „North Britain" im Mittelländischen Meer Schiffbruch erlitt, und von den 65 Personen an Bord nur eine gerettet wurde!

— Im japanischen Abgeordnetenhaus geißelte Graf Hattori, Regierungsgegner, die Dillingham'sche amerikanische Einwanderungsvorlage als eine unerhörte Beleidigung für Japan und kritisirte auf das Schärfste die Bereitwilligkeit der japanischen Regierung, an der Panamaausstellung teilzunehmen. Die Regierung stellte eine schriftliche Erwiderung in Aussicht.

— Die Vatikansfeier des 1600. Jahrestages des Sieges von Kaiser Konstantin über das Heidentum hat durch einen Gottesdienst in der päpstlichen Kapelle und mit großartigen Feiern in allen Kirchen Italiens begonnen. Mehrere Tausend Katholiken von der Lombardei unter Führung des Erzbischofs von Mailand und des Kardinals Ferrari wurden vom Papst empfangen.

Lokalbericht.

David Lelewers Testament.

Beim Nachlassenschaftsgericht ist gestern das Testament des bei der Einweihung des neuen Sinai Tempels einem Herzschlage erlegenen David Lelewer zur Bestätigung eingereicht worden. Es wird darin über ein auf $175,000 bewertetes Vermögen verfügt. Der Wittwe werden $2000 baar ausgesetzt und der lebenslängliche Nießbrauch des Zinsertrages von $70,000. Sieben Nichten und Neffen erhalten je $1000, verschiedene Großnichten und Großneffen je $500. Dem jüdischen Waisenhaus in Cleveland bestimmt der Erblasser $500, der Vereinigung der hiesigen jüdischen Wohltätigkeitsgesellschaften $4500. Den Rest des Vermögens sollen der Sohn und der Schwiegersohn des Erblassers, Seward S. Lelewer und Albert Hoefeld, verwalten und gleichmäßig an ihre Kinder verteilen, deren sie zusammen sechs haben.

Börsennotirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	19. März
Weizen—					
Mai	1.01⅝–⅞	1.01⅞	1.01⅜–½	1.01⅞	1.02
Juli	.98⅛–¼	.98⅜	.98	.98⅜	.98⅜–½
Sept	.96	.96⅛	.95⅞–96	.96⅛	.96⅛
Mais—					
Mai	.71¼–⅜	.71⅜	.71–⅛	.71¼	.71–¼
Juli	.71½–⅝	.71⅝	.71⅜–½	.71⅝	.71⅜
Sept	.71⅝–¾	.71¾	.71½	.71⅝	.71⅜–½
Hafer—					
Mai	.53⅜–53–⅛	.53⅛–¼	.53	.53⅛	.53⅛
Juli	.49½	.49½	.49⅛–¼	.49½	.49⅜
Sept	.42½–⅜	.42½	.42⅛–¼	.42⅜	.42⅜
Gepök. Schweinefleisch—					
Mai	16.37½	16.47½	16.37½	16.45	16.27½
Juli	16.70	16.77½	16.70	16.75	16.55–57
Sep	16.95–17.02	17.07½	16.95	17.05	16.85
Schmalz—					
Mai	9.57½	9.57–60	9.57½	9.57½	9.52½
Juli	9.77½	9.77½	9.75–77	9.77½	9.70
Sept	9.95	9.95	9.95	9.95	9.90
Rippchen—					
Mai	9.22½	9.25	9.22½	9.25	9.15
Juli	9.32½	9.35	9.30–32	9.32½	9.25
Sept	9.52½	9.55	9.50–52	9.52½	9.42½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 54,000, von Mais auf 551,750, von Hafer auf 399,600 Bushels. Verschickt von hier wurden 27,000 Bushels Weizen, 136,450 Bushels Mais und 303,000 Bushels Hafer.

— Der neue nordfranzösische Grubenstreik dehnte sich noch weiter aus. Streiker verlangen Achtstundentag und Pension von 2 Franken per Tag nach 25jähriger Dienstzeit.

Nierenleiden verursacht Lumbago.

Bemerkenswerte Geschichte über das große Heilmittel.

Ich kann es nicht unterlassen zu schreiben und zu sagen, daß mir Ihr Swamp-Root großartig geholfen hat. Letztes Jahr hatte ich einen schlimmen Anfall von Hüftenweh. War für lange Zeit krank und entschloß mich nach Einsicht Ihrer Anzeige es zu probiren. Ich tat es und war in zwei Wochen geheilt. Ich gab eine Flasche einer armen Frau, welche kaum gehen konnte. Sie kam nach 4 Tagen zu mir, um zu sagen, daß sie gesund und sehr dankbar sei! Ich hatte letzten November einen anderen Anfall und war so krank, daß ich mich nicht ohne Hilfe von meinem Stuhl erheben konnte, und kaum meine Schuhe zu schnüren vermochte. Ich sandte sofort nach mehr Swamp-Root, und nach Gebrauch von 2 Fläschchen bin ich mehr wie erfreut, wieder gesund zu sein. Da ich 73 Jahre alt bin, bin ich mehr wie vollständig überzeugt von der Güte von Swamp-Root.

Ihr ergebener,
Henry Searle,
920 Center Str. Little Rock, Ark.

Brief an Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y.

Ueberzeugt Euch was Swamp Root für Euch leistet.

Schickt an Dr. Kilmer & Co., Binghampton, N. Y., nach einer Probeflasche. Sie wird jedermann überzeugen. Auch werdet Ihr ein Büchlein mit werthvoller Information empfangen, die Nieren und Blasen beschreibend. Wenn Ihr schreibt, seid sicher und erwähnt die „Abendpost". Reguläre 50c und $1.00 Flaschen in allen Apotheken zu haben.

Dr. N. B. Bartz sagt:

Katarrh pflastert den Weg zur Schwindsucht, Magen-, Leber-, Lungen-, Nasen-, Ohren- und Nervenleiden.

Freie Behandlung bis geheilt.

Wenn Katarrh sich selbst überlassen bleibt, verbreitet er sich die Luftröhren hinunter und greift mit der Zeit die Lungen an.

Behandlung frei bis geheilt.

Husten Sie?
Werden Sie mager?
Husten Sie Nachts?
Haben Sie Schmerzen in der Seite?
Erkälten Sie sich leicht?
Leiden Sie manchmal an Appetitlosigkeit?
Haben Sie stechende Schmerzen in der Seite?
Husten Sie, bis Sie keuchen?
Sind Sie zeitweilig entmutigt?
Haben Sie schaumartigen Schleim im Munde?
Speien Sie gelbliche Masse aus?
Husten Sie beim Zubettgehen?
Husten Sie des Morgens?
Ist Ihr Husten kurz und schmerzhaft?
Speien Sie kleine käseartige Stücke aus?
Haben Sie eine Abneigung gegen fette Nahrungsmittel?
Haben Sie ein kitzelndes Gefühl hinter dem Gaumen?
Haben Sie Schmerzen hinter dem Brustbein?
Haben Sie ein Gefühl, daß Sie schwächer werden?
Ist Ihr Husten während der Nacht und am Morgen stärker?
Müssen Sie Nachts im Bett aufsitzen, um Luft zu schöpfen?

Leset, was dieser Mann sagt:

Mr. Clemens Gutman, wohnhaft 4950 Belmont Ave., City, sagt: „Seit Monaten und Monaten litt ich an Bronchitis, verbunden mit Asthma, und immer wenn das Wetter wechselte oder eine feuchte Welle einsetzte, wurde das Leiden bedeutend schlimmer. Gleichzeitig mit diesem elenden Leiden wurde ich von Magenleiden geplagt, mit einem Worte, es war sehr empfindlich, und ich mußte immer außergewöhnlich vorsichtig sein mit dem was ich aß, da ich sonst große Schmerzen litt. Der Gebrauch sogenannter Behandlungen und Patentmedizinen heilte mich nur vorübergehend und nützte mir nichts, deshalb begab ich mich als letzte Hoffnung zu Dr. Bartz, da ich mich von meinem Leiden befreien wollte, wenn es möglich wäre. Mein Urteil war wirklich gut, da jetzt mein Husten, Asthma, Kurzathmigkeit etc. alle verschwunden sind, und ich bin wieder einmal derselbe, wie in früheren Jahren.

Dr. Bartz wendet eine Behandlungsweise für die Heilung von Lungenleiden, Bronchitis, Katarrh und ähnlichen Krankheiten an, die hinter keiner anderen Behandlung in Amerika zurücksteht. Personen, die mit diesen Leiden behaftet sind, sind dringend ersucht, unverzüglich bei ihm vorzusprechen, sich seiner wunderbaren Behandlung zu unterziehen und dadurch weiteren Leiden vorzubeugen. Der Doktor lenkt seine besondere Aufmerksamkeit in solchen Fällen auf die Entwicklung der Brustwände, der Muskeln und Lungen, wodurch bestimmt eine Wiederkehr der Krankheit verhütet wird. Dadurch erzielt er dauernde Heilungen, und deshalb hat er einen so großen Ruf unter den hervorragenden Aerzten Chicagos.

Freie Behandlungsnotiz.

Wegen der Tatsache, daß nicht über zwanzig Prozent der Leser dieser Zeitung wirklich mit den Vorzügen von Dr. Bartz's neuem Behandlungssystem vertraut sind (welches er während seines Aufenthaltes in Deutschland im Jahre 1910 vervollständigt hat), und da der Doktor wünscht, seinen Ruf auch unter den übrigen achtzig Prozent dauernd zu begründen, hat er beschlossen, auch ferner seine ärztlichen Dienste allen absolut kostenfrei zu offeriren, bis geheilt, die während des Monats März bei ihm vorsprechen.

Dr. N. B. Bartz

Zimmer 82, Dexter-Gebäude.

39 W. Adams Strasse

Gegenüber „The Fair".
Nahe Dearborn Str. (Nehmt Elevator am Eingang bis zum 8. Floor.)
Office-Stunden: 9 Vorm. bis 5 Uhr Abends täglich. Mittwochs u. Samstags bis 8:30 Abds Sonntags 10 bis 12.

Kein Aufschub.

Prozeß Vermilya soll am Freitag Morgen beginnen.

Wahrscheinlich am Freitag Morgen wird der Prozeß gegen Frau Louise Vermilya wegen angeblicher Ermordung von Richard T. Smith beginnen. Richter Sullivan hat erst noch zwei andere Fälle zu erledigen, welche voraussichtlich den heutigen und den morgigen Tag in Anspruch nehmen werden.

Hilfsstaatsanwalt Burnham drang vergebens auf einen längeren Aufschub, indem er erklärte, er sei noch nicht bereit, und u. a. mitteilte, daß eine seiner Zeuginnen, Frau A. Anderson, 6303 Monroe Ave., einem Besuch des Storches entgegensehe und nicht vor Gericht kommen könne.

Der Fall Vermilya wurde vor einer Woche auf Richter Sullivans Kalender gesetzt, als die Angeklagte die eidliche Erklärung abgab, daß noch längere Haft bei ihrem körperlichen Zustande ihr Leben in Gefahr bringen würde. Sie ist bis jetzt zweimal vor Gericht gewesen und jedesmal in einem Rollstuhl gefahren worden. Aufsehen erregte es daher heute, als Herr Burnham fragte, ob es die Sachlage nicht ändern würde, wenn sich herausstellte, daß die „Sterbende" gehen könne.

Der Richter erwiderte, das würde er später untersuchen müssen, gegenwärtig könne er nicht entscheiden, ob die Frau falsche Angaben über ihren körperlichen Zustand gemacht habe.

Frau Vermilya hat seit dem Beginn ihrer Haft angeblich immer im Bett gelegen, weil, wie behauptet wird, ihre Hand- und Fußgelenke infolge ihres Selbstmordversuches mit Arsenik gelähmt sind.

Zwei Männer überfahren.

Postbeamter Erich Almert stirbt im Hospital. — Kind auf's Pflaster gestürzt.

Im Alexianerhospital ist heute früh kurz nach seiner Einlieferung der 22jährige Postangestellte Erich Almert, Nr. 648 Dewey Pl., gestorben. Auf dem Heimwege war er an der N. Clark Straße und dem Dewey Pl. unmittelbar vor einen in südlicher Richtung fahrenden Straßenbahnwagen getreten und zu Boden gestoßen worden; er hatte einen Schädelbruch erlitten. Motorführer und Schaffner des Straßenbahnwagens wurden verhaftet.

An der Ost 115. Straße trat der 42 Jahre alte Arbeiter Mathias Friedrich, Nr. 11,550 Lafayette Ave., gestern Abend vor einen Frachtzug der Western Indianabahn; er liegt schwer verletzt im Hospitale in Pullman.

Von einem Kraftwagen überfahren.

Auf dem Fahrdamme an der Michagan Ave. und 26. Straße wurde gestern Abend der 3011 5. Ave. wohnende Maschinist Oskar Hagemann von einem Kraftwagen der W. W. Shaw Co. überfahren und von dem Fahrer, Peter Fript, 1204 Wabash Ave., ins Mercyhospital gebracht. Hagemanns Zustand ist bedenklich.

Kind aus dem Fenster gestürzt.

Mit dem hohen Kinderstuhl umstürzend, fiel die vierzehn Monate alte Antonio Castinani gestern Nachmittag durch das geöffnete Fenster in der Elternwohnung im zweiten Stockwerke des Hauses 735 Süd 48. Ave. zwanzig Fuß tief auf den zementirten Bürgersteig und wurde lebensgefährlich verletzt.

Auf Lebenszeit verkrüppelt.

Auf einen langsam fahrenden Frachtzug der Burlingtonbahn in den Anlagen an der Allport Ave. und 22. Straße springend, stürzte der elfjährige Charles Hora, 2104 S. May Straße, gestern zwischen zwei Frachtwagen. Sein rechtes Bein und linker Arm wurden zermalmt und mußten abgenommen werden.

Polizist verunglückt.

Auf dem Markte an der Fulton und Nord Green Straße glitt heute ein nicht angebundenes Pferd, welches einem Materialwaarenhändler gehört, aus und fiel auf den Polizisten Eugene McWilliams, welcher es aus dem Gedränge führen wollte. Der Beamte erlitt einen Hüftenbruch und innerliche Verletzungen. Er wurde heimgebracht.

Backer auf dem Zeugenstande.

Gattinmörder berichtet von angeblicher Untreue seiner Frau.

Frank R. Backer, der Mann, der seine Frau totschoß, während er auf ihrem Schoße saß und sie liebkoste, wurde heute vor Richter Kersten in eigener Sache vernommen. Von Zeit zu Zeit in Tränen ausbrechend, erzählte er, von seinem Anwalt Francis Borelli befragt:

„Meine Frau verließ mich zum ersten Male im Sommer 1908. Sie reiste nach Deutschland und blieb bis Weihnachten. Dann kehrte sie zu mir zurück. Wir hatten uns im Mai 1906 in Sacramento, Kal., verheiratet, aber sie konnte das dortige Klima nicht vertragen, und so kehrten wir nach Chicago zurück. Als ich im letzten Sommer von einer Erholungsreise nach Wiskonsin nach Hause kam, fand ich Männerkleidungsstücke in meiner Wohnung. Ich fragte meine Frau, wer dagewesen sei und wem die Sachen gehörten, und sie machte kein Hehl daraus, daß es Sachen eines gewissen Charles Love seien."

Freigesprochen.

Die Geschworenen des Kriminalrichters Sullivan sprachen heute den 24 Jahre alten Thomas J. Ryan von der Anklage frei, Thomas Lynch am 15. Oktober letzten Jahres an der West 43. Straße und Parnell Avenue ermordet zu haben. Es kam damals zu einer Keilerei, und Ryan war angeklagt, Lynch mit einem Ballschlägel den Schädel eingeschlagen zu haben.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$23.85
Oesterreich: 100 Kronen	20.25
Schweiz: 100 Franks	19.35
Holland: 100 Gulden	40.35
Dänemark: 100 Kroner	26.85
Rußland: 100 Rubel	52.00

So müde von müden Füßen! Gebraucht TIZ

Beseitigt die Müdigkeit in wenigen Minuten. Macht Eure Füße wundfest.

O Himmel! Es ist schrecklich, wie müde Füße den ganzen Menschen müde machen — so todmüde. Dann, wenn außerdem noch ein Hühnerauge und Leichdorn vorhanden ist und ein paar Blasen und Eure Füße sind schrecklich geschwollen, so ist es Euch gleichgiltig, wenn Ihr eine Million Dollars besitzt — Ihr seid müde. Das ist Alles. Eine Million Dollars können Euch nicht mehr helfen, als 25 Cents es können!

Ein Vierteldollar kauft eine Schachtel Tiz — ein Wunder für müde, wunde, empfindliche, eingerissene, schweißige, übelriechende Füße mit Blasen, Hühneraugen, dicker Haut, Leichdornen und Frostbeulen. Sowie Ihr es gebraucht, fühlt Ihr wie erlöst und freut Euch. Es gibt nichts, was so gut ist wie Tiz, deshalb nehmt keine Nachahmungen. Tiz entfernt alle giftigen Ausdünstungen heraus, die das Fußleiden erzeugen.

Tiz, 25 Cents die Schachtel, wird überall verkauft oder nach Empfang des Preises von Walter Luther Dodge & Co., Chicago, Ill., direkt versandt. Empfohlen von allen Apothekern, Departement- und allgemeinen Waarenläden.

CARSON PIRIE SCOTT & CO

Ein jährlicher Verkauf, geplant um den

Kleidermacherinnen

die Reichhaltigkeit zu zeigen in den Abtheilungen für

Gewebe, Besatz, Futterstoffe, Notions und Zutaten

Seidenstoffe-Ausstellung

Interessante Offerten aus einem sehr mannigfaltigen Vorrat

36zöll. ganzseidene gute Qualität Satin Peau de Cygne. Ein hübsches Sortiment von hellen und dunklen Farben, sowie Weiß und Schwarz. Anziehend markirt zu, die Yard 88c

36zöll. ganzseidene Satin Mousselines. Standard Qualitäten, ungewöhnliche Werte zu, Yard.. 1.25 und 1.50

40zöllige Satin Charmeuse und Crepe Satin Meteors. Die Farben-Auswahl ist eine besonders interessante, einschließend helle und dunkle Schattirungen. Yard $2.00

36zöllige Glace und schlichte Taffetas. Neue Farben-Kombinationen und schlichte Schattirungen, besonders wichtig für Kleidermacherinnen zu, Yard.. 1.25 & 1.50

Schwarze Seide.

36zöll. ganzseidenes Satin Mousseline. Yard 95c

40zöll. seidene und wollene Poplins. Markirt zu, Yard, 78c

49zöll. seid. u. woll. Satin Clementia, Yd., $1.60

Ein Verkauf von 5000 Yards von 20½zöll. importirten Taffeta Meteors. Elegante Qualitäten zu fast der Hälfte des regulären Preises. Yard .... 78c und 85c

Zweiter Floor, North Room

In neuen Kleiderstoffen

Speziell ausgesucht und daher von besonderem Interesse

Wolle und Seide Voiles, ausländ. Fabrikat, in einer hübschen Partie von neuen Frühjahr-Schattirungen. Yard..... $1.50

45zöll. Bordered Eoliennes. Zwei hübsche Entwürfe zu, Yard $2.00

50zöll. Navy blaues Coating Serge. Ungewöhnliche Werte. Yard... $1.75

Cream Whipcord Suiting, 46 bis 54 Zoll breit, in „Clear Cut" Cords. Yard zu .... 1.50, $2, 2.50 und $3

Zweiter Floor, North Room

Zuverlässige Kleiderfutterstoffe

sind von mehr als nur gewöhnlichem Interesse

C. P. S. 36zöllige Futter-Satins. Weich und glänzend. Garantirte Qualität in einer Auswahl von 30 Futter-Schattirungen, wie auch in allen Abend-Farben. Yard 60c

40zöllige Lawns für Lingerie-Kleider- u. Taillen-Futter. Eine vollständige Auswahl der beliebtesten Schattirungen. Yard........ 15c

Seide appretirte Percalines von ungewöhnlicher Eleganz, „finished" rein, wodurch Brechen oder Werfen verhütet wird. Alle Schattirungen. Yard........ 25c, 30, 35c

Leinen Canvas Coat Forms. Ein schönes Sortiment von Moden, zu 48c, 68c und $1.00

Fertiggemachte Waist Linings. Feine Qualität Percaline, „Boned" und fertig zum Gebrauch. Größen von 22 bis 33, Schwarz Grau und Weiß, Stück, 95c

Zweiter Floor, North Room

Notions in Bereitschaft

um jedem Verlangen zufriedenstellend gerecht zu werden—sehr niedrige Preise

Sachverständige, die mit allen Erfordernissen der Kleidermacherinnen vertraut sind, sind hier anwesend und darauf vorbereitet, allen Bestellungen besondere Aufmerksamkeit zu widmen und sie genau so auszuführen, wie man es wünscht.

Ungewöhnlich niedrige Preise herrschen vor für alle Zutaten während unseres speziellen Verkaufs für Kleidermacherinnen.

Erster Floor, North Room

Der Redekampf.

Anwalt John S. Miller verteidigt das Fleischsyndikat.

In der Reihenfolge, welche für die Anwaltsreden im Großschlächterprozeß entworfen worden war, ist eine kleine Veränderung eingetreten. Es ist nämlich heute, als Anwalt für Armour & Co., auch Herr John S. Miller in die Arena getreten, der anfänglich das nicht beabsichtigt hatte. Herr Miller führte aus, daß die Jury nur zu beurteilen hätte, ob die Vertreter der Anklage alle Behauptungen bewiesen haben, welche diese enthält. Sei ihnen das nicht gelungen, so werde die Anklage hinfällig.

Heute Nachmittag spricht Distriktsanwalt Wilkerson. Morgen erhalten die Verteidiger Borders und Payne das Wort. Die Schlußansprache wird, am Freitag, Herr Pierce Butler halten. Man glaubt, daß übermorgen, gegen Abend, der Fall der Jury wird übergeben werden können.

Die Angeklagten waren heute, wie auch schon gestern und vorgestern, sämtlich im Gericht anwesend. Auch hatten sich zahlreiche Damen aus den Kreisen der Angeklagten eingefunden, und diesen wurden zuvorkommender Weise Sitze innerhalb der Schranken eingeräumt.

Wildes Tier auf Eisscholle?

Auf einer Eisscholle, ungefähr eine Meile vom Fuß der Chicago Ave., wurde heute vom Kribwächter Jakobson ein großes Tier beobachtet, das entweder ein Bär oder ein großer Wolf sei. Jakobson meldete seine Beobachtung nach hier. Die Polizei hat von einer Jagd auf das Tier Abstand genommen. Es springt in Todesangst auf der Scholle beständig hin und her.

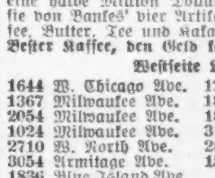
Leset die „Sonntagpost".

25,000 Familien sparen

eine halbe Million Dollars jedes Jahr, indem sie von Bankes' vier Artikel kaufen: Besten Kaffee, Butter, Tee und Kakao.

Bester Kaffee, den Geld kaufen kann, Pfd. 26c.

Westseite Läden:	
1644 W. Chicago Ave.	1217 S. Halsted Str.
1367 Milwaukee Ave.	1810 S. Halsted Str.
2054 Milwaukee Ave.	1818 W. 12. Str.
1024 Milwaukee Ave.	3102 W. 22. Str.
2710 W. North Ave.	2830 W. Madison Str.
3054 Armitage Ave.	1510 W. Madison Str.
1836 Blue Island Ave.	**Nordseite:**
Südseite:	406 W. Division Str.
3032 Wentworth Ave.	720 W. North Ave.
3427 S. Halsted Str.	2642 Lincoln Ave.
4723 S. Ashland Ave.	3413 N. Clark Str.



Bruch Leidend?

Kommt direkt zur Fabrik. Wir machen über 100 Sorten Bänder; ein gut passendes Band für Jeden, von 75c aufw. für einseitiges, von 1.25 aufw. für doppeltes Band. Elastische Strümpfe und Leibbinden, nach Maß und aus frischem Material gemacht, passen besser, halten länger und sind von 25 bis 40% billiger als anderwärts. Die erfahrensten Bandagisten für Herren und Damen bedienen täglich bis 9 Uhr; Sonntags offen von 9—12.

Hottingers Truss Factory
801-03 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
Sechster Stock. Nehmt Elevator.
Etablirt 1860.

606 Blutvergiftung

Alle Symptome schnell beseitigt. Falls Ihr schmerzende Knochen, Ausschlag, kupferfarb. Flecken, Schleimflecken oder andere Anzeichen von Blutvergiftung habt, ist Prof. Ehrlichs 606 Eure Rettung. Schreibt um illustrirtes Büchlein über 606. Frei auf Wunsch.

„606" Medical Laboratory,
Clark und Randolph Str. (Südostecke), 3. Floor.
Eing. 145 N. Clark Str. Stunden 9-8, Sonnt. 9-1.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

Abendpost-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

O weh!

Nachdem in Nord-Dakota, dem fortgeschrittensten der Fortschrittsstaaten, bei den republikanischen Vorwahlen Roosevelt von La Follette geschlagen worden ist, behaupten seine Freunde, daß demokratische Stimmen seine Niederlage herbeigeführt haben. Für die demokratischen Präsidentschaftskandidaten seien fast gar keine Stimmen abgegeben worden, woraus doch hervorgehe, daß die demokratischen Wähler sich in die republikanischen Vorwahlen eingemischt haben. Unmöglich ist das ja nicht. Man hat es hier in Chicago und anderswo erlebt, daß viele Demokraten ihre politische Gesinnung verleugnet haben, um der einen oder anderen republikanischen Sippe helfen zu können. In Wisconsin geriet deshalb die demokratische Partei sogar in „Lebensgefahr", d. h. sie brachte so wenige Stimmen auf, daß ihr das Recht bestritten wurde, ihre Kandidatenliste auf den amtlichen Stimmzettel drucken zu lassen. Also mögen auch in Norddakota viele Demokraten sich als Republikaner ausgegeben und entweder aus Begeisterung oder aus Bosheit für La Follette gestimmt haben.

Wenn das aber zutrifft, welcher Wert kann dann den direkten Präsidentenvorwahlen noch beigemessen werden? Es klingt ja sehr schön, daß die Parteimitglieder selbst den Bannerträger ihrer Partei namhaft machen sollten, doch ist das leichter gesagt, als getan. Selbst wo, wie in Nord-Dakota, diese Vorwahlen in jeder Beziehung „amtlich" sind, läßt sich offenbar das Durcheinanderlaufen der Wähler nicht verhindern. Haben aber, wie in Illinois und den meisten anderen Staaten, die Wahlrichter gar kein gesetzliches Recht, in den Vorwahlen auch über die Bewerber um die Präsidentschaftsnomination abstimmen zu lassen, so kann ungestraft nicht blos „Jux gemacht", sondern geradezu betrogen werden. Vollends gefahrlos ist die Mogelei, wo die direkten Vorwahlen überhaupt noch nicht gesetzlich geregelt sind. Da können die Stimmkästen gestopft, gar nicht vorhandene Leute in die Listen eingetragen und alle Schwindeleien der guten alten Zeit verübt werden, ohne daß der Staatsanwalt hinterher einschreiten kann. Bestenfalls können also die direkten Präsidentenvorwahlen nicht zur Erkundung des Parteiwillens führen, und schlimmstenfalls können sie dazu benutzt werden, einer Partei den schlechtesten Kandidaten aufzuhalsen, der leicht zu schlagen ist.

Wäre Roosevelt so stark, wie er selbst und die sieben Gouverneure glaubten, die ihn bewogen, seinen Hut in die Reitbahn zu werfen, so würde er auch ohne direkte Vorwahlen aufgestellt werden. Das amerikanische Volk hat noch immer erreicht, was es ernsthaft erstrebt hat.

Nichts erreicht.

Auf die staatsmännische Lösung der britischen Kohlengräberwirren ist man nicht nur in England gespannt gewesen. Wenn das Musterland des Parlamentarismus den Weg zum gesetzlichen Ausgleiche zwischen Kapital und Arbeit angeben könnte, so würden alle anderen Kulturvölker seiner Führung sehr gern folgen. Es muß aber leider festgestellt werden, daß das radikale und arbeiterfreundliche Ministerium diesen Weg nicht gefunden hat. Der Gesetzentwurf, den es nach dreiwöchigem Nachdenken vorgelegt hat, wird selbst von seinen Urhebern nur als zeitweiliger Notbehelf bezeichnet und von allen anderen Leuten als durchaus zwecklos.

Er teilt das Land in 21 Distrikte ein und verfügt, daß in jedem dieser Distrikte auf die Dauer von drei Jahren eine von den Grubenbesitzern und den Kohlengräbern gemeinschaftlich eingesetzte Behörde einen Mindestlohn festsetzen und gleichzeitig bestimmen kann, wie viel für diesen Mindestlohn geleistet werden muß. Weder sollen die Unternehmer gezwungen werden, den Betrieb wieder aufzunehmen, noch sollen die Arbeiter zwangsweise zur Arbeit zurückgetrieben werden. Wenn sie sich auf die Zusammensetzung der neuen Behörde einigen können, und wenn sie freiwillig vereinbaren, sich ihren Entscheidungen zu unterwerfen, dann werden Abmachungen über einen den örtlichen Verhältnissen entsprechenden Mindestlohn und das Mindestmaß der zu liefernden Arbeit getroffen werden können. Das könnte aber offenbar auch ohne das Dazwischentreten einer staatlich anerkannten neuen Behörde durch ein ganz gewöhnliches Schiedsgericht bewerkstelligt werden. In England sind die Zechenbesitzer von allem Anfang an bereit gewesen, die Streitigkeiten durch ein Schiedsgericht zum Austrage bringen zu lassen, aber in Schottland und Wales wollen sie von einem Mindestlohn „grundsätzlich" nichts wissen und sich auf Verhandlungen nur dann einlassen, wenn die Arbeiter von dieser Forderung vorher zurücktreten. An dieser Sachlage wird durch den Gesetzentwurf der Regierung gar nichts geändert.

Wahrscheinlich wird der Streik wie in Deutschland so auch in Großbritannien „von selbst" zusammenbrechen. Da die aufgestapelten Kohlenvorräte so ziemlich aufgebraucht sein müssen, können die Eisenbahnen und Fabriken ihren Betrieb höchstens noch einige Tage fortsetzen. Stellen sie ihn aber gänzlich ein, so ist die allgemeine Hungersnot unausbleiblich. Schon jetzt sind außer den Kohlengräbern selbst mehrere Millionen Arbeiter erwerblos, und die Gewerkschaftskassen leer. Die Nahrungsmittel sind bereits erheblich teurer geworden und werden nur zu Belagerungspreisen erhältlich sein, wenn der Bahnverkehr vollständig stillsteht. So stark nun auch das Solidaritätsgefühl sein mag, so werden doch nicht alle Arbeiter den Kohlengräbern zuliebe verhungern wollen. Letztere werden also dem auf sie ausgeübten Drucke weichen und sich zur schiedsgerichtlichen Schlichtung oder gar zur bedingungslosen Unterwerfung verstehen müssen. Sie haben sich überdies dauernd geschädigt, denn viele Betriebe wollen, um der „Tyrannei" der Kohlengräberverbände zu entgehen, statt der Dampf- die Gas- oder Gasolinmaschine einführen. In Folge dessen werden viele „Miners" überflüssig und brotlos werden.

Der „Generalstreik" ist noch allenthalben fehlgeschlagen, und der Kohlengräberausstand, der in seinen Wirkungen einem allgemeinen Ausstande nahezu gleichkam, konnte auch nicht gelingen. Er hat aber nicht einmal zu neuen Gedanken über die Lösung der sogenannten sozialen Frage angeregt. Den Vorschlag, von Staatswegen Zwangsschiedsgerichte einzusetzen, haben gerade die Arbeiter entschieden abgelehnt, und die gesetzliche Einführung eines Mindestlohnes hat sich nach reiflicher Erörterung als unzweckmäßig erwiesen. Es wird also vor der Hand doch wieder auf den „veralteten" Grundsatz der Gewerkschaften zurückgegangen werden müssen, durch freie Vereinbarungen zwischen Unternehmern und Arbeitern die Lohn- und Arbeitsbedingungen festzusetzen.

Stahl.

Der zehnte Jahresbericht des Stahltrusts läßt dem Vorjahre gegenüber eine ganz bedeutende Abnahme der Produktion, Einnahmen und Profite erkennen, muß aber doch vom allgemeinen Geschäftsstandpunkte aus als befriedigend angesehen werden. Der Reingewinn des Stahltrusts stellte sich für das Jahr 1911 auf $84,466,367 — $32,271,790 weniger als im Vorjahre; die Dividendenzahlungen beanspruchten in beiden Jahren die gleiche Summe — $50,634,802, aber der nach Abzug aller Ausgaben und Lasten, einschließlich der Dividenden und Abschreibungen von dem Reingewinn verbleibende Ueberschuß belief sich für 1911 auf nur $4,665,494 — $6,106,880 weniger als im Vorjahre.

Interessant sind noch einige andere Berichtzahlen: Es wurden in dem Berichtjahre von den Untergesellschaften des Trusts 19,933,631 Tonnen Erz gefördert, gegenüber einer Produktion von 25,245,816 Tonnen im Jahre 1910; die Rohstahlproduktion stellte sich in 1911 auf 12,753,370 Tonnen und in 1910 auf 14,179,369 T., an gewalztem und sonstigem „fertigem" Stahl wurden im Berichtjahre 9,476,248 T. gewonnen, im Vorjahre 10,733,995 Tonnen. Für neue Erwerbungen, Anlagen usw. wurden in dem Berichtjahre $49,450.86, und in den zehn Jahren des Bestehens der „U. S. Steel Corporation" insgesamt $410,465,265 ausgegeben. Im Durchschnitt des Jahres 1911 hatte die Stahlkorporation 196,880 Angestellte auf ihren Zahllisten, im Jahre 1910 waren es durchschnittlich 218,435 Mann. Die Löhne beliefen sich für das Berichtjahr auf zusammen $161,419,031, während sie im Jahre vorher die Höhe von $174,955,139 erreicht hatten. Der durchschnittliche Tageslohn für alle Angestellten des Berichtjahres zeigt eine Zunahme von 4.23 Prozent dem durchschnittlichen von 1910 gegenüber.

Aus alledem geht hervor, daß das Geschäft des Stahltrust im Berichtjahre zwar dem Vorjahre gegenüber ganz bedeutend abgenommen hatte, aber auch, daß die U. S. Stahlkorporation trotzdem nicht nur ihre Dividendenzahlungen einhalten, sondern auch noch dem Ueberschußfonds eine ganz anständige Ueberweisung machen konnte, und trotz des Geschäftsverlusts und des Profitschwunds finanziell glänzend dasteht, so gut, daß man sich eigentlich wundern mußte, daß ihre Stammaktien sich immer noch in den den „Sechzigern" herumtreiben und nicht annähernd auf Pari oder wenigstens 80 bis 90 stehen, wie vor ein paar Jahren — wenn man eben nicht die Gründe kennte! Daß der jetzt vorliegende Jahresbericht den früheren Jahren gegenüber einen bedeutenden Verlust erkennen lassen würde, wußte man ja natürlich schon längst im Voraus aus den Vierteljahrberichten und, wenn diese nicht erfolgt wären, hätte man es aus der allgemeinen Geschäftsstille schließen müssen. Man hätte eher noch einen größeren Geschäfts-, bezw. Profitverlust erwartet, als einen besseren Ausweis, und kann in der Tatsache, daß die Stahlkorporation das geschäftlich schlechte Jahr so sehr gut überstand nur ein Zeichen ihrer außerordentlichen finanziellen Stärke sehen.

Man mag sich darüber freuen oder man mag in eben dieser Stärke eine Gefahr erblicken—das wird darauf ankommen, unter welchem Gesichtspunkte man sich die Sache betrachtet. Für die Lage der großen Eisen- und Stahlindustrie und damit die allgemeine Geschäftslage des Landes ist der finanzielle Ausweis des Stahltrusts nicht oder doch nur in sehr bedingtem Maße bezeichnend. Denn die Preise und Profite des Stahltrusts sind „gekünstelt", sozusagen, und geben kein richtiges Bild, wie sich's unter natürlichen Zuständen erwarten ließe; sie können uns nur wenig sagen von der Marktlage, dem Verhältniß zwischen Angebot und Nachfrage u. s. w. Besser—wenngleich auch nicht zuverlässig richtig, da jene Momente auch hier mitsprechen—spiegelt sich die allgemeine Marktlage schon wider in den Produktionszahlen, und die Aussicht auf die nächste Zukunft wird am besten beleuchtet durch den Umfang der Lieferungsaufträge, die auf den Büchern und auszuführen sind. Und in der Hinsicht ist der den Jahresbericht begleitende Bericht des Vorsitzenden des Direktoriums sehr befriedigend. Denn „Richter" Gary macht darin darauf aufmerksam, daß im November letzten Jahres eine lebhafte Nachfrage nach Stahl und Stahlwaaren einsetzte und teilt mit, daß am 29. Februar dieses Jahres Bestellungen für nicht weniger als 5,084,761 Tonnen Stahl auf den Büchern waren —weit mehr als seit Jahren zu irgend einer Zeit. Herr Gary deutet auch die Ursache dieser starken Nachfrage an:

Im März 1911 trat ein starker Rückgang ein in den Preisen nahezu aller Stahlwaaren und die Preise gingen weiter stetig zurück, bis sie im letzten Viertel des Jahres für die meisten Waarenarten so niedrig standen, wie zu keiner anderen Zeit seit 1898."

Die Wahrheit ist, daß der Stahltrust durch den Wettbewerb der Unabhängigen, die allen freundschaftlichen Abmachungen gelegenlich der Liebesmähler des Herrn Gary zum Trotz unter den Trustpreisen verkauften, die U. S. Stahlkorporation sich gezwungen sah, etwas von dem hohen Roß herunterzukommen und zu vernünftigeren Preisen zu verkaufen, wollte sie sich nicht das Geschäft mehr und mehr aus den Händen gehen lassen. Das benimmt der Höhe ihrer jetzigen Aufträge aber nichts von ihrem Wert als Zeichen einer gesunden Geschäftslage und Versprechen für einen befriedigenden Geschäftsgang in der nächsten Zukunft. Es bestätigt nur, was man auch schon wußte: daß die unverschämt hohen Preise des Trusts das Geschäft zurückhalten, umso mehr, je mehr man überzeugt wurde, daß die Tage des Raubzolls und vielleicht auch die Tage des Trusts selbst gezählt sind. Die Aussichten sind befriedigend und die Geschäftslage ist recht gut — beides wird noch viel besser werden, wenn die unverschämten Stahlzölle, die nichts anderes mehr sind als Zollsteuern, die der Trust erhebt, abgelöst sind und der freie, ehrliche Wettbewerb wieder hergestellt ist in der Eisen- und Stahlindustrie.

Wir dürfen hoffen, daß das bald geschehen wird, denn es sieht jetzt so wenig danach aus, daß ein stahltrustfreundlicher Präsident gewählt werden, wie daß der nächste Kongreß eine trust- und hochzollfreundliche Mehrheit haben könnte. — — —

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Lebendige Technik.

Von Alfons Fedor Cohn.

Der Motor, der schon den Kutschen die Pferde ausgespannt hat, will nun auch den Schiffen die Dampfschornsteine rasiren. Nicht blos, weil er es schon getan, den kleinen Luftknatterern. In Kopenhagen lief unlängst ein Zehntausendtonnenschiff, Ostasienfahrer, vom Stapel, das statt der Dampfkessel lediglich mit Dieselmotoren ausgerüstet werden sollte. In den Tanks des Doppelbodens, die bei den Dampfern den Wasserballast halten, führt es sein Petroleum, und die schlanken Eisenmaste genügen, um in ihrem Innern die Ausstoßrohre der Motoren zu bergen. Keine Kohle, kein Ruß und kein Rauch mehr, aber eben auch kein sichtbares Symbol der treibenden Kraft, der entwickelten Energie.

Nun sind dieser Tage die ersten Versuchsfahrten gelungen und wenn der Laie den verschiedenen nordischen Reedereien vertrauen darf, die die unternehmende Firma mit Aufträgen überlaufen, beginnt für die Großschifffahrt damit eine Revolution. In jedem Falle aber reizt die Perspektive zu einer Neueinstellung der ästhetischen Anschauung. Gerade hundert Jahre, nachdem Europa das erste Dampfboot gesehen, soll es einen neuen Schifftyp benutzen, bewundern und auch benennen. In dem Sturmschritt der technischen Eroberungen verliert die Sprache, die sie begleitet, recht viel von ihrer alten Besonnenheit und Standeswürde. Was grade zur Hand liegt, wird einer Novität als Waarenmarke angehängt. Unser Auto heißt in Dänemark ebenso sinnlos Bil; dort will man die flitzende Behendigkeit und leichte Eleganz durch Laute malen, Huppe, vielleicht sogar — bei vikariirenden Sinnen — den Geruch: Das sind so kleine, bedeutungsvolle Unterscheidungsmale auf dem internationalen Gebiete der Gedankenlosigkeit. Auch ob diese Ozeanschiffe der Zukunft, statt ferner unter Dampf zu gehen, nun abschrauben oder losdieseln werden, dürfte kaum der Entscheidung von Sprachforschern oder Dichtern unterbreitet werden, eher der philologisch unbefangener Oberingenieure oder den heutigen Statthaltern der Phantasie auf Erden, den Reklamechefs.

Trotzdem werden mit jeder Kreation hierfür die sonst garnicht bescheidenen Zeitgenossen zufrieden sein. Schlimmer steht es schon um das Minus an Augenweide, das die technische Neuerung schafft. Der schwimmende Riesenkahn mit seinen kahlen Stangen, die kaum noch an das Urbild der abgeschälten Baumstämme erinnern, sagt über seinen Zweck und seine Bedeutung dem Auge nichts mehr. Das Hafenbild mit eitel starrenden Masten, ohne die gliedernde Diagonale der Raaen, ohne den fliehenden, schattirenden Rauch, wird zu einem verdorrten Walde. Das Fahrzeug, das draußen auf weiter Fläche unter grauen Sturmwolken in der Dämmerung an Einem kursicher vorübertreibt, bleibt ein gespenstiges Wrack. Die Technik, wird man klagen, hat wieder einmal das sinnenfällig-sinnvolle Leben ärmer gemacht, entzaubert, ju völlig verbannt.

Diese Klage einer ästhetischen Sentimalität wäre nicht von heute. Vor jeder Tat der modernen Technik erhob sie noch ihre Stimme. Und selbst allmählige Gewöhnung ließ sie nur gerade bis zum nächsten neuesten Fall verstummen. Die dampfgetriebenen Verkehrsmittel zu Wasser und zu Lande haben Jahrzehnte hindurch als zwar nützliche, aber unbestritten häßliche Gebilde gelten müssen. Den Kraftwagen erging es für den Anfang nicht besser. Den Luftfahrzeugen gegenüber durfte das Schönheitsempfinden wesentlich geneigter sein. Hier traf es nämlich einerseits auf eine Sphäre, in der der Mensch von Natur aus nicht heimisch ist, daher nicht mehr mit eigenem Maßstab messen konnte, wie bei allen irdischen Gebilden. Aber andrerseits erfaßte doch sein Auge die neuen Maschinen unter der Analogie ihm vertrauter Bilder der Bewegung und des Lebens: unter der des Schiffs oder des Vogels.

Denn die ästhetische Wertung, speziell im Optischen und den dazu gehörigen niederen Sinnen, kann nur einem inneren Ergreifen der Dige folge. Zu verstehen (sei es auch vorerst nur mit den Sinnen) beginnt aber der Mensch seine Außenwelt erst dann, wenn er ihre Einzelheiten als menschlich, menschenähnlich, menschenverwandt, zu empfinden vermag. So muß er sie „erfassen" oder „ergreifen", wie er seine intellektuellen Funktionen hierbei immer noch nach ihren primärsten Voraussetzungen nennt, sich in sie hineinsehen oder hineinfühlen, sei es mit welchem Sinne es sei, und sich selbst so in ihnen wiederfinden. Nur das, was der Mensch an einem Dinge vergleichbar menschliches zu sehen vermag, gibt es ihm sinnlich und geistig zu eigen; der Rest bleibt tiefes Dunkel und furchterregender Zauber.

Dieses Sich-im-Spiegel-sehen-müssen, dieses menschliche Narzissustum, gebar schon jene Errungenschaft, von der wiederum die ganze ästhetische Sentimalität vor der Technik abstammt: das sogenannte Naturgefühl, das poetische oder malerische Transponiren agrarischer oder naturwissenschaftlicher Realitäten. Das Naturgefühl erwacht auch nicht eher bei uns zum Bewußtsein, als bis der Mensch in dem Bilde einer Landschaft, die bis dahin für ihn oder seine Vorgänger nur sachlichen Nutzwert besessen, einen „Zustand" seiner „Seele" anzuschauen glaubt. Ueber den Nutzwert technischer Hilfsmittel hinaus zu ihrer möglichen Schönheit gelangt er nicht, wie es allgemein heute heißt, in Erkenntniß der auf die knappste sichtbare Formel gebrachten Zweckmäßigkeit. Denn Tausende von ehrlichen Bewunderern eines schönen technischen Gebildes wissen nicht das Geringste von der Zweckmäßigkeit der Anlage und Funktion. Nein, sie gelangen nur zu einem ästhetischen Gefühl, wenn sie diesen Gebilden menschliche, menschenähnliche Qualitäten andichten können, wenn ihrer naiven, durchaus unfachmännischen Anschauungen die Urprinzipien des Lebens und der Bewegung daran Form und Farbe zu gewinnen scheinen. Das künstlich getakelte Segelschiff, das ist immer der Mensch noch selbst, wie er in Urzeiten, aufrecht im Einbaum stehend, das gespannte Fell zwischen den gereckten Armen, den Wind auf seiner drängenden Flucht aufhielt und sich dienstbar machte. Noch die Formen der Dampffahrzeuge traten nicht aus dem Bereich seiner Erfahrung heraus. Rauch und Feuer gehören in seiner Vorstellung zusammen: das Feuer, das wärmt und belebt, ersetzt die eigene Körperbewegung, ist jagendes Blut und schwellender Muskel, wehrende und verderbende Kraft. Der Dampfschornstein ist der Rauchfang des Hauses, die Wasserschaufel das verzehnfachte Ruder, das Ruder die verlängerte Hand, die das Wasser verdrängt, sich im Wasser abstößt. Die Lokomotive ist ein Zugtier mit gerecktem Hals, mit Heuschreckenschenkeln und immensen, vorwärtskollernden Füßen. Das Flugzeug endlich war der Vogel, dessen Kreisen er durch die Jahrtausende in unstillbarer Sehnsucht nachgehangen, dem er sich nicht nur im Wunsche, sondern auch geheimnißvoll im Blute verwandt fühlte, wenn er im Traume zu fliegen glaubte.

Aber was gibt unserm Auge und mittelbar dadurch etwa unserem Tast- und Muskelsinn eine Eisenarche, in deren Leibe ein paar unsichtbare Explosionsmotoren angeblich Bewegung schaffen, von diesem lebendigen Prozesse? Hier beginnt unser Gefühl, das heutige noch, als vor etwas Totem zu stutzen. Wie der primitive Mensch nur einem menschlichen Spiegelbilde glauben, huldigen, Anbetung zollen kann, wie er lieber seine Phantasie bemüht, aus einem Stein einen Götzen zu machen, anstatt in ihm einen Teil eines übermenschlichen Gotteswillens zu erspähen, so flieht und fürchtet auch noch bei uns naive Anschauung und deren Kunstsinn jedes wirkliche Ding, das unsrer Erfahrung zu rauh und fern ist, um sich zum Spiegel menschlicher Eigenschaften herzugeben. Doch auf diese ästhetische Sentimentalität will die zweckbewußte Eintwicklung der Technik nicht die geringste Rücksicht nehmen, der Zweck ihrer Gebilde verpflichtet sich keineswegs, ihnen Formen aus der menschlichen Erfahrung oder auch nur aus der verwandten organischen Natur zu leihen. Im Gegenteil, die Analogien mit dem Menschlichen und Menschenähnlichen drohen immer mehr zu verschwinden, da der Ausgang der Technik zwar die menschliche Erfahrung, ihr Zweck aber die menschliche Vervollkommnung ist, und so wird die naive Anschauung sich schließlich einem imposanten Arsenal von scheinbar anorganischen Schöpfungen der Technik gegenüber sehen, an denen Sitz und Brennpunkt des Lebens und der Bewegung immer mehr ins Verborgene gerückt sind. Vor ihnen wird der Kulturmensch wieder stehen, wie der Naturmensch vor der ganzen Außenwelt, die er nicht begriff, weil er ihr sich nicht verwandt fühlte, sich mit seinem verwandlungsarmen Artwesen in ihr noch nicht wiederfinden konnte. Was sich aber so wirkend äußerte und sich dennoch als unbegreiflich unsern Sinnen entzieht, bleibt eine geheimnißvolle Uebermacht, ein bedeutungsreicher Zauber, der die Phantasie nicht Ruhe finden läßt, ehe sie sein Rätsel gelöst, indem sie ihm aus der menschlichen Erfahrungswelt Gestalt und Name geliehen. Der Umkreis und die Fülle dieser Erfahrung bedingt durchaus die Möglichkeit und das Tempo jener Lösung. Und wie einst das Ich seine Außenwelt, wie die organische Natur die anorganische zu erfassen gesucht, so wird auch ein unverlierbares Schönheitsbedürfniß in der „entmenschlichten" Technik einen Lebenspuls und Rhythmus vernehmen, der nicht um dem körperlich begrenzten Menschen, nicht nur der organischen Natur angehört, sondern dem allumfassendsten All entstammt.

Befinden schlecht
Magen schlecht
Eingeweide schwach
Alles in Unordnung
Probirt eine Flasche von
HOSTETTER MAGENBITTER,
kurirt schnell solche Leiden.

Deutsches Theater.
früher Criterion.
1222 Sedgwick Str. Tel. North 1181.
Max Hanisch, Direktor.

Heute, Mittwoch und Donnerstag: Der große Operettenerfolg: „Don Cäsar". Freitag: Auf vielseitiges Verlangen, zum letzten Male: „Wiener Blut". Samstag und Sonntag: „Drei Paar Schuhe". Dienstag, 26. März: Benefiz für den Operetten-Tenor Angelo Lippich: „Gasparone" von Carl Millöcker.

Hautverletzungen durch Radium.

Die Röntgenstrahlen haben schon manchen zum Krüppel gemacht, der sich mit ihnen achtlos beschäftigte, und die erste Generation der Aerzte und Physiker, die sich berufsmäßig mit der Erforschung oder Behandlung der Strahlen abgegeben haben, verdienen eine besondere Ehrenliste in den Annalen der Wissenschaft, da viele von ihnen zu Märtyrern geworden sind. Das Radium ist nun aber noch weit gefährlicher als die Röntgenstrahlen, so daß der Mensch sich eigentlich nur dazu beglückwünschen kann, daß dieser Stoff auf der Erde so selten oder zum wenigsten so überaus fein verteilt ist. In Paris, wo durch die Arbeiten von Frau Curie die Radiumforschung ihren Hauptsitz aufgeschlagen hat, sind auch besonders reichliche Beobachtungen an Radiumverletzungen gemacht worden. Durch Dr. Mesernitzky sind jetzt einige dieser Fälle, die sämtlich aus dem Laboratorium der Frau Curie stammten, in der „Münchner medizinischen Wochenschrift" beschrieben worden. Zunächst werden bei häufigen Experimenten mit Radium natürlich die Finger angegriffen, an denen sich sehr heftige und langwierige Vereiterungen entwickeln. In einem Falle war diese Krankheit wenigstens in 5 Wochen geheilt, dauerte bei einem anderen Assistenten von Frau Curie jedoch noch nach einem Vierteljahr ziemlich unverändert an. Allerdings war dieser junge Mann von solchem Eifer für seine wissenschaftlichen Aufgaben beseelt, daß er trotz dieser Erkrankung die Arbeiten mit dem Radium nicht aussetzte. Der russische Arzt hat allein im Verlauf des Jahres 1911 in jenem Laboratorium nicht weniger als drei Fälle dieser sogenannten Radiodermatitis beobachtet und behandelt. Die Erkrankten hatten aber mit außerordentlich starken Radiumproben zu tun gehabt. Die Mengen, die gewöhnlich in der Praxis, namentlich zu ärztlichen Zwecken, verwandt werden, sind dagegen zu gering, um Schaden verursachen zu können, so daß aus diesem Grunde niemand eine Radiumbehandlung zu fürchten braucht.

Ein origineller Damenhut.

So drollig uns manchmal die Formen der Hüte unserer Damen erscheinen mögen, so ist die neue Hutmode doch noch lange nicht so ergötzlich, wie die von 1784. „Damals", so schreibt ein Kulturforscher des „Figaro", „trugen die Damen von Paris längere Zeit einen Hut, der an seinen Rändern mit einem Metalldraht versehen war; der Draht stand in Verbindung mit einer silbernen Kette, die hinten bis zu den Absätzen der Dame hinunterfiel. Die Mode hatte diesen seltsamen Apparat eingeführt, um die Köpfchen der hübschen Frauen gegen die Blitze des Himmels zu schützen. Man nannte denn auch den Hut-Blitzableiter „Appareil Franklin"; es wird aber leider nicht gesagt, ob er die Damen auch gegen die berühmte „Liebe auf den ersten Blick", die wie ein Blitz zündete, zu schützen vermochte, und ob sie auf einen solchen Schutz besonderen Wert gelegt hätten . . .

Kolacek's
2030-2042 MILWAUKEE AVE

Donnerstag-Bargains.

Strumpfwaaren

Burson Damenstrümpfe, echt schwarz, regulär wert 25c; das Paar zu 18c
Babystrümpfe, Lisle Finish, rosa, blau, weiß oder schwarz, Größen 4½ bis 6, reg. wt. 12½c; Paar 5c

Unterzeug

Balbriggan Sommer Männerunterzeug, Muster, cream, reg. 50c Werte, spez zu 23c
Feine Lisle Faden Sommer-Leibchen für Damen, ärmellos, Größen 4—9; 25c und 29c Werte; drei für jeden Käufer; jedes ... 10½c

Waschstoffe

5000 Yards 27zöll. Percale, helle oder dunkle Farben, alle Muster, 10c Werte; per Yard 4½c
5000 Yds. Everett Classic Nurse gestreiftes Gingham, gute Qualität, die Yard zu 6¾c
Weiße Waistings, hübsche Muster, 27 Zoll breit. — Streifen und Punkte, 15c wert, Yd. zu 7¾c

Groceries

New Century Mehl, ⅛ Faß Sack zu $2.85; 49 Pfd. Sack $1.43; 24½ Pfd. Sack für 72c
Geflügelfutter, 100 Pfund Sack für 1.79
Mothers' oder Quaker Oats, 3 Packete für 25c
Fould's Macaroni oder Spaghetti — 3 Packete für 25c
Kaffee — unsere spez. Mischung, Pfd. 28c

Goethe-Gedenkfeier im Auditorium, nächsten Sonntag Nachmittag. Das vollzählige Thomas-Orchester — Die Vereinigten Männerchöre — Wm. Middelschulte — Elena Gerhardt — Festredner: Dr. Hirsch. Eintritt: 25c, $1.00 und $2.00. di—fa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Karolina Treßler geborene **Krumm**

(Schwiegermutter des verstorbenen Henry Junge und Frieda Treßler) am 18. März 1912 im Alter von 73 Jahren, 3 Monaten und 25 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 22. März, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause ihrer Tochter, 1709 W. 20. Str., nach dem Concordia Gottesacker.

Heinrich, Fritz, John, William und August Treßler, Söhne.
Lena Junge, Tochter.
Maria, Lena, Bertha und Sophie Treßler, Schwiegertöchter, nebst Enkeln und Urenkeln. dmi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Wilhelmina Dumke geb. **Abraham**

(Gattin des verstorbenen Karl Dumke, Mutter des verstorbenen Hermann Henning) am 18. März 1912 im Alter von 79 Jahren, 6 Monaten und 23 Tagen gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, den 21. März, um 10 Uhr Vorm. von der Wohnung ihrer Tochter, 4438 Shields Ave., nach der St. Peters Luther. Evangelischen Kirche, 39. Str. und Dearborn Str., Leichenfeier um 11 Uhr, unter Leitung von Pastor Merbitz; von dort mit Kutschen nach Bethania. Die trauernden Hinterbliebenen:

John, Albert Henning, Frau Minnie Kiepert, Charles, August, Wm. Henning, Kinder. dmi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester

Nora Schneidewendt

Schwester der verstorbenen Frau H. Dittmann, im Alter von 25 Jahren, 4 Monaten und 3 Tagen am Montag, den 18. März 1912, sanft entschlafen ist. Beerdigung am Donnerstag, den 21. März, um 11:30 Vormittags, vom Trauerhause, 3616 Archer Ave., nach dem Bethania Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm und Wilhelmine Schneidewendt, Eltern.
William Schneidewendt, Frau A. Brauer, Henry und Frau G. Brauer, Ida, Edward und Paul Schneidewendt, Geschwister.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser lieber Vater

Albert Ewald

im Alter von 50 Jahren, 7 Monaten und 18 Tagen wohlversehen mit den heil. Sterbesakramenten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 21. März 1912, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause 3112 N. Francisco Ave., nach der St. Francis Xaviers Kirche, von da nach dem St. Bonifazius Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Matilda Ewald, geb. Klebba, Gattin.
Johann, Mathilda und Paul, Kinder, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und treuer Vater

Franz Wachholz

im Alter von 52 Jahren plötzlich am Dienstag gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 22. März, um 1 Uhr, vom Trauerhause, 2120 Cornelia Str., nach der St. Johanniskirche von da nach dem Concordia Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Augusta Wachholz, geb. Forbrich, Gattin.
Georg, Alma und der unlängst verstorbene Edwin, Kinder.

Todesanzeige.

Allen unseren Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Johanna Maaß

im Alter von 47 Jahren am Dienstag, den 19. März 1912, nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 21. März, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1215 S. Homan Ave. nach dem Waldheim-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Söhne:

dimi George A. und Fred W. Maaß.

Todesanzeige.

Germania Loge Nr. 182, A. F. & A. M.

Hiermit zur Nachricht, daß unser Bruder

Julius F. Eggers

gestorben ist. Die Brüder sind ersucht, am Freitag, den 21. März, 1:30 Nachm., in der Logenhalle zu erscheinen, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen. Die Trauerzeremonie findet in der Halle statt.

Otto Berndt, Meister vom Stuhl.
dimi John B. Hartke, Sekretär.

Goethes Werke
Gut gebunden und schöner Druck, von $1.50 aufwärts.
Bücherkatalog auf Wunsch frei zugesandt.
Koelling & Klappenbach.
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.
170 W. Adams Strasse.
Zwischen LaSalle Str. und 5. Ave.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Mutter und Schwester

Anna L. Teß

am 18. März 1912, Nachmittags 1:15, im Alter von 35 Jahren und 5 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am 22. März, Nachm. um 1:30, vom Trauerhause in Niles Center, Ill., nach der St. Peterskirche, von da nach dem Niles Center Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William Teß, Gatte.
Raymond Teß, Sohn.
Charles, William, Albert, Edward Galitz, Frau Hermann Wendt, Frau Benjamin Harrer, Geschwister, nebst Verwandten. dimdo

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Barbara Maurer

am 20. März 1912, Morgens 4 Uhr, selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 23. März, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 2040 Fremont Str., nach dem Montrose Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Bertha und Magdalena Maurer, Töchter. mido

Zur Erinnerung

an meinen lieben Gatten und unseren guten Vater

Emil W. Galle,

welcher heute vor zwei Jahren, am 20. März 1910, dahingeschieden ist.

Katherine Galle, Gattin, nebst Kindern.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater und Großvater

Julius Schuenemann

am 18. März im Alter von 78 Jahren und 9 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 21. März, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 2715 N. Marshfield Ave., nach dem Eden-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Karl, William, Hermann, Söhne.
Amelia Tehnel, Paulina Ollermann, Johanna Kohls, Töchter.
Nebst Schwiegersöhnen u. Schwiegertöchtern. dmi

Gestorben: Johann Kosboth, Dienstag, den 19. März 1912, an Nierenentzündung, im Alter von 79 Jahren. Begräbniß Freitag, den 22. März, um 1 Uhr, vom Trauerhause, 1714 West 14. Place nach Waldheim. Trauernd: Dora Kosboth, Gattin; Heinrich Mehl, Großsohn.

Gestorben: Ferdinand Druwe, am 19. März, geliebter Gatte von Martha Druwe, geb. Stolz; Vater von Frieda, Ella, Arthur, Willie, Emma und Edward. Beerdigung Freitag, den 22. März, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1809 21. Place, nach Waldheim.

Zur Erinnerung.

an meine geliebte Gattin und liebe Mutter

Minnie Zink, geb. Krause,

die vor einem Jahre, am 20. März 1911, von uns durch den Tod genommen wurde.

Auf einem fernen Friedhof,
Wo grüne Bäume stehen,
Schläft meine liebe Gattin u. meine liebe Mutter,
Sie mußte von uns gehen.
Ein Jahr ist nun verflossen
In Jammer und in Schmerz,
Wir können dich nicht vergessen,
Es bricht uns fast das Herz.
Zu schmerzlich war für uns dein Scheiden,
Zu bitter dein so schneller Tod,
Du gingst von uns, doch bist du nicht vergessen,
Wir denken an dich immerfort.
Einsame Herzen werden immer wandern
Ans Grab der lieben Gattin und Mutter dort,
D'rum ruhe sanft in Gottes Namen,
Du liebe Gattin und Mutter du.
Das Sprichwort muß uns alle trösten:
Was Gott tut, das ist wohlgetan!
Ruhe in Frieden!

J. J. Zink, Gatte.
Viola, Tochter.
Albert und Albertina Krause, Eltern.
Albert jr. und Harry, Brüder.

Danksagung.

Wir sprechen hiermit allen Verwandten und Freunden unseren herzlichsten Dank aus für die schönen Blumenspenden und die rege Beteiligung bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten und Vaters

William Magerl.

Besonders danken wir dem Pastor Motschman für die trostreichen Worte am Sarge, den Mitgliedern des North End Council Nr. 153, Royal League, und den Angestellten der Sefton Mfg. Co. und der Meyercord Co. für die Sympathie und Beteiligung.

Birdie Magerl, geb. Krausman, Gattin.
Albert und George, Kinder.

Danksagung.

Den Beamten und Mitgliedern des Fidelia Unterstützungsverein Nr. 1 sage ich hiermit meinen besten Dank für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes.

G. Malsch.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 737.
Fred J. Autermeister, Präs. Fred Maas, Se'. Jakob Schwab, Superintendent u. Schatzmeister. feb18*

Dietrichs Konzert-Pavillion
835 North Avenue.
Heute Abend erste Aufführung des Original-Terzetts:
Das Apollo-Ensemble hinter Wasser!
Vorstellung jeden Abend von 8 bis 12 Uhr. Sonntag Matinee 3 Uhr 30.
— Vorzügliche deutsche Küche —
Reguläres Nachtmahl von 6 bis 10, a la carte von 10 bis 12 Uhr.
Donnerstag, den 21. März 1912:
— Großes —
Rheinisches Bockbier-Fest
Das Ereigniß der Wintersaison.

Die Chicago Zweigoffice der
GERMANIA
Feuerversicherungsgesellschaft
von NEW YORK
ist umgezogen nach
Zimmer 2011 INSURANCE EXCHANGE
175 W. Jackson Boulevard
Carl Huncke, Manager.
Otmar A. Huncke, Hilfsmanager.
Telephon Wabash 1624. mido

Der einzige Deutsch-Amerikaner unter 11 Kandidaten für das Amt als Clerk am Munizipalgericht ist
☒ Edward Penshorn.
Geborener Chicagoer, freiheitlich gesinnt und von unzweifelhaftem Ruf und Fähigkeiten. 19mz—3ap

Machen Sie ein X vor meinen Namen, wie nachstehend gezeigt, wenn Sie für mich stimmen wollen
☒ D. M. PFAELZER
Demokratischer Kandidat für die Nomination
Für Assessor.
Ausgleichende Besteuerung
Primarwahlen Dienstag, den 9. April, von 6 Vorm. bis 5 Nachm.
mz14,17,20,24,27,31,ap3,5

MARSHALL FIELD & COMPANY
Great Basement Salesroom

Hübsch garnirte Hüte für Ostern — Spezialität zu $6.00

Die Tatsache, daß nur noch fünfzehn Einkaufstage vor Ostern sind, macht es ungewöhnlich vortheilhaft für Diejenigen, welche die Auswahl früh treffen, trotzdem die Anzahl und Reichhaltigkeit der Hüte welche wir zeigen, eine sehr große ist.

Für heute und die übrigen Tage der Woche offeriren eine Partie von garnirten Hüten zu $6.00. Unsere $5.00 Partie war schon lange für beste Styles und Werte zu dem Preise bekannt, aber gerade jetzt lenken wir Eure Aufmerksamkeit auf die Partie zu $6.00, denn unsere Kunden werden, wenn auch die anderen Partien ebenso gut sind, auf den ersten Blick die weit größeren Werte zu dem letztgenannten Preise anerkennen.

Wohlfeile, einfach garnirte Hüte, geeignet für Straßen- und alltäglichen Gebrauch, vier Styles, gemacht aus rauher japanischer Novelty Braid in Farben, besetzt mit Satin oder Velvet, $2.45.

Ungarnirte Hüte aus Azure Braid, nur in Schwarz—sechs gute Facons—2zöllige Bindings aus schillernder Seide, zu $2.45.

Ungarnirte Hüte und Garnirung sind hier in einer scheinbar endlosen Varietät zu finden, eine unbegrenzte Auswahl bietend.

Ungarnirte Hüte aus feinen Chip Braids — achtzehn Facons, in Schwarz, Weiß oder „Burnt". Die kleinen zu $1.95 — die großen zu $2.45.

Blumen—Crushed Rosen, Bündchen von zwölf mittelgroßen Rosen, Pink, Old Rose oder Mais—50c.

June Rosenknospen, in Pink oder Mais, 3 Dutzend in Bunch—25c.

Kränze aus Juni-Rosen — drei Bündchen kleiner Rosen, vermischt mit Gras und Blätterwerk — Preis 95c.

Rosenblätter, feine große Zweige, zu 35c.

Chip Braids—in allen gewünschten Farben — zwei Zoll breit — in zehn Yard Stücken —38c.

Muslin Beinkleider für Damen, 25c.

Besetzt in dem neuen flachen Style. Gerade, mit Spitzen oder Stickerei eingefaßt—25c.

Basement

Spitzengardinen herabgesetzt.
Paar, 75c bis $4.00

Alle einzelnen Paare und 2-Paar-Partien. Nottingham, Scrim und Muslin Gardinen gelangen bei dieser Räumung zum Verkauf. Sie sind zwar infolge des Anfassens leicht beschmutzt, sonst aber in tadellosem Zustande.

Basement

Hauskleider—Kimonos

Die Kleider, welche wir morgen zum Verkauf bringen, sind ebenso modern wie auch außerordentlich dauerhaft, und die nachgenannten Items sind daher die besten, welche wir seit langer Zeit offerirt haben.

Zu $1.50—Hauskleider in Lavender, lohfarbig und blauem Chambray, mit Besatz von weißem Pique, Quadrt Hals und kurze Aermel.

Zu $1.00 — Kleider für Nurses und Maids, von blauem und weißem gestreiftem Gingham, entweder mit Kragen oder mit Passe — sehr spez. Preis.

Zu $1.00—Hauskleider für Damen—von Percales, in weißem Grund, gemustert, in Kadet, Navy u. Lavender; Front zuzuknöpfen; Modell mit kleinem gerolltem Kragen von Chambray. Einer der besten Kleiderwerte, die wir je offerirt haben.

$2.65 ist der niedrigste Preis, für welche seid. Kimonos dieser Art je offerirt wurden. In Empire- und losen Facons, von guter Qualität Seide gemacht, in einem großen Sortiment von geblümten Entwürfen und Farben. — Sehr speziell.

Zu $1.65—Baumw. Crepe Kimonos für Damen, in hübschen Empire-Modellen, in sortirten Schattirungen u. geblümten Mustern. Spez. Preis $1.65.

Basement.

Korsetschützer für Damen, 15c.

Besetzt mit drei Reihen Spitzen-Einsätzen und Spitzen-Einfassung, mit Band durchzogen.

Basement.

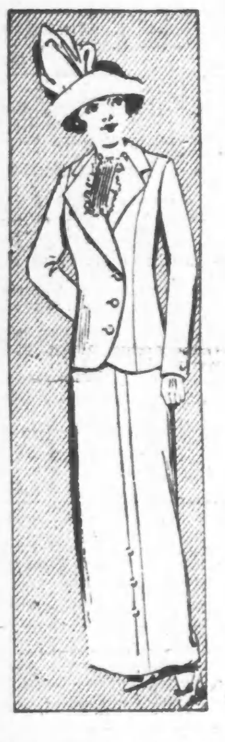
Ungebügelte Blusen für Knaben, 35c.

100 Dutzend—bessere Qualität wie gewöhnlich—von kurzen Stücken besserer Sorten Stoffe gemacht, meistens in gestreiftem und gemustertem Madras; in mittleren und dunklen Schattirungen; feste Kragen. Größen 6 bis 16.

25 Dutzend Sweaters bedeutend im Preise herabgesetzt, 50c.

Basement

Muster-Frühjahr-Coats für Damen, $15



Vor einigen Tagen waren wir so erfolgreich, uns vor einem der besten Fabrikanten eine beschränkte Anzahl von Coats zu sichern, die als Proben im Ausstellungssaal verwendet wurden. Die Stoffe bestehen aus eleganten Geweben, wie Serge, Mischungen und Whipcords, einschließlich Schwarz und Navy, wie auch helle Frühjahr-Schattirungen.

Was die Machart anbetrifft, so sind diese Kleidungsstücke ebenso gut konstruirt, wie viele Kleidungsstücke, die zu einem bedeutend höheren Preis verkauft werden, $15.

Seidene Damen-Kleider, $12.50 u. $8.50

Zu dieser Jahreszeit ist es unser Brauch, uns eine Partie von Kleidern zu sichern, die aus Seiden hergestellt sind, welche sich einer großen Beliebtheit für den Frühjahrgebrauch erfreuen werden, und die morgen früh zum Verkauf gelangenden Kleider stellen nicht nur die besten Moden dar, sie bedeuten auch eine erhebliche Gelderspanniß.

Die Stoffe sind einfache und schillernde Taffetas, Messalines, Crepe Meteors und Foulards, alle hübschen Farben und Muster dieser Saison umfassend.

Wohlfeile Damen-Suits in neuen Facons

Da wir dieses Frühjahr die größte Nachfrage nach Suits und Kleidern seit Jahren erwarten, weisen unsere Waarenlager jetzt eine Vollständigkeit von Kleidungsstücken aller neuesten Moden auf.

Zu $17.50 — Eine sehr schöne Qualität von leichtem französischen Serge; Kragen und Manschetten „finished" mit „Tailor Stitching", wodurch das Kleidungsstück ein vornehmes Aussehen erhält.

Zu $16.50 — Suits für Damen, wie abgebildet, von lohfarb. grauem und Navy Whipcord; Coat mit Messaline gefüttert, in jeder jeder Weise elegant gemacht.

300 Knaben-Anzüge zu $2.95.

Sie sind von mittelschwerer und schwerer Qualität und können jetzt und für viele Monate getragen werden; in fancy Mixture Cheviots. Norfolk und einfache doppelbrüstige Facons darunter—Größen 7 bis 17; $2.95 war nicht ihr eigentlicher Wert, sie wurden zu diesem Preise markirt, um eine sofortige Räumung herbeizuführen.

Basement.

Resterverkauf von neuer Seide

Hunderte von Restern von einfachen, fancy und Foulard Seidenstoffen in Längen von einer bis zu zwölf Yards, zu 25c und 35c die Yard — alles reinseidene Qualität.

Basement.

Beliebte Muster und Farben. Passend für Damen- und Kinderkleider, Suits, Waists, Kimonos, Hauskleider und Negligees. Eine Gelegenheit, den gegenwärtigen wie auch allen zukünftigen Bedarf zu decken.

Musterblankets zu einer Ersparniß

200 Paar Blankets, leicht beschmutzt infolge der Verwendung als Muster in unseren Wholesale und unseren Mainfloor Blanket Abteilungen, alle zu weit unter ihren gewöhnlichen Werten markirt.

Darunter befinden sich weiße, graue, lohfarbige und Plaid Blankets, ganz Wolle, Wolle und Baumwolle gemischt u. ganz baumwollene, in verschiedenen Größen—Preise von 50c—$8.50 das Paar (Basement.)

Muslin-Beinkleider für Kinder, 25c.

Gemacht mit einfachem Saum und finished mit Cluster von Tucks. Gr. 2 bis 14 Jahre—25c.

Basement.

Muslin-Gowns für Damen, 60c.

Preis niedriger als der wirkliche Wert dieser Qualität. Gemacht in Slipover Style, besetzt mit breiten Stickerei-Kanten am Hals und an den Aermeln. 3/4 Aermel.

Basement.

Damen-Waists von ausgezeichneter Güte.

Nachstehend führen wir einige prachtvolle Styles an, welche nicht verfehlen können, das Interesse einer jeden Dame zu erregen, sobald sie sie zu Gesicht bekommt.

Basement.

Zu $1.00—Prachtvolle Facon, wie Abbildung, aus Allover gestickter Voile.

Zu $1.00 — Angefertigt aus feiner Qualität Madras, in Mannish Shirt Effekt, mit French Kragen und Cuffs und Yoke Rücken.

Zu $2.00—Wie Abbildung. Waists aus feinem französischem Crepe; Front der Waist handgestickt, mit hübschem Inset aus echten Cluny Spitzen im Yoke.

Zu $1.50 — Crepe Model, gemacht mit Bands aus Spitzen-Einsätzen, Kragen und Cuffs besetzt mit Reihen von Imitation Baby Irish Lace.

Zu 75c—Einfach geschneidertes Modell von Leinen, in der Shirt Facon, mit Taschen und Band an der Front, mit Stickereien in verschiedenen Entwürfen.

38zöll. geblümter Swiß Lawn zum Fabrikantenpreise, Yd. 18c

Da wir den ganzen Ueberschußvorrat eines Fabrikanten kauften, können wir unseren Kunden eine große Ersparniß bieten, wodurch dies einer der besten Werte wird, den wir in dieser Saison in Weißwaaren offerirten.

Die große Verwendung, welche dieser Stoff findet, macht es ratsam, in großen Quantitäten zu kaufen, selbst wen man augenblicklich keine Verwendung dafür hat. Die Entwürfe sind runde Punkte und große und kleine Figuren, auf einfachem Grund — Yard 18c.

Basement.

Seidene Damenstrümpfe, 50c

Eine vollständige Auswahl, von einer ausgezeichneten Qualität Seide, mit Lisle Thread Strumpfband Oberteil u. Sohlen—eine ausgezeichnete Qualität von Strümpfen für Frühjahr. Voll fashioned, reguläre Größen, in schwarz, weiß u. einem guten Sortiment von Farben, auch Extra-Größen in schwarz—Paar 50c.

Schwarzseidene Strümpfe für Damen—Extra Größen,—mit doppelten Lisle Strumpfband Oberteilen, Sohlen, Fersen u. Zehen, Paar $1.00.

Schwarze Boot seid. Strümpfe f. Damen—mit selbstbestickter Spanne; für die Räumung herabgesetzt, Paar, 65c u. 75c.

Basement

Schwarze mercerized Strümpfe f. Kinder, in feiner gerippter Qualität, für Schulzwecke—ungewöhnlich starker Wert, das Paar 20c.

Korrekte Frühjahr-Schuhe

Neue Partien von Pumps, Colonials und Oxfords treffen täglich ein in allen erdenklichen Ledersorten und beliebtem Tuchstoff darunter das echte Nu-Buck. Das Passen ist in hohem Grade entwickelt worden, besonders in Pumps, wo ein gutes Passen besonders schwierig ist.

Die feine Qualität unserer wohlbekannten „Standard" u. „Carlisle" Partien ist hauptsächlich der Tatsache zuzuschreiben, daß unser Bemühen sich nicht nur auf das Aussehen dieser Schuhe beschränkt — wir beaufsichtigen auch ganz besonders ihre Herstellung, und da sie nach unseren eigenen Angaben gemacht werden, wissen wir, daß es die besten sind, die man für $3.00 und $3.50 kaufen kann.

Basement.

Lokalbericht.

Der erste Schuß.

A. J. Beveridge eröffnet Kampf für Roosevelt in Chicago.

Kritisirt Präsident Taft.

Versammlung im Auditorium begrüßt seine Lobpreisungen Theodore Roosevelt mit stürmischen Beifallsausbrüchen. — Deneen antwortet Revell.

Die Mehrzahl der Kandidaten, unter denen die Stimmgeber bei der Vorwahl am 9. April ihre Auswahl treffen sollen, tritt damit zum ersten Mal in die politische Arena und ist der Wählerschaft im Allgemeinen unbekannt. Da es bei der großen Masse der Bewerber geradezu eine physische Unmöglichkeit ist, sie alle einzeln aufzusuchen, werden die Kandidaten ersucht, der „Abendpost" baldmöglichst in gedrängter Zusammenstellung das nötige Material zu einer biographischen Skizze brieflich einzusenden, das dann zur dringend notwendigen Aufklärung der Wählerschaft übersichtlich geordnet in der „Abendpost" veröffentlicht werden wird.

Albert J. Beveridge, früherer Bundessenator von Indiana, eröffnete gestern den Kampf Theodore Roosevelts im mittleren Westen. Eine begeisterte Menge füllte das Auditorium, in dem bis auf einige Reihen auf der höchsten Gallerie kein leerer Platz zu finden war. In seiner Ansprache, die wiederholt wahre Beifallsstürme entfesselte, beschuldigte der frühere Senator Präsident Taft, die Versprechungen nicht gehalten zu haben, welche die republikanische Partei in ihrer Programmerklärung der Bevölkerung des Landes gemacht habe. Als Gegenstück dazu schilderte er die Leistungen Theodore Roosevelt's, die ihn zum bedeutendsten Mann des Landes gemacht hätten. Der Redner wurde von Ralph Otis, dem Präsidenten der Chicago Rooseveltliga, eingeführt.

Beveridges Ansprache.

Die Ansprache Senator Beveridges war teilweise wie folgt:

„Was die Bevölkerung als Haupt der Verwaltung braucht, ist eine kraftvolle Persönlichkeit, die kraftvollste, die sich finden läßt. Große Geschäftshäuser haben als Leiter die tüchtigsten, kraftvollsten Leute, die sie finden können. Warum sollte die Bevölkerung nicht ihrem Beispiel folgen? Unser Land ist ein gewaltiges Land. Es braucht große geschäftliche Interessen. Aber sie sollen Diener, nicht Herren sein. Das wichtigste Unternehmen ist die Leitung der Verwaltung im Interesse der Bevölkerung. Wir brauchen daher als Haupt unserer Verwaltung einen Mann, der kraftvoll genug ist, um andere kraftvolle Männer im Geschäftsleben zu zwingen, gegen andere Geschäftsleute und gegen die Bevölkerung gerecht zu sein. Daher braucht sowohl unsere Geschäftswelt als auch die Bevölkerung den kraftvollsten Mann, Theodore Roosevelt. Es ist die Natur kraftvoller Menschen, daß sie nach mehr Macht streben. Daher kommt es, daß mächtige Geschäftsleute, denen Einhalt nicht geboten wird, zu der Ansicht kommen, sie seien mächtiger als die Regierung. Daher brauchen wir als Haupt unserer Verwaltung eine kraftvolle Persönlichkeit, die anderen kraftvollen Persönlichkeiten klar machen kann, daß sie nicht über, sondern unter der Regierung stehen. Der einzige Mann, der das je getan hat, seit das moderne Geschäftsleben die kraftvollsten Persönlichkeiten des Landes an sich zu ziehen begonnen hat, ist Theodore Roosevelt. Er hat die mächtigsten Persönlichkeiten im amerikanischen Geschäftsleben darüber aufgeklärt, daß die Macht der Bevölkerung stärker als ihre Macht ist. Er hat sie gelehrt, daß die Gesetze für die Großen wie für die Kleinen, die Starken wie die Schwachen gelten, daß Gerechtigkeit allen zuteil werden muß, sei es, wenn es gilt, die Schuldigen zu bestrafen, oder die Unschuldigen zu beschützen.

Shermangesetz ein Fehlschlag.

„Die hauptsächlichste Klage der Bevölkerung richtet sich gegen die hohen Kosten der Lebensführung. Der Hauptgrund dafür ist ein Zollgesetz, das Trusts zu Gute kommt, deren Kapital zu hoch angesetzt ist. Das Shermangesetz war nicht gegen allzu hohe Kapitalisirung gerichtet, sondern gegen Trusts. Trusts sind nichts als große Kapitalsvereinigungen. Sie sind das Ergebniß von Naturgesetzen, deren Wirkungen kein Gesetz von Menschenhand verhindern kann. Daher hat sich das Shermangesetz als ein Fehlschlag erwiesen, da es ein Gesetz von Menschenhand ist, das mit Naturgesetzen in Widerspruch steht. Trusts sind gewachsen, weil die Naturgesetze ihr Wachstum gefördert haben. Aber die Mißstände, die mit Trusts verknüpft sind, sind auch gewachsen, weil kein Gesetz von Menschenhand sie unmöglich gemacht hat. Diese Uebelstände sind es, welche kleinere geschäftliche Unternehmungen schädigen und die Ausbeutung des ganzen Volkes ermöglichen.

Tadelt Tafts Verwaltung.

„Eisenbahngesellschaften und industrielle Korporationen haben Aktien im Wert von Milliarden ausgegeben. Um Zinsen auf diese Wertpapiere bezahlen zu können, bei denen es sich nur um Scheinwerte handelt, werden Preise in die Höhe getrieben, die, soweit die Lebensbedürfnisse in Frage kommen, für den kleinen Mann nahezu unerschwinglich sind. Diese mißlichen Zustände aber haben gleichsam über Nacht eine Klasse von Millionären gezeitigt, deren Vermögen riesig sind. Während all dieser Jahre hat die Verwaltung nichts getan, als das Shermangesetz durchgeführt. Bis Theodore Roosevelt Präsident wurde, wurde es auch nur zaghaft angewandt. Er strengte mehr Klagen gegen die Trusts an, als alle seine Vorgänger zusammen. Aber die Riesentrusts bekämpften diese Klagen, und die wichtigste Klage fand ein unrühmliches Ende während Präsident Tafts Amtszeit. Wie kam das? Herr Taft ernannte den Anwalt großer Korporationen zum Generalanwalt. Was hat Wickersham mit diesen Klagen gegen den Oel- und Tabaktrust gemacht, die Roosevelt angestrengt hat? Beide Trusts gehen ihren Geschäften in derselben Weise wie früher nach. Sie können Preise in die Höhe schrauben. Sie haben es bereits getan. Sie können es gemäß der Entscheidung eines Bundesgerichts tun, die Wickersham empfohlen hat, und mit der sich diese Trusts nur zu gern einverstanden erklärten. Was nützt es dem gemeinen Mann, wenn er am Morgen in der Zeitung liest, es sei eine Klage gegen den Oeltrust angestrengt worden, und am Nachmittag erfährt er, daß der Preis des Oels gestiegen ist?

„Nicht einer der Uebelstände ist beseitigt. Statt den Trustbaronen auf die Finger zu klopfen und ihre Unternehmungen zu reguliren, hat man sie lizensirt. Die ganze Schar der Trustbarone weiß, daß sie dasselbe verlangen kann, denn die Gerichte müsse dem gegebenen Beispiel folgen. Das Schlimmste aber ist, daß dem ehrlichen Geschäftsmann die Hände gebunden sind, denn er weiß nicht, was ihm gesetzlich erlaubt ist, bis das Bundesgericht ihn in jedem einzelnen Fall aufklärt."

Verlangt Zollkommission.

Zum Schluß befürwortete der Redner die Ernennung einer Zollkommission, die gesetzlich ermächtigt ist, auf Zollfragen bezügliches Material zu sammeln, auf Grund dessen der Kongreß Gesetze erlassen muß. Die gegenwärtige Zollkommission habe keinerlei Machtbefugnisse.

Deneen antwortet Revell.

Gouverneur Deneen kündigte gestern an, daß er eine Sondertagung der Legislatur behufs Annahme eines Gesetzes, das direkte Abstimmungen über Präsidentschaftskandidaten ermöglicht, nicht einberufen werde. Er erklärte, daß sich nur zwei Mitglieder der Legislatur verpflichtet hätten, dafür zu stimmen. Daher werde er es nicht tun. Der Gouverneur stellte in Abrede, er habe ein Bündniß mit einem Präsidentschaftskandidaten abgeschlossen, oder sich für einen solchen erklärt. Die Erklärung des Staatsoberhauptes ist die Antwort auf eine Behauptung Alexander H. Revells, Vorsitzenden des nationalen Rooseveltausschusses, der Gouverneur stehe auf der Seite Präsident Tafts.

Vergebliche Liebesmühe.

Ein gestern gemachter Versuch des demokratischen Klubs der Northwestern Universität, den Bewerbern um die demokratische Nomination für die Staatsanwaltschaft eine Gelegenheit zu geben, ihre Ansichten vor den Mitgliedern des Klubs klar zu legen, schlug fehl. Maclay Hoyne, Kandidat der Faktion Hearst-Harrison, lehnte ab, in derselben Versammlung wie Miles J. Devine, Jakob Le Bosky und J. J. Kelly zu sprechen. Er sandte an den Präsidenten des Klubs ein Schreiben, in dem er andeutete, alle seine Mitbewerber gehörten zur Faktion Roger C. Sullivans.

Verbündete Vereine.

Am Mittwoch, dem 20. März, findet in der Südseite-Turnhalle, 31. und State Str., die regelmäßige Versammlung der Delegaten der deutschen Vereine der Südseite statt, die zu den Verbündeten Vereinen für örtliche Selbstregierung gehören.

Rheumatismus!!

Alle rheumatischen Schmerzen verschwinden, falls Ihr Hiberno gebraucht

gegen Rheumatismus, Gicht, Hüftgicht, Lumbago und schwache Nieren, dadurch verursacht, daß der Körper nicht seine richtige Arbeit verrichtet.

Hiberno vertreibt solche Schmerzen und versetzt den Körper in einen gesunden Zustand. Es scheidet das Gift aus und erneuert den Körper, schafft Appetit, macht starke Männer und Frauen. Es wird Euch freuen und Ihr werdet überrascht sein, daß Ihr so schnell und leicht geheilt werden konntet. **Hiberno** ist harmlos und angenehm zu nehmen und verletzt den Magen nicht.

Eine Flasche beweist seinen Wert. Einen Dollar per Flasche bei den ersten Apothekern. Euer Geld gern zurückerstattet, wenn nicht zufrieden mit dem Resultat. Holt sogleich eine Flasche und seid glücklich. Zum Verkauf bei Wieboldts, Milwaukee Ave. und Paulina St.; F. Winholt, 3927 W. Chicago Ave.; Freemans, 3420 Sheffield Ave., Clark Str. und Newport Ave.; F. O. Schmidt, 2004 Roscoe Boul.; Meyers Drug & Trug Co., 3207 N. Ashland Ave., oder direkt von The Hibern Company, 160 N. Fifth Ave., Chicago.

Nervös, geschwächt und erschöpft.

Entweder absolute Ruhe oder Tona Vita kann Euch heilen.

Wenn Ihr nervös, geschwächt und erschöpft seid, gibt es zwei Dinge zur Wiedererlangung Eurer Kraft und Stärke. Ihr könnt in einem Sanatorium der Ruhe pflegen, oder Ihr könnt das großartige moderne Tonikum „Tona Vita" gebrauchen und Euch dadurch stärken und den geschwächten Nerven neue Nahrung zuführen lassen. Entweder das Sanatorium oder „Tona Vita" werden dieses moderne Leiden, die nervöse Schwäche, besiegen; jedoch wird Euch die absolute Ruhe hundertmal teurer zu stehen kommen, als eine Flasche von diesem Tonikum.

Wenn Ihr wüßtet, welch' wundervolle Resultate mit „Tona Vita" erzielt wurden, seitdem dasselbe von den Aerzten zuerst in diesem Lande eingeführt wurde, so würdet Ihr viel lieber dieses Tonikum anwenden, als in irgend ein Sanatorium auf Erden zu gehen. Hier folgt eine Aussage von Herrn J. B. House, 381 20. Ave., Milwaukee, Wis., welcher „Tona Vita" versucht hat: „Seit den letzten paar Jahren ließ meine Gesundheit viel zu wünschen übrig. Ich war vollständig erschöpft, sehr nervös und litt an den heftigsten Kopfschmerzen. Ich war den ganzen Tag über müde und matt, mein Körper schien zu Zeiten gefühllos und ich schlief nicht gut. Meine Verdauung war unvollkommen und ich war beständig verstopft. Sobald ich etwas aß, füllte sich mein Magen mit Gas und ich war für eine halbe Stunde und noch länger unwohl. Mein Geist war träge und mein Gedächtniß sehr schlecht. Ich zog mir leicht Erkältungen zu und litt an einem schlimmen Husten. Vor einiger Zeit sprach ich mit einem Arzte, und er empfahl mir ‚Tona Vita.' Ich gebrauchte es und freue mich, es getan zu haben, denn die Medizin bewirkte Wunder in meinem Falle. Mein Ehrgeiz sowohl wie meine Kraft und Energie sind zurückgekehrt.

„Ich schlafe jetzt gut und erwache des Morgens heiter und fertig zur Arbeit.

„Auch meine Frau war erschöpft und in schlechtem Gesundheitszustande. Sie versuchte die Medizin, als dieselbe mir zu helfen begann. Ihr Zustand besserte sich schnell, und sie befindet sich jetzt bei guter Gesundheit."

Wenn Ihr erschöpft seid und nicht genug Kraft habt, so ist es Eure eigene Schuld, auch nur einen Tag länger krank zu sein, wenn Ihr solch ein Heilmittel wie „Tona Vita" erhalten könnt. The Public Drug Store hat die Agentur für „Tona Vita" in Chicago, und hier wird Euch der Kaufpreis zurückerstattet, wenn das Mittel sich nicht als vollständig zufriedenstellend erweisen sollte. The Approved Formula Co., Dayton, O.

Blutvergiftung

Vera Vita, das Wunder des Jahrhunderts, ist positiv garantirt,

Sie in jedem Stadium zu heilen. Behandlung kostet nichts, wenn wir versagen. Schreiben Sie heute um Büchlein und unbestreitbare Beweise.

Vera Vita Chemical Co., 614 N. Clark Str., Chicago.

mifrsoa

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junger Mann, der englisch lesen und schreiben und deutsch und polnisch sprechen kann; etwas Erfahrung im Buchführen nötig. Dr. Flint, 322 S. State Str.

Verlangt: Verheirateter Mann als Janitor, muß Erfahrung haben im Waschen und Reinhalten von Automobilen. Nur Leute mit besten Empfehlungen brauchen vorzusprechen. J. Stein & Co., 1937 Milwaukee Ave.

Verlangt: Junge von 17 Jahren, um in einer Bäckerei zu arbeiten. 5339 Halsted Str.

Verlangt: Guter Schneider an Damen Suits; stetige Arbeit. 3862 Lincoln Ave.

Verlangt: Guter Junge, um Pferde zu besorgen und sich sonst nützlich zu machen. 1523 Fullerton Ave.

Verlangt: Junge an Brot; $5 und Board. 2234 West 21. Straße.

Verlangt: Mann, der als Lebensversicherungs-Agent Erfahrung hat; muß englisch, polnisch und ungarisch sprechen können; stetige Stellung; guter Lohn; Office-Arbeit. Dr. Flint, 322 S. State Str. midofr

Verlangt: Saloon-Porter. Fritz Rothfus, Ecke Lake und Halsted Str.

Verlangt: Starker reinlicher Junge mit etwas Erfahrung in Bäckerei. $6 und Board per Woche im Anfang. Cramers Bäckerei, 3134 N. Halsted Str.

Verlangt: Blacksmith Finishers an Wagenarbeit.—437 S. La Salle Str. midofr

Verlangt: Ein älterer Schuhmacher für Reparaturarbeiten sofort. Custom Shoe Repairing, 6205 S. Halsted Str.

Verlangt: Junger Mann, mit Erfahrung, in Bäckerei. 2845 Archer Ave.

Verlangt: Guter Junge für Meat Market. 5620 S. Ashland Ave.

Verlangt: Konditor, $18—$20 per Woche. 5154 Evanston Ave.

Verlangt: Blacksmith Helfer an Wagenarbeit. 6010 N. Clark Str.

Verlangt: Junger Mann, 16 bis 19 Jahre, in Maschinenwerkstätte. 1038 West Lake Str.

Verlangt: Erfahrener Blacksmith Helfer. [illegible] Elston Ave.

Verlangt: Ein guter Schneider, der auch an Röcken helfen kann. 1406 Wells Str.

Verlangt: Junger sauberer Schlächter und Wurstmacher. Thüringer bevorzugt. Adr.: U. 69 Abendpost

Verlangt: Presser und Bushelman. 507 S. California Ave.

Verlangt: Ein guter Saloon Waiter. 412 South Wabash Ave.

Verlangt: Ein Junge mit Erfahrung in Bäckerei zu arbeiten. 2923 Diversey Ave.

Verlangt: Ein guter nüchterner Mann für Porterarbeit und Bartenden in Saloon. Ecke 12. Str. und Desplaines Ave.

Verlangt: Zwei gute Schneider an Damenkleidern zu arbeiten; guter Lohn. 1142 East 47. Str., nahe Woodlawn.

Verlangt: Painter. 1956 Otto Str., Ecke Robey. mido

Verlangt: Junge zum Abliefern von Grocerybestellungen; muß englisch sprechen; Empfehlungen. 220 N. Francisco Ave.

Verlangt: Sofort, Mehrere erfahrene Canvas Frontmacher; stetige Arbeit. 1086 W. Van Buren Straße. mido

Verlangt: Anstreicher, der in allen Arbeiten bewandert ist. Nachzufragen 10 Uhr Morgens beim Engeneer, Hotel Bismarck, 179 Randolph Str.

Verlangt: Fleißiger intelligenter Junge, hat Gelegenheit ein gutes Geschäft zu erlernen. Chicago Plush & Leather Co., 116 North Franklin Str.

Verlangt: Junger Mann, als Porter. 5800 S. State Str., Cronin. dimi

Verlangt: Schuhmacher, der auch Kunden bedienen kann. 4815 Lincoln Ave. dimido

Verlangt: Guter Buchhalter mit Empfehlungen, mit etwas Kenntnissen im Schreinerfach vorgezogen; muß der englischen Sprache mächtig, auch sonst willig sein. Mit Lohnangabe zu adressiren: B. 327 Abendpost. dimi

Verlangt: Ledige Arbeiter zum Grundschaufeln, sieben Monate, 10 Stunden per Tag, $200 und Board. Wohnung bei Farmer. Frisch eingewanderte Landarbeiter sind vorgezogen. Zigaretten und übermäßiges Trinken sind verboten. Schreibe an Ed. Reichenbach, Jefferson, Wisconsin. 19mz—2ap

Verlangt: Barbers, $15. Hotels, kurze Stunden, großer Lohn, Männer, Finish Trade, Shop zu vermieten oder zu verkaufen. Krampe Agency, 127 S. LaSalle Str. dimifr

Verlangt: Männer, erfahrene Weber an Bändern. Leon Freeman, 355 Union Park Court. dimi

Verlangt: Junge, 16 Jahre alt, als Lehrling in einer Weberei. Vorzusprechen in Begleitung der Eltern oder Vormundes. Leon Freeman, 355 Union Park Court. dimi

Verlangt: Junger deutscher Schlosser und Maschinist. Adr.: Ill. Cutlery Co., Belvidere, Ill. dimido

Verlangt: Holzarbeiter an Wagen-Bodies; stetige Stellung bei gutem Lohn. 2019 W. Division Str. dimido

Verlangt: Verheiratete Männer für Arbeit in Alabama. Reisegeld vorgestreckt. Zimmer 307, 679 W. Madison Straße. 19mz1w

Verlangt: Guter Schuhmacher, der auch Kunden bedienen kann. 4815 Lincoln Ave. modimi

Verlangt: Junge, um das Engraving Geschäft zu erlernen. Lohn $18 bis zu $35 per Woche. Adr.: Kortmeyer, 764 E. 41. Str., Apt. 1. 17mz2wX

Verlangt: Leute, welche Lust haben in deutscher Kolonie, Florida, sich anzusiedeln. Adr.: K. 259 Abendpost. 17mz1wX

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. — „Don Cesar."
College. — „The Thief."
Garrick. — „Sumurun."
Chicago Opera House. — „Trail of the Lonsome Pine."
Lyric. — „Drama Players."
Studebaker. — „Doctor de Luxe."
Colonial. — „The Pink Lady."
Imperial. — „The Rosary."
Cort. — „Kindling."
Crown. — „Around the Clock."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Bismarck Garten. — Wintergarten-Konzert.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Agenten für mein Buch- und Prämiengeschäft, sowie ein sachkundiger Kollektor. Nur Nachmittags nachzufragen. Chas. May, 1241 Wells Str.

Verlangt: Schneider an neuer Arbeit. 614 South Western Ave.

Verlangt: Erfahrener Bushelman an Damen Suits. Nachzufragen 716 S. Kedzie Ave.

Verlangt: Lediger Blumengärtner; gute Kost und Lohn. 932 Wolfram Str., nahe Sheffield Avenue. Telephon Lake View 4402. mido

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Familien, auf Zuckerrübenfeldern zu arbeiten. Lohn $20 per Acre; freie Hausmiete und volle Reisekosten bezahlt. Nachzufragen: Theo. Fritzler, 1401 Grand Ave., 3. Flat. Keine Agenten. 19mz--8ap,X

Verlangt: Familien, um beim Zuckerrübenbau zu arbeiten, in Michigan, während der Sommerzeit. Nachzufragen bei Al. Weber, 1619 Larabee Str. midofrsa

Verlangt: Ehepaar, um eine Farm für halben Verdienst zu bearbeiten; muß etwas Geld haben. Adr.: P. 488, Abendpost.

Verlangt: Ehepaare, Maschinisten, Lathe Hands, Cabinetmakers, Drivers, Wagenschmiede, Fensterwascher. Central Empl., Z. 201, 184 WashingtonSt.

Verlangt: Junger Mann oder Mädchen als Skirtmaker und Helfer an Damen- und Herren-Coats. Lendle & Co., 3818 Clarendon Ave., halber Block nördlich vom Bismarck Garten. dimido

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junge von 16 Jahren, mit etwas Erfahrung in Druckerei an Gordon-Presse, sucht Stellung, um das Schriftsetzerhandwerk gründlich zu erlernen. Adr.: Hy. Jud, 2517 North 40. Avenue.

Gesucht: Junger deutscher verheirateter Mann, 27 Jahre alt, sucht Stelle in Store zu arbeiten, verrichtet auch Hausarbeit. J. F., 3933 Fifth Ave.

Gesucht: Sattler sucht Stelle. 1222 W. 50. Str.

Gesucht: Junger Deutscher, 20 Jahre alt, sucht Stelle, war 2 Jahre Steward. 2426 Clybourn Ave.

Gesucht: Deutscher Saloon-Porter, kann Bartenden, Lunch besorgen, am Tisch aufwarten, hat Empfehlungen, sucht Stelle, womöglich auf Nordseite. Telephonirt Lincoln 2712.

Gesucht: Aelterer Mann sucht Stelle als Porter. John Wulowitz, 454 Lincoln Str.

Gesucht: Guter Bushelman, macht Röcke und Damenarbeit, sucht stetigen Platz. Sonitzky, 1640 Cleveland Avenue.

Gesucht: Janitor mit guter Erfahrung, spricht englisch, sucht Stelle. 2056 Southport Ave. J. Fasel.

Gesucht: Junger Mann, 16 Jahre alt, sucht allgemeine Arbeit; versteht Bäckerei. Richter, 1015 N. Ashland Ave.

Gesucht: Deutsch-böhmischer Mann sucht Stelle, scheut keine Arbeit. 2623 Augusta Str., Basement.

Gesucht: Deutscher lediger Mann sucht Arbeit in Bäckerei oder Saloon. Suppun, 1340 Larrabee Str.

Gesucht: Lediger deutscher Schuhmacher sucht Stelle in Reparaturarbeit. 1513 N. Park Ave.

Gesucht: Schneider sucht stetigen Platz, Bushelling und Kleidermarkiren an Damen- und Herrenkleidern: erster Klasse nüchterner Mann. J. Blank, 1722 N. Halsted Str.

Gesucht: Barbier mittleren Alters sucht Stelle, auch außerhalb Chicago. Montag anfangen. Adr.: U. 63, Abendpost.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Porter, kann auch Bartenden. 1416 Mohawk Str., 2. Flat.

Gesucht: Arbeitswilliger Bäcker, verheiratet, sucht stetigen Platz, scheut auch andere Arbeit nicht. — Nedbal, 4744 S. Winchester Ave.

Gesucht: Verheirateter Mann, guter Arbeiter, sucht irgend welche stetige Arbeit, vertraut mit verschiedenen Arbeiten, kann auch mit Pferden und Werkzeug umgehen. P. K., 1711 Wells Str.

Gesucht: Frisch eingewanderter Bäcker sucht Arbeit. Bert Woeß, 2039 N. Halsted Str. samomi

Gesucht: Junger intelligenter Deutscher bittet um irgend einen dauernden Posten als Hilfsarbeiter in einem Fabrikunternehmen oder in einem Store. Adr.: P. 540, Abendpost.

Gesucht: 26jähriger Wiener, drüben als Buchhalter tätig gewesen, sucht irgend einen Büroposten, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich emporzuarbeiten; schöne Handschrift; spricht und schreibt etwas englisch. Gefl. Zuschriften an Bob Dirn, 1359 West Washington Blvd.

Gesucht: Deutscher Maschinenschlosser, 28 Jahre alt, verheiratet, sucht Stelle als Reparateur in irgend einem Betrieb, ist mit sämmtlichen Maschinenarbeiten vertraut; 1 Jahr im Lande. G. Tomaii, 1847 W. 21. Str.

Gesucht: Bau- und Maschinenschlosser sucht Stelle. N. H., 1712 21. Place.

Gesucht: Junger Mann sucht irgend welche Arbeit, versteht etwas vom Kochen. Adr.: U. 64, Abendpost. mido

Gesucht: Junger Bartender sucht Posten, verrichtet Porterarbeit, hat Empfehlungen. M. Lang, 1357 N. Hoyne Ave.

Gesucht: Junger Carpenter, 24 Jahre alt, sucht stetige Stelle für irgendwelche Arbeit. Ertler, 660 Grand Ave. midofr

Gesucht: Nicht lange eingewanderter junger Butcher und Wurstmacher (20), kann auch schlachten, sucht dauernde Stelle. Adr.: Johann Cermak, 566 West 18. Str. midofr

Gesucht: Schweizer, erstklassig und erfahren, wünscht Stelle als Oberkellner, gehe auch in feineres Country-Hotel oder Klub, jetzt oder später. — Adr.: E. 377, Abendpost. midofrsa

Gesucht: Mann sucht irgendweiche Arbeit, ist willig, nüchtern und ehrlich, 15 Jahre Empfehlungen. Wagner, 1446 N. Talman Ave.

Gesucht: Junger Mann (28) sucht stetigen Platz als Bartender. Adr.: P. 528, Abendpost. mido

Gesucht: Junger Bartender und Porter sucht Stelle. Ist verheiratet. 1527 Cleveland Av. Pietz dimido

Gesucht: Arbeit als Bartender und Porter, Morgens. Geschäft öffnen, älterer Mann. Edward Rudolph, 1849 Wabansia Ave. dimi

Gesucht: Junger Maschinenschlosser und Dreher sucht eine Beschäftigung. Herzan 1547 W. Chicago Avenue. dimido

Gesucht: Deutscher Mann, geschickt mit Werkzeug, sucht Stelle. Held, 1617 Pine Str. xdimido

Gesucht: Bartender sucht stetige Arbeit. Gute Zeugnisse. Hermann, 2034 Addison Str. dimido

Gesucht: Frisch Eingewanderter sucht Stellung als Maschinist, kundig im Hobeln, Fräßen und Bohren; scheut auch andere Arbeit nicht. Adr. P. 551 Abdpost. dimi

Gesucht: Erfahrener Bartender, nüchtern ehrlich, sucht Stelle. Steiner, 665 North Ave. dimi

Gesucht: Guter Butcher sucht stetige Stelle, guter Shoptender, spricht englisch. Phone Dearborn 1268. dimi

Gesucht: Carpenter wünscht Posten, spricht englisch, nur 30c die Stunde. Adr.: Z. 915 Abendpost. dimi

Gesucht: Bartender, 30 Jahre alt, ledig, scheut keine Arbeit, mit guten Empfehlungen, sucht stetigen Platz. Adr.: Z. 922 Abendpost. 19mz1w

Gesucht: Zuverlässiger, erster Klasse Brot-Vormann sucht stetige Stelle, arbeitet auch allein. Kern, 1857 Maud Ave. dimido

Gesucht: Erste Hand guter Cakesbäcker sucht Platz. Adr.: Z. 904 Abendpost. dimido

Gesucht: Painter, Paperhanger, Calciminer tut gute Arbeit zu mäßigem Preise. Gablatch, 1916 Howe Straße. 16mz1w

Gesucht: Bäcker sucht Stelle an Brot und Rolls, stetig, Freitag und Samstag wenn möglich. Arel Bauer, 2904 Johnston Ave. modimi

Gesucht: Tüchtiger Brot- und Cakebäcker, durchaus zuverlässig und stetig, sucht dauernde Stellung. Adr.: P. 537 Abendpost. 18Mz1w

Gesucht: Erster Klasse Cabinetmaker, auch guter Carpenter, perfekt für innere und äußere Trimming, sucht Stelle. Kahn, 4333 Eberly Ave. modimi

Gesucht: Mann, Deutsch-Oesterreicher, 44 Jahre alt, ehrlich, verläßlich, nüchtern, sucht stetigen Platz als Nachtwächter. Zuschriften erbeten an J. R., 512 Wells Straße. modimi

Gesucht: Junger Mann wünscht Stelle im Saloon oder Restaurant. Adr.: P. 531 Abendpost. 18mz1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Mädchen in einer Färberei. 2346 Fullerton Ave., nahe Western Ave.

Verlangt: Mehrere erfahrene Mädchen, um Baseball-Hosen und -Hemden anzufertigen. Stall & Dean Mfg. Co., 855 Elston Ave., nahe Milwaukee Ave.

Verlangt: Knopfloch-Maschinen Operator, an Hemden, sowie für allgemeine Arbeiten; muß englisch und deutsch sprechen können. Tagg Bros., 45 South Fifth Ave.

Verlangt: Nähmädchen in Damenschneiderei. 2124 Lincoln Ave., Store.

Verlangt: Mädchen an Hosen zu helfen. Herzka Bros., 1545 East 53. Str.

Verlangt: Deutsche Frauen finden während einiger Stunden täglich lohnende Beschäftigung. Kommt Freitag Nachmittag zwischen 2 und 4 Uhr nach Zimmer 416. 160 N. Fifth Ave. mz13,20,27

Verlangt: Geschickte, flinke Näherin für Maskenund Theaterkostüme. Muß selbstständig arbeiten können. Dauernde und angenehme Stellung für die richtige Person. Adr.: P. 543 Abendpost. somomifrsa

Verlangt: Mädchen, um das Kleidermachen zu erlernen; Lohn während der Lehrzeit. 175 N. State Str., 6. Floor.

Verlangt: Sofort, erfahrene Alteration Hands an Cloaks, Suits und Kleidern. Nachzufragen beim Manager A. Burrows, M. Jacobson, 629 West North Avenue.

Verlangt: 10 gute Arbeiterinnen an Willows und French Plumes. Sofort nachzufragen. 1611 West Taylor Str., 2. Floor.

Verlangt: Näherinnen und Lehrmädchen für die feine Damenschneiderei, müssen etwas deutsch sprechen. Mrs. Bartel, 1459 S. Ashland Ave.

Verlangt: Mädchen, die gut nähen können, in einem Schneidershop. 1131 N. State Str. dimi

Verlangt: Frauen oder Mädchen, erfahrene Weberinnen an Bändern. Leon Freeman, 355 Union Park Court. dimi

Verlangt: 10 Mädchen, sofort. 359 W. Chicago Avenue. dimi

Verlangt: Zwei Mädchen (Clerks) für Kranz's Candystore. 127 N. State Str. 17mz1wX

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; frisch eingewanderte Deutsche vorgezogen. 1316 Washington Boul.

Verlangt: Kräftiges Mädchen für allgemeineHausarbeit; muß sauber und kinderlieb sein; Lohn $6. 1243 Columbia Ave. Telephon Rogers Park 5702. mi--sa

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit; kann frisch eingewandertes sein. 1936 Belmont Ave.

Verlangt: Besseres Mädchen, aus Deutschland, für Hausarbeit und um Wäsche auszubessern, in kleiner Familie; modernes Flat. N. Clark Str. Car bis Wrightwood Ave., dann gehe man zwei Blocks östlich bis 2725 Pine Grove Ave., 3. Flat.

Verlangt: Deutsches oder böhmisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Empfehlungen. J. Hasterlik, 5153 Michigan Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5220 Michigan Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen, mit oder ohne Wäsche. Newberger, 912 S. Marshfield Ave. Tel. Seeley 2555. mido

Verlangt: Waschfrau. 1236 N. Clark Str., Store.

Verlangt: Mädchen, von etwa 17 Jahren, um auf ein Baby acht zu geben. 127 South Ashland Ave.

Verlangt: Aelteres Mädchen, für Hausarbeit, in kleiner Familie von Erwachsenen; muß gut kochen können; Lohn $6 bis $7. 4620 Hazel Ave., nahe Wilson Ave., Apartment 4. Tel.: Ravenswood 1113.

Verlangt: Deutsches Mädchen, um in der Küche eines Saloons zu arbeiten; keine Wäsche. 335 East 51. Str.

Verlangt: Williges Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; muß einfach kochen können; Waschfrau und zweites Mädchen daselbst beschäftigt; amerikanische Familie. 3441 Michigan Ave.

Verlangt: Junges Mädchen, um täglich ein oder zwei Stunden leichte Hausarbeit zu verrichten. 6238 South Lexington Ave., Top Flat.

Verlangt: Ein Mädchen, für Hausarbeit; muß englisch sprechen können. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends. 2121 Lexington Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; kein Kochen. Mrs. Emil Ascher, 4520 Grand Boul. mido

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; muß zu Hause schlafen. 4217 N. Robey Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2643 Milwaukee Ave.

Verlangt: Besseres Mädchen oder Frau, welche tüchtig im Nähen ist und etwas Hausarbeit verrichtet; kleine Familie; keine Wäsche. 158 North Ave., Flat E.

Verlangt: Deutsch und englisch sprechendes junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 2056 W. 20. Str., nahe Hoyne Ave., Store.

Verlangt: Köchin, um Freilunch in Saloon zu kochen; kurze Arbeitsstunden; 7:30 Morgens bis 2 Uhr Nach.; keine Sonntagarbeit. Binding Bros., Südost-Ecke South Water Str. und Michigan Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen, frisch eingewandert, für allgemeine Hausarbeit. Sofort nachzufragen. 1928 N. 42. Ave., nahe Armitage Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für zweite Hausarbeit. 4619 Ellis Ave. mido

Verlangt: Gute Haushälterin von 25 bis 30 Jahren. Deutsche vorgezogen. A. D. Florillo, 3450 Bosworth Ave.

Verlangt: Frau im Restaurant zum Geschirrwaschen. Keine Sonntagarbeit. 614 Sherman Str., nahe Harison.

Verlangt: Junges Mädchen, das in Restaurant aufwarten kann; muß englisch sprechen. 709 Wells Straße.

Verlangt: Starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim und guter Lohn. Nachzufragen in Grocery, 1158 N. Clark Str.

Verlangt: Junges Mädchen zur Hilfe im Haus. 3530 N. Chicago Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, mit oder ohne Wäsche. 2187 Alice Place, 1. Flat, nahe North Ave. und Milwaukee Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4548 Prairie Ave., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 4 in Familie. Vorzusprechen Donnerstag. 1648 Kenilworth Ave., Rogers Park. Tel. Rogers Park 2623.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche. 439 East 48. Str. mido

Verlangt: Mädchen bei leichter Hausarbeit zu helfen; $4 die Woche. 22 N. Elizabeth Str., nahe Madison.

Verlangt: Junges Mädchen bei leichter Hausarbeit mitzuhelfen; 3 in Familie; gutes Heim und kleiner Lohn. 930 Carpenter Str., South Englewood.

Oesterreich-Ungar. Vermittlungs-Agentur. Verlangt: 100 Mädchen; frisch eingewanderte; guter Lohn; beste Stellungen. 1624 S. Halsted Str. 'Phone: Canal 3674. 4mzmodimilm

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2457 Catalpa Court, nahe Kedzie Blvd., 2. Flat. Phone: Humboldt 6475. modimi

Verlangt: Ein junges Mädchen, für Hausarbeit. 1630 La Salle Ave. dimi

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; muß Referenzen haben; kleine Familie. Vorzusprechen 4606 Wentworth Ave. Mrs. Geller. dimi

Verlangt: Sofort, deutsches Mädchen für Hausarbeit. 1700 Cleveland Ave., Saloon. dimi

Verlangt: Ein junges Mädchen, Kinder zu beaufsichtigen. Mrs. Walsh, 666 Ost 30. Pl. dmdo

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeineHausarbeit. Lohn $5. 2418 Wentworth Ave., Store. dimi

Germania Vermittlungs-Büro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1 Treppe hoch. Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit und sonstige Stellungen. 20mzX*

Verlangt: Kindermädchen. Zu erfragen: Mrs. J. B. Lewy, 5050 Michigan Ave. dimi

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; gutes Heim; bester Lohn; Koch, 3445 Elaine Plaice, nahe Roscoe Str. dimido

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit und einfaches Kochen. 5306 Prairie Ave., Apt. 1. dimi

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Abends nach Hause gehen. Jacobs, 5714 Calumet Avenue. dimi

Verlangt: Erfahrenes fleißiges Mädchen, nicht unter 18 Jahren, für Familie von 4 erwachsenen Personen ohne Kinder; nur solche, die Empfehlungen hat und einen guten Platz mit guter Behandlung vorzieht, erwünscht. Guter Lohn. 4651 N. Paulina Str., nahe Leland. Ravenswood Cars. modimi

Frau Klau's deutsch-ungarische Stellen-Vermittlung plazirt eingewanderte Mädchen in gutbezahlte Stellung. 452 W. North Ave. Tel. Diversey 8290. 19mz,dimidosen,1mo

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Erfahrenes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen im Store, 2858 Sheffield Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; keine Wäsche; muß kochen können; kleine Familie. Eisner, 437 Deming Place. mido

Verlangt: Kindermädchen, nehme auch frisch eingewandertes. Mrs. Hirsch, 4140 Grand Blvd. Tel. Kenwood 1616.

Verlangt: Junges Mädchen bei der Hausarbeit zu helfen; Empfehlungen. Nachzufragen 1248 Petersen Ave., oder telephonirt Edgewater 5542.

Verlangt: Gute Frau zum Waschen und Bügeln. 4046 Clarendon Ave., Ecke Edgecomb, 1. Apartment. Evanston Ave. Car.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim; Referenzen. 4941 Michigan Ave., 2. Flat. mido

Verlangt: Haushälterin auf einer Farm in Wisconsin, schönes Heim für die passende Person. Sofort vorzusprechen im Hotel Rigi, Ecke Adams und Clinton Str. Ackermann.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in Familie. Nachzufragen bei Mrs. Friend, 5110 Indiana Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1246 N. Leavitt Str. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3633 N. Springfield Ave., zwischen Addison und Waveland Ave. Tel. Irving 1784. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Empfehlungen. Gruener, 2245 N. Kedzie Blvd. mido

Verlangt: Waschfrau. 1755 Belle Plain Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 2 in Familie. 5009 Prairie Ave.

Verlangt: Junge Frau, 25 bis 35 Jahre alt vorgezogen, für allgemeine Hausarbeit; 2 Erwachsene und ein Kind in Familie; $6 die Woche; gutes Heim für die rechte Person. Mrs. Kate Shine, 3425 Michigan Ave., Indiana Harbor, Mich.

Verlangt: Ein älteres Mädchen oder Wittwe in den mittleren Jahren als Haushälterin; gutes Heim für die rechte Person. 3469 N. Kedzie Ave.

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen. 4923 Grand Blvd., 2. Apt. mido

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß kochen können. Tabor, 5001 Drexel Blvd., Apt. 3. Telephon Drexel 6045.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gut kochen und englisch sprechen können. 4735 Sheridan Road. Telephon Edgewater 3355.

Verlangt: Junges Mädchen bei der Hausarbeit zu helfen; 3 in Familie; $3.50 bis $4. 4713 Dover Str. mifrson

Verlangt: Erster Klasse Köchin, $20 die Woche. 1624 W. Van Buren Str., Saloon. Mr. Eaton.

Verlangt: 18-jähriges Mädchen zur Hilfe der Hausfrau, 2 in Familie. $4. 714 Briar Place, nahe Halsted, 3. Floor. mido

Verlangt: Sauberes Mädchen oder Frau als Haushälterin, kann Abends nach Hause gehen. Vorzusprechen nach 6 Uhr Abends. 4814 Evans Ave., 2. Flat. mirfrsondi

Verlangt: Englisch sprechendes zweites Mädchen.— 553 Fullerton Ave.

Verlangt: Eine Frau in mittleren Jahren als Haushälterin. Deutsche vorgezogen, bin alleinstehend. Gustav Hinz, Steger. Ill. mido

Verlangt: Frau zum Reinmachen der Central Hall. Guter Lohn. Nachzufragen bei A. White, 6939 Stony Island Ave. Telephon: 238 Hyde Park. mido

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Alleinstehende Frau, 35 Jahre alt, sucht Hausarbeit. 1858 W. Huron Str.

Gesucht: Gutes deutsches Mädchen sucht Küchenarbeit im Saloon; zu Hause schlafen. Vorzusprechen 1108 Grand Ave.

Gesucht: Frau sucht Plätze zum Waschen. 2619 Orchard Str., 2. Flat. mido

Gesucht: Deutsche Frau, die selbständig einen Haushalt führen kann, sucht Stellung; bei Wittwer mit zwei Kindern nicht ausgeschlossen. 3832 Butler Str., hintere Cottage.

Gesucht: Deutschböhmisches älteres Mädchen wünscht Stelle als Haushälterin bei älterem Herrn. Adr.: Z. 926 Abendpost.

Gesucht: Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. 146 W. 46. Str.

Gesucht: Ein Mädchen sucht Hausarbeit in Bäckerei oder Grocery. 1821 N. Sawyer Ave.

Gesucht: Anständiges deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 1222 W. 50. Str.

Gesucht: Deutsch und englisch sprechende Frau mit Kind sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit odder als Haushälterin; scheut keine Arbeit, liebt Kinder. 1821 N. Sawyer Ave., 1. Flat.

Gesucht: Fleißige junge deutsche Frau sucht Stelle für Hausarbeit; will zu Hause schlafen. 1833 Wellington Str., 2. Flat.

Gesucht: Kleine Wäsche ins Haus zu nehmen. 1633 Orchard Str.

Gesucht: Frau sucht Stelle als Köchin. 1801 West Chicago Ave. midofr

Gesucht: Frau, Mitte 50er,, sucht Stelle bei Wittwer mit einem oder zwei erwachsenen Kindern. Mrs. Pauda, 832 N. Marshfield Ave.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen für Montag und Freitag. Fuchs, 836 Sedgwick Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wäsche ins Haus zu nehmen oder Waschplätze. 613 Rees Str. Heller.

Gesucht: Mädchen mit fünfjähriger Erfahrung in Bäckerei sucht Stelle; beste Empfehlungen. Miß Baier, 1839 Dayton Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Hausarbeit bei Tag oder Woche. A. P., 1711 Wells Str. Telephon Lincoln 1719.

Gesucht: Erfahrene Kleidermacherin sucht noch einige Kunden, $2 den Tag, Nordseite. Adresse: K. 251, Abendpost.

Gesucht: Deutsche Lunchköchin sucht Stelle in Saloon oder Restaurant zum Kochen helfen. 328 Center Str., Nordseite, Telephone: Lincoln 7157.

Gesucht: Erster Klasse Köchin sucht Stellung, Business-Lunch vorgezogen. 1016 W. Adams Str., Phone 2207 Haymarket.

Gesucht: Tüchtiges deutsches, aus Europa gekommenes Mädchen, sucht als Kinderbonne Stelle. Kann auch Klavierspielen lehren. Adr.: K. 276 Abendpost. samomi

Geucht: Alleinstehende Frau sucht Stellung für Business-Lunch oder in Restaurant. 1408 Cleveland Ave. dimi

Gesucht: Junge Frau wünscht Wäsche ins Haus zu nehmen. 2412 Rhine Str., 2. Flat. dimi

Gesucht: Frau sucht Wäsche ins Haus zu nehmen. A. Prikel, 1115 W. 19. Place. dimi

Gesucht: Gute selbstständige Köchin sucht Stellung in Hotel oder Restaurant. Adr.: Z. 921 Abendpost. dimi

Gesucht: Wittwe, 45 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin. Vorzusprechen 1020 W. Adams Str. modimi

Gesucht: Frisch eingewandertes Mädchen sucht Stelle, in Hausarbeit mitzuhelfen oder Kind aufzuwarten. 1712 Fremont Str. dimi

Gesucht: Eine Frau sucht Waschplätze, kann schön waschen und bügeln, 3 bis 4 Tage die Woche. 1333 West 15. Straße. Anna Nemecek. mo—do

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Ehepaar sucht Janitorstelle; Mann kann mit Werkzeug umgehen. Adresse: P. 526, Abendpost.

Gesucht: Kinderloses Ehepaar sucht Stelle, Frau für Hausarbeit, Mann als Janitor. 1416 Mohawk Str., 2. Flat.

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch! Alleinstehender Mann, Anfangs der 50er, mit stetigem Einkommen und in guten Verhältnissen, sucht die Bekanntschaft eines älteren Mädchens oder alleinstehenden Wittwe zu machen; muß in gleichen Verhältnissen und nicht unter 35 Jahren sein. Adr.: Z. 925, Abendpost.

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause, 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: 9 vollständige Jahrgänge „Bibliothek der Unterhaltung u. des Wissens", sowie 2 Prachtbände „Our Islands and their People", alles schön gebunden und gut erhalten, sehr billig. 2454 Ainslie Str., Bowmanville. 19mz*

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Alt etablirter Blacksmith Shop in Landstädtchen, mit 8 Zimmer Haus, Barn, 1 Acre Land und viele Fruchtbäume. Früherer Eigentümer gestorben. Ausgezeichnete Gelegenheit für guten Hufschmied. Nehmt Aurora, Elgin Car bis Mt. Carmel Friedhof und geht 1 Meile südlich, oder telephonirt Hillside 997 Y 1. dimido

Zu vermieten: Freundliche, kleine Wohnung, nur $10. Schwimmer, 1569 Clybourn Ave., Ecke Halsted.

Zu vermieten: 2030 Fremont Str., helles 4 Zimmer Hinterhaus, $10; 4 Zimmer und Bad, Clifton Ave., $15 und $16.

Zu vermieten: 5 helle Zimmer, hinten. 1822 Orchard Str.

Zu vermieten: 4 helle Zimmer, Toilet, Gas, $10. 1815 Bissell Str.

Zu vermieten: Großer Store; guter Platz für Saloon oder irgend ein anderes Geschäft. 2358 Clybourn Ave., nahe Fullerton Ave. dimi

Zu vermieten: Sonniges 4 Zimmer Flat, $12. 1913 N. Humboldt Str.

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Zwei kleine möblirte Zimmer mit Bad, kleine Familie. 1261 Sedgwick Str., 3. Flat, links.

Verlangt: Roomers; Bad, Dampfheizung; $1.25 aufwärts. 1762 Wells Str. Miß Slater.

Verlangt: Boarders in deutsch-ungarischer Familie; gute Straßenbahn- und Hochbahn-Verbindung. 1531 Hudson Ave.

Gebildeter Mann, welcher modernes Zimmer im nördlichen Stadtteil sucht, schreibe an U. 67, Abendpost. midofr

Boarders finden gutes Heim. 1342 Wolfram Str., oben, nahe Lincoln Ave.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, Dampfheizung und Bad, separater Eingang, keine Kinder, nahe Hochbahn und Straßenbahn. 1741 Hammond Str., 3. Flat.

Zu vermieten: Frontzimmer, separater Eingang zur Halle, heißes Wasser, billig. 511 North Ave., 1. Flat.

Zu vermieten: Frontzimmer für zwei Personen, Board wenn gewünscht. 323 Beethoven Place, 3. Fl.

Zu vermieten: 2 helle Frontzimmer mit Bad, passend für 2 Freunde. 739 Wells Str., 3. Fl. dimido

Junge Leute finden gutes Heim, Zimmer $1.25 aufwärts. 643 Division Str., zwischen Sedgwick und Halsted Str. 17mz1wX

Gewünscht: Roomer oder Boarder. 1612 Cleveland Avenue. 15mz1wX

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Alleinstehender Herr sucht zwei leere Zimmer zu mieten. Liskonig, 666 Blackhawk Str.

Junger Mann sucht Zimmer mit separatem Eingang, nahe North Ave. und Wells Str. Hans Ringhauser, 435 North Ave., c. o. Warner.

Zu mieten gesucht: Haus, auf der Nordseite, ungefähr 6 bis 10 Zimmer, Geschäftsmann. H. B. Graft, 1201 Wells Str., Store.

Zu mieten gesucht: Vier-Zimmer Flat, mit Badezimmer, Nord- oder Nordwestseite. Adresse: U. 56, Abendpost.

Zu mieten gesucht: Drei Männer suchen ein größeres Zimmer oder zwei kleine Zimmer an Western Ave., 21. oder 22. Straße. Wir zahlen $6 den Monat. Adr.: U. 66, Abendpost. mido

Zu mieten gesucht: Deutsche Frau sucht 2 oder 3 billige Zimmer nahe Halsted Str. und North Ave. Adr.: T. U. 108, Abendpost.

Geschäftsmann sucht gutes Heim bei alleinstehender Dame an der Nordseite. Gefällige Briefe an Mar, 3729 N. Halsted Str. dimi

Zu mieten gesucht: Bäckerei auf der Nord- oder Südseite; kein Basement. J. Frischer, 1529 Talman Ave. 16mz1wX

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Gestohlen: Dienstag, den 19. März, ein Gespann grauer Pferde, im Gewichte von etwa 2800 Pfund, Geschirr und Blankets; wurde zuletzt an Canalport Ave. und Jefferson Str. gesehen; Belohnung dem Wiederbringer. Hogan Envelope Co., 319 West Ohio Str. Telephon: North 5200. mido

—Befragt Peterson, 23 So. Fifth Ave.— wegen Eurer müden, schmerzenden Füße. Rat frei. Hat Erfahrung u. seine „Anti Tender Foot" Schuhe sowie Fuß-Spezialitäten helfen schnell. 25okmisa*

Alle Ofen- und Furnace-Arbeiten gut und billig. Fred. Hammann, Eisenwaarenhandlung, 2752 Lincoln Ave., nahe Diversey Parkway. 'Phone: Lincoln 1191. 14jn,misa*

Wir bauen Häuser von $750 an. Auch übernehmen wir jede Carpenter- und Tischler-Arbeit. Adr.: 3419 Irving Park Blvd. Tel. Irving Park 5459. dimidofrsason

Carpenter besorgt Reparaturen sowie neue Arbeit aufs beste. H. Jung, 1909 Cleveland Ave. dimi

——Wollt Ihr ein Haus bauen?—— Kommt zu uns; wir machen Euch reelle deutsche Arbeit für den niedrigsten Preis. 3419 Irving Park Boulevard. 'Phone: Irving Park 5459. 18mz1w

Deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorrätig. A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 20fb1m

Wollt Ihr ein Geschäft irgend einer Art oder Grundeigentum kaufen oder verkaufen, kommt zu N. Friedlander, 54 W. Randolph Str., Ecke Dearborn. Immer allerhand Geschäftsgelegenheiten an Hand. Auch Geld verliehen und angelegt für Euch in guter Sicherheit. 29fb*X

Carpenter-Reparaturen und neue Arbeit werden denkbar billigst ausgeführt. Adr.: Schulze, 1569 Clybourn Ave., Ecke Halsted Str. Telephon: Lincoln 5777. 29fb1mX

Entwürfe jeder Art. Zeichnungen für Patente, Maschinen und Maschinenteile angefertigt, Abends und Sonntags, 1938 Mohawk Str. 15fb*X

Sagt uns was Ihr bauen wollt; wir sagen Euch was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17-jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Str. 7dz*X

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave., Abends u. Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. *X

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wagner & Beckman, deutsche Advokaten. Praktiziren in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Straße, Ecke Clark, Zimmer 1307. Telephon: Randolph 273. Nordseiteoffice: 3409 N. Paulina Str., nahe Lincoln Ave., Abends 7 bis 9 Uhr. 3dez*X

Richard A. Koch, Deutscher Advokat und Notar, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt. Nordseiteoffice: 555 North Ave. Ecke Larrabee Str. Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 10apjX

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

G. F. R. Cummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430 — 1. National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 739. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. *X

Albert A. Kraft, Rechts-Anwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Einsprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 38 Süd Dearborn Str., Zimmer 1312. 8mz*

Hausbesitzer! — Schlechte Mieter herausgesetzt für $8.00. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 16mz*X

Gefunden und Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verloren: Kleiner weißer Spitzhund, mit Strick entlaufen. Finder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben in 2531 Clara Place.

Verloren: An North Ave., zwischen North Park Ave. und Mohawk Str., Geldtasche mit North Ave. Bank Buch. Wiederbringer erhält gute Belohnung. 1638 North Park Ave.

Verloren: Montag Abend an Monroe Str. oder Fifth Ave., goldene Damenuhr, Monogramm E. A. Gute Belohnung. 1234 Winnemac Ave. mido

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Auktionsverkauf von Möbeln. Soeben erhalten von einer Lagerhaus-Gesellschaft auf der Südseite: Drei Möbelwagen-Ladungen von Haushaltungsgegenständen, die ich am Freitag, den 22. März, 10 Uhr Vorm., in meinen Räumlichkeiten, 2521—2523 Sheffield Ave., ohne Reserve an die höchsten Bieter verkaufen werde; die Artikel bestehen aus Dressers, Chiffoniers, Schaukelstühlen, Stühlen, Tischen, in Mahagony und Eichen, sowie aus Messing- und eisernen Bettstellen, Pianos, Carpets, Bettzeug und 25 neuen Rugs, Oefen und anderen Haushaltsachen, die aufzuführen es hier an Raum fehlt.
J. Ralph, Auktionator.

Verkaufe wegen Abreise 7 Zimmer Möbel für $250. 1341 N. Clark Str.

Möbel gänzlich zu Wholesalepreisen. Weshalb den Händlern Profit zahlen? Absolut die größte Gelegenheit zum Sparen, die jemals dem Publikum geboten wurden. Unser Vertreter kommt nach Eurem Hause und erklärt unsere Methode, wie der Kunde direkt vom Fabrikanten kaufen kann. Muster zum Wholesalepreise! Adr.: U. 32 Abendpost. 12mz,e.o.d.2w

Zu verkaufen: Betten, Couches, Bücherschrank, Bibliotheketisch, Geschirr, Stühle. Gute Werte, niedrige Preise. Vorzusprechen Donerstag und Freitag. 1912 Sunnyside Ave., Scott.

Zu verkaufen: Billig, starke eiserne einschläfrige Bettstelle, Matratze und Spring, in gutem Zustande. 3521 Bosworth Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Billig, ein guterhaltenes Parlor Set. Nachzufragen Abends nach 6 Uhr. Geo. Braatz, 2347 Racine Ave.

Zu verkaufen: Waschmaschine. 2127 West North Ave., 1. Flat.

$95 kaufen möblirtes 6 Zimmer Flat; Miete $22. 226 W. Division Str.

Zu verkaufen: Möbel, ganz wie neu, 4 Monate gebraucht, wegen Verlassens der Stadt. 910 Willow Str., 3. Flat, oben, hinten.

Zu verkaufen: Für $75, 6 Zimmer Möbel. Abends anzufragen. Flat C, 3449 Rhodes Ave.

Reise nach Europa zurück, verschleudere wunderbares schweres Colonial Parlor-Set, wie neu. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe N. Clark Str. 19mz,1wX

Zu verkaufen: Fast neues, schönes Messingbett, ¾ Größe, ganz vollständig mit Sprungfeder und Matratze; umständehalber äußerst billig. 2454 Ainslie Straße, Bowmanville. 19mz*

Gelegenheit! Verkaufe spottbillig, gute Möbel, 6 Zimmer Flat, Leder ParlorSet, Leder Couch, Rocker, 2 schöne Rugs, 9×12, Eßzimmer-Set, Sideboard, saubere Messingbetten, Dresser, Chiffonier, Bilder, Spiegel, 2 Oefen; muß alles einzeln oder zusammen verschleudern. 2023 Dayton Str., unten. 19mz1wX

Zu verkaufen: Haushaltgegenstände, sowie Bicycle, Violine und Mandoline. 524 Eugenie Str., Ecke Mohawk, 2. Floor. modimi

Zu verkaufen: Neuer Kochofen, Möbel, Rugs und Betten, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 18mz1w

Großer Räumungs-Verkauf! Alle Möbel, die wir an Hand haben, müssen verkauft werden, ohne Rücksicht auf Preise. Großes Sortiment Rugs, Dressers, Tische, Stühle, Sideboards, Bettstellen, Oefen, Gocarts etc. Verkaufsraum am zweiten Floor. Offen jeden Abend.
Diesel's Storage Warehouse, 1631 bis 1637 Nord Halsted Straße. mz13—23X

Möbel zu Eurem eigenen Preis, Rugs, Gas-Range, Betten, Tische, Stühle, Nähmaschine, Sideboard, Parlor-Suits etc., billig. Werner, 2261 Lincoln Ave. 14mzdosadilm

Muß verkaufen: Prächtige Möbel, $125 Parlor-Set $35, neue $50 Rugs $19, Couch, Rockers, Messing-Bettstelle, Wheeler-Wilson Maschine $10, neues $400 Piano, unter der Hälfte des Kostenpreises, Bilder, Vasen, Eßzimmertisch, Stühle. 2057 Sheffield Ave., nahe Garfield. 17mz1wX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wegen plötzlicher Abreise nach Europa muß sofort spottbillig für Baar mein herrliches Piano verschleudern. Dr. Montes, 505 Fullerton, Ave., nahe Clark. 19mz1wX

$75 kaufen $400 Upright Piano; $5 monatlich. 1956 Larrabee Str. 20mz,1wX

Hochelegantes $450 Mahogany Upright Piano Umständehalber sehr billig zu verkaufen; verlasse Chicago. 2023 Dayton Str., unten. 19mz1wX

$125 kaufen reiches Mahagoni Upright Piano, 3 Monate gebraucht, garantirt 10 Jahre. Kommt sofort nach 733 Milwaukee Ave., 1. Floor. 18mz1w

Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik ins Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. 20fb*X

Nur $75 für ein schönes Upright Piano; $15 für ein gutes Square, bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Avenue. 22fb1mX

$17.00 Lagerhausgebühr sind zu zahlen auf $500 Mahagoni Upright Piano. Bezahlt sie und das Piano ist Euer. 1607 W. Madison Str. Offen bis 9 Abds. 7dz*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Butler Barrel Co. verkauft 30 Pferde, alle Größen, von $25 bis $75. 3400 Butler Str. 19mz1wX

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde. City Lumber-Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch, auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen inTausch genommen; offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 10ok*X

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Land-Arbeit, wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 24jn*X

Muß verkaufen: 16 Pferde und Stuten. Soiberg Coal Co., 1934 W. Chicago Ave. 13—22mz

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei Julius Bender, Madison und Peoria Straße. Hier könnt Ihr etwa 40 Cts. am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen. Neue und gebrauchte. Preise die absolut niedrigsten in Chicago. Zufriedenheit garantirt. 901 bis 911 West Madison Straße. Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

——Store-Einrichtungen—— Neue und gebrauchte. Jetzt ist die Zeit, irgend eine Art Store- oder Office-Einrichtung zu 50 Cents am Dollar zu kaufen. Ich habe ein zu großes Lager und muß Platz machen. Kann Euch auf eintägige Notiz ausstatten. Spezielle Beachtung wird Country-Bestellungen geschenkt.
Adolph Bender, 509—511 Milwaukee Ave., Ecke Halsted Str. Baar oder Abzahlungen. Tel. Monroe 2177. 7agmomifason*

Zu verkaufen: Feine Fixtures von Loop Zigarren-Store, billig. Adr.: U. 68, Abendpost.

Zu verkaufen: Eine Nr. 5 große Flack-Maschine, sehr billig. Nachzufragen nach 4 Uhr, 1430 Cleveland Avenue, unten. dimi

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu leichten Bedingungen auf zweite Hypothek. Ehling, 555 North Ave., Ecke Larrabee, Zimmer 4. 16mz*X

John F. Foerster & Co., Bank Floor — 15 S. La Salle Str. Wir haben 5- und 5½-prozentige Fonds zu verleihen auf allerlei Chicagoer Eigentum. Besondere Beachtung wird Bau-Darlehen gewidmet. Keine Summe ist weder zu groß noch zu klein. 11fb*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß. Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Anleihen auf bebautes Grundeigentum. — — — Wm. A. Karten, 3028 Lowe Ave. 21fb*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Str. 26fb*X

——Erste Hypotheken—— ——Auf bebautes Chicago Grundeigentum—— Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 Nord Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. 14ap*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Z. 504. 14ok*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

— Bäckerei- und Delikatessen-Käufer! — $475, oder beste Offerte, kaufen sofort 15 Jahre etablirten gutzahlenden Bäckerwaaren- und Delikatessen-Store an einer der besten Ecken auf der Südseite in dichtbesiedelter Nachbarschaft, umgeben von großen Apartmentgebäuden; billige Miete; fast neuer $325 Middleby Backofen, großer Vorrat von Mehl, Zucker und Delikatessen, alle Bäckereiwerkzeuge, Cash Register, Wand und Floor Cases, alles fertig zum Geschäftsbetrieb; leichte Zahlungen; hat nur einmal in 15 Jahren den Besitzer gewechselt; tägliche Einnahme $25, welche leicht verdoppelt werden kann durch einen Deutschen; keine andere Bäckerei innerhalb 4 Blocks; wird wegen Abreise nach dem Westen verkauft. Nur wirkliche Käufer brauchen sich zu melden morgen von 1 bis 5 Uhr in 4532 State Str.

— Meatmarket! Meatmarket! — $225 kaufen meinen altetablirten Fleischerladen. Dieser Platz hat sich immer gut bezahlt und hohen Profit abgeworfen. Irgend Jemand, der in ein gutgehendes Geschäft dieser Art eintreten will, sollte diese seltene Gelegenheit nicht versäumen. Billige Miete. Erster Klasse Meatmarket Einrichtung. Gebe auch Teil auf Zeit, wenn gewünscht. 1901 Melrose Str., Ecke Lincoln Str.

Zu verkaufen: Zigarren-, Confectionery-, Ice Cream-Store und Bibliothek-Station; gute Lage; Reingewinn $35 wöchentlich. 2013 West 12. Str.

Zu verkaufen: Bester Zigarren-, Confectionery- und Grocery-Store, wert $500, verkaufe für $275 baar; niedrige Miete; Wohnzimmer. 3539 Colorado Ave. Nachzufragen Donnerstag.

Mehrere Roominghäuser an Nordseite, billig. J. J. Schultze, 1331 LaSalle Ave.

Zu verkaufen: Saloon, krankheitshalber. 1721 Wrightwood Ave.

Zu verkaufen: Gutgelegenes Barbiergeschäft wegen Verlassens der Stadt. 1949 W. 21. Str., nahe Robey Str.

Zu verkaufen: Gutgehender Saloon mit 20c Businesslunch; Geschäft geht sehr gut; mit oder ohne Lizens. Adr.: U. 70, Abendpost.

Zu kaufen gesucht: Sofort, Nordseite Saloon. Adr.: U. 62, Abendpost.

Habe eine Ecke zu vermieten für Saloon, beste Lage, Nordseite, keine Konkurrenz; solche Gelegenheit kommt nicht wieder. Fragt Morgens in 1572 Clybourn Ave.

Habe zu verkaufen: 27 Saloons, mit und ohne Lizens, von $400 bis $6000, 6 Grocery-, 9 Delikatessen-, 3 Zigarrenstores, 3 Bäckereien, Butcherstore, Rooming- u. Boardinghäuser von $200 bis $1800. Wer überhaupt ein Geschäft schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach 1572 Clybourn.

Wegen Krankheit verkaufe Grocery, Delikatessenstore, Corner, beste Lage, alle Fixtures, Scales, Eisbox, neuer großer Waarenvorrat, Wocheneinnahme $250, große Wohnung, billige Miete. Auf Wunsch alles nach Wert aufgenommen. Solche Offerte kommt nie wieder. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Verkaufe meinen gutgehenden Lunchroom wegen Krankheit, beste Lage, $100—$140 Profit im Monat. Adr.: E. 373, Abendpost.

Beste Offerte kauft altetablirten Schul-Store, gegenüber Schule, helle Wohnzimmer, keine Konkurrenz — gutes Geschäft. 3614 West 25. Str. 20mz1wX

Zu verkaufen: Bäckerei wegen Krankheit. $550. — 2854 W. Van Buren Str. momido

Habe $15,000—$20,000 für eine Geschäftsecke für Saloon, bevorzuge einen Platz, wo bisher noch keine Wirtschaft war. Auch eine gute „Lease" für längere Zeit wird berücksichtigt. Man adressire: P. 580 Abendpost. mz11—31momifr

Verschleudere wegen Abreise Delikatessen- und leichten Grocery-Laden; alles vom Feinsten; auch Wohnzimmer; kommt sofort. 2459 N. Halsted Str 19mz,1wX

Zu verkaufen: Gutgehender Schuhreparatur- und Schuhstore, wegen Heimreise. 7206 S. Centre Ave. dimido

Schuhgeschäft im Betrage von $6000 zu verkaufen oder zu vertauschen für Grundeigentum, gangbares Geschäft an bester Geschäftsstraße der Nordseite. — Adr.: E. 375 Abendpost. 19mz1wX

Zu verkaufen Gutgehende Poolroom-Halle in einer der besten Gegenden der Südwestseite, wegen Abreise sehr billig. Blue Island Ave., Ecke 18. Str. — National Pool Room, 1660 Blue Island Ave. 19mz,1wX

Kleines deutsches Restaurant zu verkaufen, ausgezeichnet für Mutter und Tochter. Billig, wenn sofort genommen. Billige Miete und gute Lease. Adr.: 3. 901 Abendpost. dimi

Zu verkaufen: Bäckerei. $300 Baar, Rest auf Abzahlung. Adr.: Z. 929 Abendpost. dimi

Zu verkaufen: Saloon. Preis $3000. Adr.: J. 900 Abendpost. dimido

Zu verkaufen: 5c, 10c, 25c Store, wegen Krankheit in Familie. Seltene Gelegenheit. Keine Agenten. Adr.: P. 533 Abendpost. 18mz1wX

Zu verkaufen: Grocery und Market, beste Lage der Nordwestseite; deutsche Nachbarschaft. Monatliche Einnahme $2000 Baar. Bester Verkaufsgrund. Anzufragen: A. C. Bergman, 1719 N. 41. Court. Telephonirt von 8 bis 11 Vorm. Franklin 433; nach 6 Uhr Abends Belmont 4344. 15mz1wX

Beste Offerte nimmt alt etablirten Schul-Store, gegenuber Schule, helle Wohnzimmer; keine Konkurrenz; gutes Basement. 3614 W. 25. Str. 16mz1wX

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Theilhaber verlangt für alt etablirtes Manufacturinggeschäft von 5c, 10c und 25c Staple Goods, mit $300—$800, sind monatlich $200 bis $400 zu verdienen ohne einen Cent Risiko. Antworte Alter, Geschäft und Baar. Adr.: P. 525, Abendpost. mido

Kleines Fabrikationsgeschäft sucht Teilhaber mit einigen hundert Tollars Einlage. Adr.: Z. 927, Abendpost.

Teilhaber verlangt mit etwas Erfahrung, um ein Grocerygeschäft an der Nordwestseite anzufangen, mit $500 bis $600. 1421 Hudson Ave., 3. Floor.

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer, Standard Credit Company, (Früher A. French & Co.) Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwestecke Madison. 'Phone: Randolph 3075. 27mai*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen, $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.; 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str., 3. 44. E. Fred Keller, Mgr. 1fb*X

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Die wichtige Frage für alle eingewanderten Damen u. Herren — Die Englische Sprache — bekanntlich am Besten, Schnellsten gelehrt im Illinois College. Genaue Erklärungen in Deutsch und Englisch. Stellungen täglich frei. Preis $5 für 3 Monate. 715 North Ave., nahe Halsted Str. Stets offen. dimido

Besten englischen Privatunterricht erteilt Deutsch-Amerikanerin Anfängern und Vorgeschrittenen. In und außer dem Hause. Billig. Leichte Methode. P. 522 Abendpost. 19mz1wX

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte, 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 16mzsasonmilm

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Uhland, nahe Blackhawk, $500 Baar nötig....$2100
Vedder, nahe Larrabee, $500 oder tausche....$2500
Cook & Weckerlin, 1526 Larrabee Str., nahe North Ave., Phone Lincoln 1900. 20mz1wX

Zu verkaufen: 2 Flat Brick und Hinterhaus, 34 Fuß, Sedgwick Str., nördlich von Center, $5500; $2500 Baar. 1837 Lincoln Ave. Abends.

Zu verkaufen: 2stöckiges Framegebäude nahe der St. Michaelskirche, $1900. Adresse: D. R. 603, Abendpost.

Zu verkaufen: Größter Bargain in Lake View, $5400 für ein 2-Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, Bad und Gas, Grace Str., nahe Straßenbahn und Hochbahn. Snap! Kommt sofort! momifr
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Bargain! Modernes 2-Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer Flats, Piped für Heißwasserheizung; Lot 30×152½ Fuß; Winchester Ave., nahe Lawrence Ave. Bequem zur Hochbahn und Straßenbahn, Preis $6500. momifr
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Vier-Flats Steinfront-Gebäude, nahe Center Str.-Hochbahnstation: Oak Trim, große emaillirte Badewanne, China Closets, elektrisches Licht; Gebäude ist sechs Jahre alt; Eigentümer bezahlte $9000 dafür vor drei Jahren; nehme jetzt $7750; man mache uns eine Offerte. Cook & Weckerlin, 1526 Larrabee Str., nahe North Ave. Telephon: Lincoln 1900. di—son

Um schnelle Verkäufe zu erzielen für Euer unbebautes oder verbessertes Grundeigentum, groß oder klein, laßt dasselbe bei mir eintragen.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. 20jan*

Zu kaufen gesucht: Zweistöckiges Brick- oder Framehaus, zwischen North Ave. und Willow Str.
Fred Ruedel, 602 North Ave. 16mz1wX

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Weshalb Miete zahlen, wenn Euer Mietsgeld für Euer Heim bezahlt in meiner Neuen Addison Str. Subdivision?

30 Fuß Lots, Sewer, Wasser, Gas, elektrisches Licht; Zementseitenwege, gepflasterte Straßen; Bäume und Sträucher; bequem zur Addison Str. Station der Ravenswood Hochbahnlinie und Lincoln Ave. Straßenbahnlinie; $750 und aufwärts; $50 oder mehr Baar und $10 monatlich.

Zwei Blocks zu Oeffentl. Schulen und von 1 bis 3 Blocks zu folgenden Kirchen und Schulen: Kathol. St. Benedikts-Kirche und Schule, Joyce M. E. Kirche, deutsche evang.-luther. Kirche und Schule und Kongregationalischenkirche.

Baulinie und Beschränkungen, die den Karakter der Nachbarschaft etabliren, gesetzlich vorgesehen.

Eröffnung einer neuen Straße, neue Zwei-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, Eichenholz Fußboden, Mahagoni-Finish, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; 30 Fuß Lots, gepflasterte Straßen; $5500 und aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 oder mehr monatlich; fertig zum Einziehen irgend eine Zeit zwischen jetzt und dem ersten Mai.

Neue 2-Flat Brickgebäude fertig zum Einziehen irgend eine Zeit zwischen jetzt und dem 1. Mai, 5 oder 6 Zimmer Flats; Oak Trim und Fußböden, offene Plumbing, elektrisches Licht, Mosaik Fußböden in Badezimmern und Hallen, Furnaceheizung; 30 Fuß Lots; gepflasterte Straße; $5950 und aufwärts; $1000 oder mehr baar, Rest $30 bis $35 monatlich.

2-Flat Brickgebäude, 5 u. 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; $4500; $1000 Baar, $20 monatlich.

Sechs Zimmer Cottage, moderne Plumbing, $2200; $500 Baar, $15 monatlich.

Sieben Zimmer Haus, Heißwasserheizung, $4000; $500 Baar, Rest nach Belieben.

Subdivision-Office: Addison Str., Ecke Leavitt, täglich und Sonntag offen.

Nehmt Ravenswood Hochbahn oder Lincoln Ave. Car bis Addison Str., geht westlich zur Office; Irving Park Blvd. Car bis Leavitt Str., geht südlich zur Office, und Western Ave. Car bis Addison Str., und geht östlich zur Office.

Zelosky, 1905 Belmont Avenue. sami

Diese Häuser werden verkauft. Die Preise sind richtig, deshalb zeigen wir sie an:
Fremont, nahe Center, 2 Flat Frame........$3000
Mohawk, nahe Blackhawk, 2 Flat Frame...... 3000
Osgood, nahe Center, 2 Flat Frame.......... 3000
Blackhawk, nahe Larrabee, 1 Flat Frame...... 3000
Schiller, nahe Sedgwick, 3 Flat Frame........ 3000
Sheffield, nahe Center, Flats, mit Stall...... 3000
Larrabee, nahe Willow, Store mit Flats...... 4000
Hudson, nahe Wisconsin, 1 Flat Frame...... 3000
Maud, nahe Willow, 4 Flat Brick............ 4000
Cook & Weckerlin, 1526 Larrabee Str., nahe North Ave., Phone Lincoln 1900. 20mz1wX

Günstiger Gelegenheitskauf! Zweistöckiges Gebäude, an Best Ave., nahe Diversey Boul.; zwei 6-Zimmer Flats; Badezimmer; Miete $372; sehr preiswert für $2900.
Arthur Josetti, 657 North Ave. dosa

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickgebäude, an Bissell Str., nahe Center Str.; zwei 4-Zimmer Flats; spottbillig für $3700; nur $1000 baar nötig.
Arthur Josetti, 657 North Ave. dosa

Bargain: Town Str., nahe North Ave., zweistöck. Gebäude, zwei 5-Zimmer Flats; Toilets; Miete $288; Preis $2500; nur $350 baar nötig.
Arthur Josetti, 657 North Ave.

Zu verkaufen: Ofenheizung, 2-stöck. Frame in Front, 2-stöck. Frame hinten, in sehr gutem Zustand, 1 Block von Belmont Hochbahnstation. Verkaufe dieses Eigentum für $3500. Einkommen $800 das Jahr. —Theo. Lind & Co., 3170 N. Clark Str.— 9mz*

Zu verkaufen: 6-Flat Haus, Ecke, schöne Nachbarschaft. Nordseite, immer vermietet. Adr.: Z. 911 Abendpost. dimi

Nordwestseite.

N. 51. Court, 6 Zimmer Cottage, $2000, Baar $300, Rest wie Miete.
N. 53. Ave., 9 Zimmer moderne Residenz, Lot 35 bei 134, $4000, Baar $1000.
$500 Baar kaufen ein vier 4 Zimmer Brickgebäude, Preis $4300.
Indiana Str., 2-stöck. Frame, auf einem 8 Fuß Steinbasement, 6 und 7 moderne Zimmer, $4000.
Park Ave., 7 Zimmer modernes Brickhaus, Heißwasserheizung, $500 Baar. Rest wie Miete, nur $3200.
N. 52. Ave., 7 Zimmer Cottage, Lot 75 bei 125, nur $2500.
Henry Str., neues 2-stöck. Brick, zwei 6 Zimmer moderne Flats, Furnaceheizung, Lot 33 bei 125, $6500.
N. Kedzie Ave., nahe Armitage, 1½-stöck. Brick Store, 4 und 5 moderne Zimmer, großer Stall, Ecklot, 25 bei 125, $3000.
Drake Ave., nahe Chicago Ave., 2-stöck. Steinfront, zwei 6 moderne Zimmer Flats, Heißwasserheizung, Ecklot, $6900.
Fairfield Ave., nördlich von Fairfield Ave., 3 Flats, je 4 Zimmer, $2800.
Alle Straßen gepflastert und dafür bezahlt.
Freese, 5208 Chicago Ave.
Offen Sonntags. Phone: Austin 536.

Zu verkaufen: Wegen Alters, zwei 4 Zimmer Flat Brick-Cottage, Basement, Lot 27 bei 125, in bestem Zustande, schöner Gemüsegarten, Preis $2900, $1200 Baar. Näheres beim Eigentümer, 3835 N. Kedzie Ave. mz20,22,24,26

Muß verkaufen: Billig, 5 Lots, jede 26 bei 125, North Ave., zwischen 59. und 60. Ave. — Schultze, 1331 LaSalle Ave.

Zu verkaufen: $3500 Laden-Eigentum, 5 schöne Zimmer, modern, Bad, Dachboden, hohes Basement, mit Gas und Wasser, gute Geschäftsgegend. 2521 N. Calfiornia Ave. mido

$3000 — Gutes großes 6—6 Zimmer Flatgebäude, große Lot, nahe Armitage und Boulevard; Wittwe kann es nicht halten. John Martens, 2315 California Ave. dimi

Feinste Ecke auf der Nordwestseite, 100 x 200. Adr.: U. 95, Abendpost. 14mz,1wX

Achtung, Bauunternehmer! Muß verkaufen: 48×125 Allen-Ecke an Armitage und Oakley Ave., sehr billig, wenn gleich genommen. Straße gepflastert und bezahlt. Henry Peck, 1619 Süd Central Park Ave. 14mz1wX

Südseite.

Zu verkaufen oder vertauschen: 6432 Aberdeen Str., 2 Flat Brickhaus, Hypothek $2650, nehme unbebautes Eigentum für Besitzrecht. 1837 Lincoln Avenue. Abends vorzusprechen.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Flatgebäude, ein Bargain, $2500. 4201 Princeton Ave. Leichte Bedingungen. misa

Zu verkaufen: Moderne Cottages, Dampfheizung, Residenzdistrikt, beste Schule der Stadt über der Straße. Nachzufragen beim Eigentümer, 6533 Wood Str. dimidofrsason

Farmländereien.

Wenn Ihr eine Farm kaufen, verkaufen oder vertauschen wollt, schreibt an: Chas. Schlote, 2023 Bissell Str., nahe 2000 N. Halsted Str. jn3,misa*

Zu verkaufen: 120 Acres, 1½ Meilen von West Olive; Framehaus, 50 Acker pflugfreies Land; meistens ebener Boden; gute Schule und Kirche. P. L. Norton, West Olive, Michigan.

Zu verkaufen: Feine 480 Acker verbesserte Farm, nahe Talhart, Texas, wert $40 per Acker, verschleudere zu $25 per Acker und mache leichte Bedingungen. Würde etwas in Tausch nehmen. F. C. Behmeyer, Zimmer 407 — 25 N. Dearborn Str. mifrson

Zu verkaufen: 162 Acres Farm, 120 Acres unter Pflug, mit Brickhaus und zwei Scheunen, mit allen Gerätschaften, $60 per Acre; 3 Meilen von Grand Rapids, Wisconsin. Kann auch vertauscht werden. John F. Pleet, 815 N. Wood Str.

Zu vertauschen: Für Chicagoer Eigentum, 40 Acres feinstes Holzland in Wisconsin, guter Boden, 2 Acres geklärt, mit neuem Haus. Mrs. Schade, 1256 Wells Str. 20mz1wX

Eine 240 Acres Farm, 5 Meilen vom County-Sitz, in Taylor County, Wis., im besten kultivirten Zustande, billig zu verkaufen. Persönliche Gründe die Ursache dieses Angebots. Preis $35 per Acre. Eine ausgezeichnete Gelegenheit für eine gute Geldanlage und ein gutes Heim. Näheres auszufinden von Oscar Weise, Abends zwischen 7 und 8 Uhr, Zimmer Nr. 21, Schaefers Hotel, 2150 N. Clark Str., Chicago, Ill. di—fr

Zu pachten gesucht: Farm. Trete auch als Leiter einer guten Farm ein. G. Wenz, 1406 Larrabee Str. dimi

Zu vermieten: 50 Acres Michigan Farm, mit Gerätschaften. Brodfuehrer, 118 N. La Salle Str., Zimmer 509. dimi

Zu verkaufen: 30 Acres Obstfarm, gut verbessert, nahe Stadt und Eisenbahn; alle nötige Gebäude, Vieh und Farmgerätschaften können mitgekauft werden. Schreibt um Preis an Eigentümer John Paulus, Barodo, Mich., R. 2. dimi

Michigan Farm- und Fruchtland. St. Helen, Roscommon County. Auf leichteAbzahlungen verkauft. St. Helen Development Co., 2 N. Clark Str., Chicago. 13mz1mX

160 Acres in Wisconsin, 4 Meilen von Stadt mit 12,000 Einw.; gute Straße, Verbesserungen. Lehmboden, kein Sand, Kies oder Stein; $12.50 per Acre. Bedingungen. 1943 Grace Str., 2. Flat. 23fb*X

Verschiedenes.

Zu verkaufen: Haus und Lot, schöner Store mit Wohnung, oben großes Flat, gute Lage für Painter, Butcher usw.; muß von hier fort; verkaufen billig mit $1000 Anzahlung. Rest auf lange Zeit. Keine Agenten. Adr.: K. 253, Abendpost.

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse.

Donnerstag und Freitag, 21. und 22. März.

Sie sparen bedeutend wenn Sie Ihre Einkäufe in unserem Frühjahr Bargain-Verkauf besorgen.

Spezieller Bargain — Main Floor.
Schürzengingham, echtfarbig....5¾c
36zöll. Percale—in schwarz, grau oder blau; Yard.......7½c
Weich appretirter Cambric; sehr gute Qualität, die Yard..6½c
Heller und dunkler Kaliko, Yard..4½c
2¼ Yds. breites ungebl. Bett-tuchzeug; reg. 25c; Yard....19c

Drogen Dept. — Main Floor.
25c Lemkes St. Johannes Tropfen 16c
25c Blutreinigungstee........ 16c
10c Wert Witch Hazel..........7c
25c Nular, Garantie für Verstopfung.................16c

Möbel-Dept. — 3. Floor.
Zusammenlegbare One Motion Go-Carts; mit 10zöll. Rädern; mit grünem oder schwarzem Lederüberzug; speziell, zu....3.75
Tabourets, 30 Zoll hoch, Platte 12 bei 12, in Golden Eichen, speziell für.................49c

Steingut Dept. — 3. Floor.
Große Sorte Wassergläser, Stück..6c
Große Sorte Weinflaschen; von gepreßtem Glas............12c

Grocery-Dept. — 4. Floor.
New Century oder Pillsbury Mehl, — ⅛ Faß, 78c; ¼, $1.55— ½..................3.10
3 Büchsen Oel Sardinen........10c
Santos Kaffee..................25c
3 Pfund für....................73c
½ Pf. Lowney od. Wilburs Kakao, 15c
½ Pt. Sniders Catsup........10c
3 Packet Crispo Crackers.......10c
Packet entkernte Rosinen........10c
Großes Packet Gold Dust.......17c
Frische Feigen Bars............8c

Herrenausstattungs-Dept.—2. Floor.
Knabenblousen, alle Farben; von gutem, waschbarem Percale; —39c wert, Stück...........23c
Knickerbocker Hosen für Knaben; in Mischung oder schwarz, 39c wert, das Paar...........23c

Putzwaaren-Dept.—2. Floor.
Fertig garnirte Matrosenhüte, für...............1.79
Große Bündchen Veilchen; speziell, das Stück 5c, 15c und...19c

Likör Dept. — 4. Floor.
Cal. Brandy, 3 Star, die Flasche..46c
Unser Union Kentuy Club Whiskey, volle Quartflasche...53c
Cal. Port- oder süßer Catawbawein, die Gallone.......59c
Tafelbier, 2 Dutzend Flaschen....65c

Eisenwaaren Dept. — 4. Floor.
Nickelplatt. Ball Bearing Rollschuhe — reg. $2.50; ..1.19
10 Qt. grau emaillirte Wassereimer, reg. 35c, für........19c

Teppich - Dept. — 3. Floor.
Treppen-Teppich, 25c Qualität; die Yard.............18c
Ein paar große Brussel Rugs, Parlor Größe, 9 bei 12 und 10 13, $20 Wert, für........$10

Fleischmarkt — 4. Floor.
Hinterviertel Kalbfleisch.........12c
Vorderviertel Kalbfleisch.........9¾c
Prima Chuck Roast.........10½c
Vorderviertel Lammfleisch......10½c
Frisches Mageres Lamm Stew..9¾c
Mageres sugar cured Rump Corn Beef.............9½c
Mag. sugar cured Frühstückspeck..18½c
Mag. sugar cured kleine Schinken..14¾c
Mag. sugar cured Cal. Schulter 10½c

Riegel vorgeschoben.

Stadtrat warnt vor Ankauf der Ill. Tunnel Telephongerechtsame.

Beseitigung der Abfälle.

Mayor ernennt eine Kommission, die bis Mitte Mai einschlägige Empfehlungen machen soll. — Anstößiges Parteigängertum in der Polizei.

Auf Antrag des Ald. Pringle ist gestern Abend der Korporationsanwalt vom Stadtrat angewiesen worden, zu der vom Bundesgericht auf nächsten Montag anberaumten Versteigerung des Besitzes der Illinois Tunnel Co. einen Vertreter zu entsenden. Dieser soll bei der Gelegenheit in aller Form feststellen, die Stadtverwaltung ziehe es in Frage, daß die besagte Gesellschaft in Bezug auf ihre Telephongerechtsame die von der Stadt an diese geknüpften Bedingungen erfüllt und sich bis zum 1. Juli vorigen Jahres 20,000 Kunden gesichert habe. Nichterfüllung der Bedingung würde nicht nur die Gerechtsame hinfällig, sondern auch die Stadt zur Eigentümerin der ganzen Fernsprechanlage machen.

Die Beseitigung der Abfälle.

Der Mayor ernannte die Ald. Richert, Harding, Sitts und Ryan — sämtlich Mitglieder des Finanzausschusses — den Oberbaukommissär McGann, den Gesundheitskommissär Dr. Young und den stellvertretenden Vorsteher des Straßenamts Solon zu Mitgliedern einer Sonderkommission, die spätestens am 15. Mai einen Plan zur Beseitigung der Küchenabfälle vorlegen soll. Der Kontrakt mit der Chicago Reduction Co., welche diese Beseitigung jetzt besorgt, läuft in fünfzehn Monaten ab. Die Gesellschaft dringt darauf, daß man den Kontrakt mit ihr schon jetzt auf mehrere Jahre erneuere, doch will die Stadt sich hierauf nicht gern einlassen. Sie strebt irgend ein anderes, günstigeres Abkommen an, oder mag die Beseitigung der Abfälle in Zukunft selber besorgen. In dieser Verbindung drängt sich auch die Notwendigkeit auf, neue Abmachungen zu treffen hinsichtlich der Beseitigung von Tierkadavern aus den Straßen und Gassen der Stadt. Die Canal Melting Co., welche bisher diese Arbeit unentgeltlich besorgt und für die Ueberlassung der Kadaver einen nominellen Betrag an die Stadt gezahlt hat, will sich auf eine Erneuerung dieses Kontraktes für nur fünfzehn Monate, wie die Stadtverwaltung es ihr angeboten hat, nur einlassen, wenn man ihr monatlich $1,000 zahlt.

Polizei treibt Parteipolitik.

Ald. Stanley Kunz von der 16. Ward veranlaßte durch eine Beschwerde über angebliche Parteigängerei des Polizeileutnants Duffy, daß die Zivildienstkommission beauftragt wurde, den Sachverhalt zu untersuchen. Wie Kunz behauptet, zeigt der besagte Duffy sich in anstößiger Weise bemüht, die Wahlinteressen des zur Faktion des Mayors gehörenden Stadtratskandidaten Czekala zu fördern.

Machtvollkommenheit ist da.

Vom Korporationsanwalt lief ein Rechtsgutachten ein, laut dessen der Stadtrat befugt sein würde, der „Chicago Telephone Co." die Einführung automatischer Vorrichtungen zum Zählen der für die einzelnen Kunden vermittelten Anschlüsse aufzugeben, falls der Vorsitzer des Finanzausschusses, der Oberbaukommissär und der Korporationsanwalt zu der Ansicht gelangen, daß ein zweckentsprechender Apparat zu haben ist.

Neuer Stadtelektriker.

Mayor Harrison unterbreitete die bereits angekündigte Ernennung des Herrn Ray Palmer zum Stadtelektriker, an Stelle von Wm. Carroll. Die Ernennung wurde bestätigt. Mit der Stellung des Stadtelektrikers ist ein Jahresgehalt von $6500 verbunden.

Gutgeheißen wurde die Empfehlung des Hafenausschusses, die Hafenkommission sobald wie möglich mit der Ausführung der von ihr entworfenen Pläne für einen Außenhafen beginnen zu lassen. Es sollen bekanntlich nach diesen Plänen zunächst zwei lange Molen nördlich von der Flußmündung gebaut werden. Vorbedingung ist allerdings, daß die Bundesregierung es übernimmt, zum Schutz des neuen Hafens einen Wellenbrecher zu bauen.

Das Kriegsministerium soll ersucht werden, zu gestatten, daß gelegentlich der im Sommer zu veranstaltenden großen Regatta die vorhandenen Wellenbrecher usw. als Landungsstellen mitbenutzt werden.

Der Firma Mandel Brothers wurde gestattet, gegen eine Jahrespacht von $13,000 die unter dem Namen Holden Court bekannte Gasse als Privateigentum zu benutzen.

An den Ausschuß für Lizenswesen verwiesen wurde eine Vorlage, nach welcher Unternehmer, die elektrische Leitungen einrichten, einer Lizenskontrole unterstellt werden sollen.

Eine Empfehlung des Ald. Pringle, zu bestimmen, daß sogenannte Flammbogenlampen in einer Höhe von mindestens dreißig Fuß angebracht werden müssen, um zur Straßenbeleuchtung verwendet zu werden, wurde an den zuständigen Ausschuß verwiesen.

Ald. Richert teilte mit, daß der Mayor die Absicht habe, sich einer leichten Operation zu unterwerfen, die ihn für einige Tage an's Bett fesseln werde. Es wurde beschlossen, die Stadtratssitzung dieserhalb in nächster Woche ausfallen zu lassen, und erst am 4. April wieder zusammenzutreten.

Er heilt die Kranken.

Dr. Lawhon heilt täglich chronische Krankheiten, welche stets als unheilbar angesehen wurden.

Es ist überraschend wie gute Nachricht sich verbreitet. Von allen Gegenden kommen Nachrichten von Leuten, die über die wunderbaren Heilungen sprechen die von Dr. Lawhon im Atoma Radio Institut, 81 W. Randolph Str., vollbracht werden.

Wahrheit, Tüchtigkeit, eine wunderbare Gabe der Heilung und ehrliche Methoden sind sicher, volle Anerkennung zu finden, und dies erklärt, wodurch Dr. Lawhon sich das Vertrauen des Publikums erworben.

So viele Heilungen wurden vollbracht, daß es beinahe unmöglich ist, sie alle bekannt zu machen; aber einige wurden kürzlich bekannt gegeben, zum Wohl der Kranken, damit auch sie ersehen sollen, wo sie geheilt werden können.

An das Publikum:

An alle Interessenten — Ich möchte hierdurch bestätigen, daß endlich, nach mehreren Jahren des Suchens nach einem Arzt, der mich gesund machen könnte, ich Dr. Lawhon, Nr. 81 West Randolp Str., fand. Er hat für mich getan, was kein anderer Doktor tun konnte. Er gab mir eine ausgezeichnete Behandlung, wie ich sie zu bezahlen vermochte, und ich wünsche ihn deshalb meinen Landsleuten zu empfehlen, die krank und verzweifelt sind und nicht von einem anderen Doktor kurirt werden können.

Dr. Lawhon wird Euch gerade so gut kuriren als mich. Mein Trubel war schwache Lungen, Nervenschwäche und Magenleiden.

Antoni Wadalski,
11337 Fulton Str.,
Pullman, Ill.

Einerlei, was Eure Krankheit, oder von wie langer Dauer oder wie hoffnungslos der Fall sein mag, einerlei wie viele versucht haben oder was Eure Zweifel sein mögen, es gibt eine Heilung für Euch Alle in den Händen dieses wunderbaren Arztes. Er gibt Euch seine wunderbare X-Strahlen-Untersuchung frei.

In seinen Offices hat er $25,000 wert Atoma-Radio Apparate, mit welchen er die Kranken heilt. Seine Offices in 81 W. Randolph Straße nehmen den ganzen zweiten Flur ein, wo Ihr ihn kostenfrei konsultiren könnt von 9 Uhr Morgen bis 8 Uhr Abends und Sonntags von 9:30 bis 1 Uhr.

Eine Dame anwesend zur Bedienung von Frauen.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Teehandlung ausgebrannt.

Feuer an E. Lake Straße verursacht einen Schaden von $50,000.

Kurz vor Mitternacht brach im vierten Stockwerk des fünfstöckigen Backsteingebäudes 61—63 Ost Lake Str. Feuer aus, welches bei Eintreffen der Feuerwehr auch das fünfte Stockwerk ergriffen hatte. Das Gebäude wird hauptsächlich von der Teegroßhandlung George E. Lewis & Co. benutzt; der durch Feuer, Rauch und Wasser entstandene Schaden wird auf $50,000 geschätzt. Als die Feuerwehr kam, hörte man zwei Explosionen im vierten Stock, nach halbstündiger Arbeit wurde die Löschmannschaft der Flammen Herr. Die Theegesellschaft hat das erste, vierte und fünfte Stockwerk inne, die anderen sind an die Illinois Metal Finishing Co. und das Universal Advertising Syndicate vermietet. Im Verlaufe der Löscharbeiten ergriffen die Flammen auch das Nebengebäude, Nr. 59, doch wurde ihnen hier Einhalt getan, ehe sie viel Spielraum erlangten. Die Ursache des Brandes war nicht zu ermitteln, sie wird vielleicht untersucht.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bender, Mary, 18 J., 1510 W. 19. Str.
Bichl, Joseph, 65 J., 3832 Herndon Str.
Berendt, E., 49 J., 3601 S. Winchester Ave.
Bruck, Mathilda, 1 J., 4851 Laflin Str.
Buchner, George, 60 J., 1301 Belmont Ave.
Conrad, Andrew, 70 J., 500 E. Clark Str.
Cunkel, William, 38 J., 5128 Union Ave.
Feinendegen, Conrad, 58 J., 4300 Whipple St
Herrmann, Paulina, 56 J., 3814 Clarendon Av.
Krueger, Olga, 23 J., 2062 Slade Str.
Kumminch, Oscar, 29 J., 1620 15. Str.
Leppert, Charles, 39 J., 917 W. Madison Str.
Moll, Emma, 42 J., 2043 Bingham Str.
Oberg, Charles, 65 J., 1912 N. Clark Str.
Ohlmann, Anna, 75 J., 814 Diversey B'lway.
Silberg, Charlotte, 71 J., 1646 W. 15. Str.
Speidel, Anthony, 41 J., 2801 Walnut Str.
Uhl, Grace, 21 J., 5937 Halsted Str.
Voght, William, 64 J., 825 N. Wood Str.
Vogt, Lena, 70 J., 1331 W. 21. Str.
Windle, Mary, 18 J., 226 N. 40. Ave.
Wittenberg, Axel, 57 J., 3419 N. Clark Str.
Zigich, John, 25 J., 8912 Green Bay Ave.

Marktbericht.

Chicago, den 20. März 1912.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, rot, \$1.01½—\$1.02½; Nr. 3, rot, 97c—\$1.01; Nr. 2, hart, \$1.01½—\$1.04½; Nr. 3, hart, \$1.00—\$1.01½.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, \$1.08—\$1.11; Nr. 2, \$1.06—\$1.09; Nr. 3, \$1.01—\$1.05.

Mais, Nr. 2, 68½—69c; Nr. 2, weiß, 69—69½c; Nr. 2, gelb, 69—69½c; Nr. 3, 66½—67½c; Nr. 3, weiß, 67½—68¼c; Nr. 3, gelb, 67¼—68c; Nr. 4, 64—65c.

Hafer, Nr. 2, 53c; Nr. 2, weiß, 53¾—54½c; Nr. 3, 51½—52½c; Nr. 3, weiß, 52¾—53½c; Nr. 4, weiß, 51—53¼c; Standard, 53¼—54c.

Roggen, Nr. 2, 92c; Nr. 3, 89—90c; Nr. 4, 80—88c.

Gerste, „Malting", \$1.00—\$1.36; „Mixing", 90—95c; „Screenings", 40—75c.

Mehl, „Winter Patents", \$4.20—\$4.35 das Faß; Roggenmehl, \$4.30—\$4.75; Minnesota Hard Spring, „Straight Export Bags", \$4.60—\$4.80; besondere Marken, \$5.90.

Heu (Verkauf auf den Geleisen.)—Bestes Timothy, \$22.50—\$23.50; Nr. 1, \$20.50—\$21.50; bestes Prairie, \$19.00—\$20.00; Nr. 1, \$17.00—\$18.00; Nr. 2, \$14.50—\$16.00; Packheu, \$8.50—\$9.50.

Timothy-Samen, „Cash Lots", \$11.00—\$14.50.

Kleesamen, „Cash Lots", \$16.00—\$22.25.

Oel.

Standard, weiß, 150	\$ 0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.12
Naphtha	0.12½
Gasolin	0.15
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.78
do., gereinigt, per 5 Faß	0.76
Terpentin	0.56

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, \$7.50—\$8.85 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, \$6.25—\$7.50; gute bis ausgesuchte Kühe, \$4.40—\$6.25; gute bis ausgesuchte Kälber, \$7.50—\$8.00; Bullen, Fleischerwaare, \$4.85—\$6.25.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, \$7.05—\$7.15 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), \$7.05—\$7.20; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, \$7.10—\$7.20; gute bis ausgesuchte Ferkel, \$5.25—\$6.60; Eber, \$3.25—\$3.75.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfd., \$5.00—\$6.00; „Native Ewes", \$4.50—\$5.75; „Native Yearlings", \$5.00—\$7.00; „Native Lambs", \$7.00—\$8.00.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfund	\$	0.29
Nr. 1, das Pfund		0.27
Nr. 2, das Pfund		0.26
„Dairies", das Pfund		0.27
Nr. 1, das Pfund		0.25
„Ladles", das Pfund		0.23
Packwaare, das Pfund		0.22
Eier—		
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.18	—0.18½
do. (Kisten eingeschlossen)	0.18½	—0.19
„Firsts", das Dutzend		0.18½
„Extras", das Dutzend		0.21½
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", das Pfund		0.19½
„Young America", das Pfund		0.20
„Daisies", das Pfund		0.20
Brick, das Pfund		0.20½
Schweizer, neu, das Pfund	0.19½	—0.20
Limburger, neu, das Pfund		0.16½

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.15
„Springs", das Pfund		0.15
Truthühner, das Pfund		0.14
Hähne, das Pfund		0.10
Enten, das Pfund		0.15
Gänse, das Pfund		0.10
Geflügel (zugerichtet)—		
Hühner, das Pfund		0.16
„Springs", das Pfund		0.16
Truthühner, das Pfund		0.18½
Enten, das Pfund		0.16
Gänse, das Pfund		0.12
Hähne, das Pfund		0.10½
Kälber (geschlachtet)—		
50—60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07	—0.07½
60—85 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07½	—0.08½
8—120 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09	—0.10

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00	—5.25
Zitronen, die Kiste	3.75	—4.50
Orangen, die Kiste	2.50	—3.00
Grapefruit, die Kiste	4.50	—6.00
Erdbeeren, Florida	0.20	—0.40
Kronsbeeren, das Faß	3.00	—9.00
Spargeln, die Kiste	3.00	—5.00
Gurken, das Dutzend	1.00	—1.50
Kraut, das Faß	2.50	—3.25
Blumenkohl, die Kiste	1.25	—3.25
Sellerie, die Kiste	1.00	—2.00
Kopfsalat, das Faß	2.00	—5.00
Blattsalat, die Kiste	0.15	—0.17½
Brunnenkresse, das Dutzend	0.05	—0.15
Meerrettig, das Dutzend	0.35	—0.50
Rote Rüben, der Sack		0.50
Mohrrüben, der Sack	0.75	—0.90
Rettige, das Dutzend	0.15	—0.40
Spinat, das Faß	4.00	—6.00
Tomaten, die Kiste	3.00	—3.50
Pfefferschoten, die Kiste	2.00	—2.25
Rhabarber, die Kiste		2.00
Zwiebeln, 100 Pfund	3.50	—4.00
Rüben, der Kübel		1.25
Petersilie, das Faß	4.00	—6.00
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, die Kiepe	2.00	—4.00
Trockene Bohnen, auserlesen		2.58
Rothe Nierenbohnen		2.50
Kartoffeln, Carladung, Bushel	1.13	—1.16
do., Florida, neue, die Kiepe	2.25	—2.50
Süßkartoffeln, das Faß	4.00	—5.00

Rheumatismus

ist sehr schmerzhaft.

Was ist gut dagegen?

St. Jakobs Oel

Preis 25c und 50c

Es erleichtert sofort, wenn nichts anderes die Schmerzen beseitigt. Es findet und beruhigt jede angegriffene Stelle auf die wunderbarste Art. Wartet nicht, bis die Schmerzen unerträglich, oder gar Euch übermannen.

Eine 50 Cts. Flasche enthält 3 Mal so viel als eine 25 Cts. Flasche.

Haltet stets St. Jakobs Oel im Hause vorräthig gegen alle Unfälle.

2 zum Preise von 1 Verkauf

Jeder Artikel, den Ihr kauft ist genau so wie der andere, den Ihr absolut frei erhaltet.

Ihr werdet Euer Geld verdoppeln bei diesem großen Verkauf am Donnerstag, Freitag und Samstag, den 21., 22. und 23. März. Hunderte von Dollars wert von Droguen, Toilettenartikel etc., faktisch absolut frei weggegeben.

Wir behalten uns das Recht vor, die Quantitäten zu bestimmen

10c Williams' Rasirseife, 2 für..10c
25c Belladonna Pflaster, 2 für..25c
75c Extrakt White Rose, 2 Unz 75c
15c türkische Badeseife, 2 für....15c
15c Muncon's W. H. Seife, 2 für 15c
35c Zahnbürsten, 2 für.........35c
40c Java Reispuder, 2 für......40c
25c Mennen's Talcumpulver, 2 f. 25c
25c antiseptische Zahnpasta, 2 für 25c
25c Packers Teerseife, 2 für.....25c
25c Swansdown Pulver, 2 für 25c
10c Pfund Schwefel, 2 für......10c
10c Pfund Epsom Salts, 2 für..10c
$1 Atomizer, 2 für............$1.00
25c Chininpillen, 2 Gran, 100 in einer Flasche, 2 Flaschen für..25c
25c Bunson's Catarrh Jelly, 2 f. 25c
25c Zymole Trokeys, 2 für......25c
$1 Nerve Tonic, 2 für.......$1.00
$1 5 Gran Asperin Tabletten, 100 in einer Flasche, 2 Flaschen..$1.00
25c Larative Bromo Quinine, 2 f. 25c
25c 3 Gr. Lithia Tablets, 2 für..25c
40c 5 Yd. Verbandzeug, 2 für....40c
98c Schulter Braces, 2 für.....98c
$1 Yd. Gummi Sheeting, 2 für $1.00
75c Haush. Gummihandschuhe, 2 75c
15c Peroxide Hydrogen, 2 für...15c
25c Brausepulver, 2 für........25c

Samstag-Spezialitäten

35c Castoria, 2 für........35c | 25c Carter's L. L. Pills, 2 für 25c | 25c Skin-A-Fire Seife, 2 für....25c

OTTO J. HARTWIG

CUT RATE DRUG STORE

Milwaukee & Western Ave.

Nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden bis geheilt.

Spezial- und zugezogene Krankheiten von Männern

Blutvergiftung, Hautausschläge, Flecken, Finnen, Geschwüre im Hals, auf der Zunge, im Mund

Verlorene Manneskraft, Wasser-Beschwerden, Jugendverirrungen, Entzündungen, verknotete, geschwollene Venen

Leiden Sie an nervösen Krankheiten, die Ihr Familienarzt nicht anerkennen möchte?

Schleimflecken im Munde, übelriechender Athem und sonstige Symptome von schlechtem Blut herrührend, permanent geheilt.

Manneskraft—Haben Sie die Gesetze der Natur verletzt? Schwacher Rücken, Betrübtheit, Verlust der Energie, Jugendsünden, die Folgen von Geheimen Leiden, Zittern der Glieder, Schüchternheit, Betrübtheit, Kräfteverlust durch unnatürliche Gewohnheiten heilen wir permanent. Bedenken Sie, wir garantiren eine Kur in jedem Fall.

Untersuchung und Rath frei.

Sprechstunden: von 10 bis 4 Uhr Nachmittags und von 6 bis 7 Uhr Abends; Sonntags und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr Mittags.

CHICAGO MEDICAL CLINIC

526 Süd State Strasse,

nahe Harrison Strasse, - - CHICAGO, ILL.

Männer kurirt in 5 Tagen

Krampfaderbruch und Wasserbruch (Ohne Messer oder Schmerzen)

Ich wünsche jeden Mann zu kuriren, der an Krampfaderbruch, Verengerungen, Blutvergiftung, Nerven-Schwäche, Wasserbruch oder sonstigen Krankheiten leidet. Diese liberale Offerte ist für Jedermann, so daß er nicht eher sein Geld anlegen braucht, bis ich seine Heilung bewiesen habe, zu beweisen, daß meine Methode permanent kurirt.

Männer verschafft Euch Eure Gesundheit wieder.

Bezahlt nicht für erfolglose Behandlung. Keine Heilung—kein Geld.

Ich heile dauernd.

Spezialarzt für Männer- und Frauenkrankheiten

Privat-krankheiten der Männer

Verlust der Manneskraft, Nieren- u. Blasenkrankheiten, Schwäche, Krankheit, Lungen, Blutvergiftung.

Lungen

Asthma, Bronchitis, Krankheiten, Lungen...

Blutvergiftung

Frauen-krankheiten

(Untersuchung frei)

Dr. ZINS, 183 N. CLARK STR. CHICAGO

Zwischen Randolph und Lake Str.

Sprechstunden: 8 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 8 Vorm. bis 4 Nachmittags.

Spezielle Preise

Bis zum 1. April.

$15.00 Platte für $5.00
22kar. Goldkronen u. Brückenarbeit....$3.00
Schmerzloses Ausziehen frei.

Goldfüllungen ....$1.00 aufw.
Gold Kronen ....
Silberfüllungen ....50c aufw.
Ganzes Gebiß ....

Laßt die Abdrücke am Morgen nehmen und Ihr erhaltet die Zähne noch am selben Tage. Alle Arbeit auf 20 Jahre garantirt. [illegible] Eure Arbeit untersucht frei.

Orpheum Dental Parlors

110—112 E. State Str., 4. Floor, über Orpheum Theater, gegenüber dem Palmer House. Offen täglich bis 7 Uhr Abends, Sonntags 9 bis 4. Tel. Randolph 841. Alle fremden Sprachen in unserer Office gesprochen.

Heilt Euren Bruch

mit unseren neuerfundenen Bruchbändern...

Männer, Frauen und Kinder werden Tag und Nacht...

Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.

BRUCH

Geheilt für $15

Dr. Flint,

Spezielle Offerte bis zum 1. April.

Diese ist meine spezielle Offerte: Bis zum 1. April gebe ich meine Eine-Behandlung-Heilung für $15, große, kleine und Brüche aller Art gewöhnliche Brüche. Bitte wartet nicht bis auf die letzten paar Tage des Offerte, und überfüllt meine Office, kommt so früh wie möglich, zu Euren eigenen Bequemlichkeit sowohl als zu meiner. Dr. Flint.

Jetzt ist die beste und einzige Gelegenheit. Dr. Flint's Eine-Behandlung-Methode für nur $15 zu erhalten. Die $15 Offerte endet bestimmt am 1. April.

Wir heilen auch zu niedrigen Preisen:

Magen- und Eingeweideleiden, Hämorrhoiden, Schwellungen, Haut- und Blutkrankheiten, wunde Stellen, Blasen- und Nierenleiden, nervöser Zusammenbruch, Katarrh u. s. w.

Sprechstunden: Täglich von 9 Vorm. bis 4 Abds. Montag und Donnerstag 8 Vorm. bis 8 Abds. Sonntag, 9 Vorm. bis 12 Mittags. Chicago.

DR. FLINT

322 S. State Str.

Dieselbe Lage zwischen Jackson Blvd. u. Van Buren Str. Gegenüber Rothschild & Co.

Wir kuriren Euren Rheumatismus.

Nervosität, Fallsucht, Flechten, Steinleiden, Krebs, Wassersucht, Arteriosclerosis, Herzleiden, Schwindsucht, Blutvergiftung, Gicht, Aus...

KNEIPP.

Dr. Roberts' Methoden zur Heilung von Nieren-, Blasen-, Blut- und Privatkrankheiten...

Vorm ist OSCAR F. MAYER & BRO.

Dr. med. H. S. Herzfeld

Kaiserl. Oberstabsarzt a. D.

Behandelt und heilt alle Haut- und Privat-Krankheiten, sowie Magen-, Lungen- und Nierenleiden. Sprechstunden: 10—12, 2—4, 7—8. Sonntags 10—1.

Office: 1574 Milwaukee Avenue, Ecke North Ave.

Telephon Humboldt 1892.

Schöpft Aufheiterung und Energie aus eurem Bad

durch den Gebrauch von

HAND SAPOLIO!

Es reinigt und erfrischt die Haut, öffnet die Poren, beseitigt tote Hautteilchen und stimuliert den Blutumlauf.

Alle Groceries und Apotheken.

Lokalbericht.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Bodenwerte im Fabrikbezirke an S. Jefferson Str. und an Chicago Ave. und Caß Str.

Das Grundstück, 75 bei 100 Fuß, nebst Fabrikgebäude an der Süd Jefferson Straße, 73 Fuß südlich von der Monroe Straße, ist zu $45,000 von Lemuel R. Hall an William N. Rumely von Laporte, Ind., verkauft worden.

Folgende Mietshausverkäufe sind im Grundbuchamte eingetragen worden: Auf der Westseite der Süd Park Ave., 100 Fuß nördlich von der N. 53. Str., nebst Grund, 50 bei 180 Fuß von Thomas A. Collins zu $32,500 an James M. Swift; auf der Westseite der Everett Ave., 220 Fuß nördlich von der Ost 55. Str., nebst Grund, 50 bei 142 Fuß, von Alfonso G. Mahony an Henry R. Cameron zu $28,000; auf der Ostseite der Lexington Ave., 150 Fuß nördlich von der 62. Straße, nebst Grund, 50 bei 174 Fuß, von William P. Burpellat an Martin Have zu $24,000; auf der Ostseite der Wabash Ave., 74 Fuß nördlich von der 37. Straße, nebst Grund, 50 bei 174 Fuß, von John F. Conant an Charles Chanson zu nicht genanntem Preise, der Käufer hat aber eine Belastung des Eigentums von $60,400 übernommen; auf der Ostseite der Peoria Str., 197 Fuß südlich von der 77. Ave., nebst Grund, 40 bei 124 Fuß, von Charles J. Miles an Henrietta Renk zu $24,000.

Hermann H. Goodfriend und Joseph Rosenstein haben zu jährlich $28,000 auf fünf Jahre von Katharine Isham das vierstöckige Gebäude 326 bis 334 Süd State Straße, zwischen Jackson Boulevard und Van Buren Straße, gepachtet.

Frau Hetty Green hat die Südostecke der Chicago Ave. und Caß Straße, 65 Fuß Front an der Chicago Ave., 70 Fuß an der Caß Straße, auf 99 Jahre zu insgesammt $63,360 an einen vorläufig nicht genannten Mann verpachtet; dieser will die beiden Wohnhäuser auf dem Grundstücke umbauen.

Die Besitzurkunde des St. Ignatiusseminars auf das Land an der Hayes Ave., 349 Fuß östlich von der Winthrop Ave., 225 bei 135 Fuß, wo sich die Gebäude der Universität Loyola befinden, ist jetzt an die St. Ignatiuskirche zu dem nominellen Preise von $12,000 übergegangen. Ferner hat die Kirche ein Grundstück, 200 bei 151 Fuß, an der Hayes Ave., Nordwestecke der Lakewood Ave., von Frau Hannah C. Devereaux erworben. Der Preis ist nicht bekannt geworden.

Dekorirt von Viktor Emanuel, König von Italien, belohnt mit dem Titel „Ehrenbürger", verdienen die Worte des ehrbaren Cav. A. Solaro, LaHarpe und Johnson Str., New Orleans, La., einer der italienischen Helden und Patrioten, gewiß Aufmerksamkeit. Er schreibt: „Ich habe gerade die letzte Flasche des Alpenkräuters genommen, welchen ich im letzten Jahre bestellte. Ich kann Sie nur „Wohltäter der Menschheit" nennen. Würde ich sagen, die Medizin hat mir gut getan, so würde ich meine Ansicht nicht völlig aussprechen; ich muß sagen, daß ich mich wie neugeboren fühle. Ich bin jetzt 83 Jahre alt; aber seit dem Gebrauch Ihres Alpenkräuters fühle ich mich wie 30. Ich bin einer der ältesten Veteranen, welche für die Einheit Italiens kämpften, und erhielt zwei Orden, einen für den Krieg von 1848, und den anderen für den Feldzug von 1870. Ich wurde von dem König Viktor Emanuel dekorirt, und erhielt den Titel „Ehrenbürger". Obgleich ich ferne bin von meinem Vaterlande, so fühle ich doch wieder gesund und stark genug, um es wieder zu sehen, so Gott will." — Das Obige ist ein Brief an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 S. Hoyne Ave., Chicago, Ill. — Eine Zeitschrift und ein Büchlein, Forni's Alpenkräuter beschreibend, wird frei versandt, wenn man sich an die Firma wendet.

Wißt Ihr wie zu sparen?

Macht Euch zur Regel, jeden Tag mindestens ein Geldstück zu sparen, und Ihr werdet überrascht sein wie bald Ihr Geld in der Bank haben werdet. Sprecht vor bei der Harris Trust and Savings Bank, 111—117 W. Monroe Str., um einen freien Münzen-Behälter, der Euch helfen wird zu sparen.—Anz. dimido

Stürmisches Eheleben.

Frederick L. Roach wieder im Scheidungsgericht.

Frederick L. Roach, Sohn des Präsidenten John M. Roach von der Chicago Railways Company, hat im Superiorgericht eine Scheidungsklage angestrengt gegen seine Gattin Mary E., die er des Treubruchs bezichtigt. Die erste Gattin des Klägers ließ sich von diesem im November des Jahres 1904 scheiden, mit der Begründung, daß er ihr untreu geworden, und zwar mit der Gattin eines auf der Südseite ansässigen Zahnarztes. Diese „Zahnarztsgattin" wurde, nachdem ihr erster Gemahl sie losgeworden, Frau Roach Nr. 2. Aber bald klagte sie auf Scheidung gegen Roach, dem sie Trunksucht zum Vorwurf machte und schlechte Behandlung. Einmal wurde die Klage zurückgezogen, aber 1908 wurde sie von Neuem eingereicht, und es kam zur Scheidung. Doch das Paar söhnte sich wieder aus und erneuerte seinen Bund. Das war am 3. August 1910. In der jetzt eingereichten Klageschrift heißt es, Frau Roach habe im Mai 1911 zu Madison, Ind., ihre eheliche Pflicht verletzt. Getrennt haben sich die Eheleute erst im Februar dieses Jahres.

„Jedes kleine Oliven Tablet hat eine eigene Wirkung, ganz für sich selbst:"

Ihr Doktor wird Ihnen sagen, daß neunzig Prozent aller Krankheiten von trägen Eingeweiden und Leber herrühren. Dr. Edwards, ein wohlbekannter Arzt in Portsmouth, Ohio, vervollkommnete eine vegetabile Zusammenstellung mit einer Mischung von Olivenöl, die auf die Leber und Eingeweide wirkt, welche er seinen Patienten seit Jahren gegeben hat.

Oliven-Tabletten, das Ersatzmittel für Kalomel, wirken milde, aber erfolgreich. Sie bringen die geistige Frische und das körperliche Wohlbefinden, dessen sich jedermann erfreuen sollte, indem sie die Leber anregen und das System von gefährlichen Unreinigkeiten säubern.

10c und 25c die Schachtel.

The Olive Tablet Co., Columbus, Ohio. Dr. F. M. Edwards, Präsident.

Niedrige Fahrpreise nach dem Nordwesten

via

Northern Pacific Bahn

Einen Weg zweiter Klasse. Aufenthalt gewährt unterwegs; in Kraft täglich bis 15. April; giltig in Touristenschlafwagen nach Zahlung der Schlafstellenraten.

$33 Von Chicago. Mackinaw C'y u. Sault Ste. Marie. Verhältnißmäßig niedrige Raten von allen Orten östlich und südlich.

$32 Von St. Louis und Peoria; $31.50 von Milwaukee; $27.85 von Des Moines.

$25 Von St. Paul. Minneapolis, Duluth, Superior, Kansas City, St. Joseph, Omaha und Sioux City.

Nach vielen Orten In Montana, Idaho, Washington, Oregon. Britisch Columbia

Elektrisch erleuchtete, ledergepolsterte Touristen-Schlafwagen, große leichtfahrende Wagons und Speisewagen. Abfahrt täglich zweimal von Chicago, St. Paul, Minneapolis (ein Zug 9:30 Vorm. von Chicago via C. B. & Q., der andere um 10 Abds. via C.&N.W. durch Milwaukee), u. täglich von St. Louis, Kansas City, St. Joseph (via Burlington - Northern Pacific Linien), durch den fruchtbaren Nordwesten nach Spokane, Seattle, Tacoma, Puget Sound Orten, Portland u. Vancouver. **Fragt um Kolonisten-Folder.**

Heimsucher- und Ansiedler-Fahrraten.

Raten sehr niedrig; Tickets verkauft an vielen Tagen nach vielen Orten im Nordwesten, einschl. Minnesota, Nord-Dakota, Montana, Idaho, Washington, Oregon. Fragt nach oder schreibt um volle Information und freie Literatur.

C. A. Matthews, Generalagent, Passagier-Dept., 144 S. Clark Str., Chicago, Jll. Tel. Centr. 341, Automatic 53-070

NORTHERN PACIFIC — Yellowstone Park Line

Only Line to Gardiner Gateway — Official Entrance: Yellowstone Park

Season 1912: June 15 to Sept. 15

f67.14.21mz3,20ab3

Finanzielles.

FOREMAN BROS. BANKING CO.

30 N. La Salle Str.

Kapital und Ueberschuß $1,500,000

Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vicepräsident.
George N. Neise, Kassirer.
John Terborgh, Hilfs-Kassirer.

Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen. mifrson*

Haltet die Ausgaben niedrig und die Ersparnisse hoch, und Reichtum ist gewiß.

Laßt Euer Geld nicht müssig liegen, legt es nutzbringend mit 3 Prozent Zinsen an.

Ihr könnt ein Konto mit $1.00 eröffnen.

Industrial Savings Bank

2007 Blue Island Ave.

Bestände über eine halbe Million Dollars. Etablirt 1890.

Offen Samstag Abend von 6 bis 8. 18jan,momifr*

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.

Vorzügliche erste Hypotheken zu 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.

A. Holinger & Co. (Inc.)

Suite 201—205. 179 W. Washington Str. Telephon 1191 Main. in12,mifamo*

Schiffskarten

$25 / $26 von und nach **Europa** giltig 12 Monate.

Antwerpen, Rotterdam, Bremen, Hamburg, Wien, Budapest, Temesvar usw.

Billige Preise für Kajüte

Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.

Anton Boenert Generalagent. Hotel Kaiserhof.

322 Süd Clark Straße nahe Van Buren Str. In Chicago seit 1871. frsonmomi*

Schiffskarten

Extra billig auf den Dampfern der

URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.

Von New York nach Rotterdam usw. Wegen Auskunft wenden Sie sich an

J. V. ZINNER & CO.

Westliche Generalagenten. 140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph. Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntags 9—12.

Filiale: 619 W. North Avenue. Offen 8 Morgens bis 3 Abends. Sonnt. 9—3. jan4,momifr*

Lokalbericht.

Gute Fortschritte.

Jahresbericht des Präsidenten der Chicago Plankommission.

Ausweitung der zwölften Straße.

Enteignungsverfahren in Verbindung damit dürfte binnen dreier Monate beginnen. — Bahnhofspläne. — Mehr Wasser für den großen Graben.

Die Chicago Plankommission hielt gestern ihre jährliche Generalversammlung ab. Ihr Präsident, Herr Chas. H. Wacker, hat bei dieser Gelegenheit über gute Fortschritte berichtet, die in verschiedener Hinsicht gemacht worden sind. Die Vorarbeiten zur Ausweitung der Zwölften Straße seien soweit gediehen, daß in etwa drei Monaten mit dem gerichtlichen Enteignungsverfahren zur Erlangung des erforderlichen Grundbesitzes werde begonnen werden können. Die Kosten des Verfahrens würden verteilt werden auf Grundbesitz in der Ausdehnung von etwa zehn Quadratmeilen und würden sich für die einzelnen Grundbesitzer nicht sehr hoch stellen. Mit der Abwasserbehörde seien Abmachungen getroffen worden für den Bau einer neuen Brücke in der zwölften Straße. Die Pläne für diese Brücke seien bereits fertig, und die Kosten des Brückenbaues werden auf $240,000 veranschlagt. Mit den Vorarbeiten zur Herstellung einer Boulevardverbindung zwischen der Nord- und der Südseite seien städtische Ingenieure und solche der Plankommission gemeinsam beschäftigt; die beabsichtigte Ausweitung der Michigan Avenue nördlich von der Randolph Straße werde nicht allzulange mehr auf sich warten lassen. Die Verschönerung des Seeufers auf der Südseite sei in die Wege geleitet. Ob sie bald vor sich gehen können werde, hänge von dem Verhalten des Stadtrats und besonders von dem des stadträtlichen Hafenausschusses ab. In dieser Verbindung sei auch eine gänzliche Umwälzung im Bahnhofswesen der Stadt in Sicht. Die Illinois Zentral Eisenbahngesellschaft, welche ihre Empfangsstation nach der Südostecke von Michigan Avenue und zwölfter Straße zu verlegen beabsichtigte, stehe neuerdings mit den Bahngesellschaften, deren Linien in die Bahnhöfe an der Polk, bezw. an der La Salle Straße einmünden, in Verhandlung, und die Möglichkeit sei gegeben, daß die neue Bahnhofsanlage an der zwölften Straße groß genug werde gemacht werden, um Raum für alle diese Linien zu bieten. Die Pennsylvania Co. und die mit dieser jetzt im Union Bahnhof vereinigten Bahnen werde man zu veranlassen suchen, ihre geplante neue Endstation so einzurichten, daß keine der Linien die Zwölfte Straße westlich von der Canal Straße zu kreuzen braucht.

Vor der Versammlung der Cook County Grundeigentumsbörse hielt gestern Oberingenieur L. C. Fritch von der Western Indiana Bahn einen Vortrag, in welchem auch er einer Gruppirung der Bahnhofsanlagen längs der zwölften Straße das Wort redete und ebenso der Einführung des elektrischen Betriebs auf den Vollbahnen innerhalb der Stadtgrenzen.

Der Abwasserkanal.

Im Auftrage des Mayors fand sich gestern Oberbaukommissär McGann vor dem Finanzausschuß des Stadtrats ein, um zu befürworten, daß dieser mit der Abwasserbehörde zusammen bei dem Kriegsministerium um die Erlaubniß vorstellig werde, die Wasserzufuhr für den Abwasserkanal auf 10,000 Kubikfuß in der Sekunde zu erhöhen. Es sei das nicht nur im Interesse der Beseitigung von Chicagos Abwassern notwendig, sondern auch zum Zwecke der Einrichtung großer elektrischer Kraftstationen längs des Illinoisflusses. Der Vorsitzer des Finanzausschusses, Ald. Richert, bestimmte, nachdem er durch einen entsprechenden Beschluß dazu ermächtigt worden war, die Ald. Sitts, Ryan und Derpa, sowie den Oberbaukommissär McGann, den Gesundheitskommissär Dr. Young und den Ingenieur Lyman E. Cooley zu Mitgliedern einer Kommission, welche am nächsten Mittwoch mit den Vertretern der Abwasserbehörde zusammen vor dem Kriegsminister in Washington das Gesuch befürworten soll.

Ueberschwemmung droht.

Längs des Desplainesflusses und des bei Brookfield in diesen einmündenden Salt Creek befürchtet man Ueberschwemmungsgefahren. Der Salt Creek, zu gewöhnlichen Zeiten ein seichtes Bächlein, ist schon jetzt zu einem breiten Fluß angeschwollen, und der Desplainesfluß hat auf der ganzen Strecke von Melrose Park bis unterhalb Riverside alle flachen Uferpartien auf weite Entfernung überflutet. Es steht zu befürchten, daß auf dieser Strecke verschiedene Brücken dem Druck der Wasser nicht werden standhalten können, sobald es richtig zu tauen beginnt.

Gnädige Strafe.

Polizeichef McWeeny, der in Sachen des Polizeileutnants Egan selber das Richteramt zu übernehmen gehabt, hat sich weniger streng erwiesen, als die Zivildienstkommission. Während diese die mit Egan zusammen prozessirten, Polizeioffiziere zur Entlassung verurteilte, hat der Polizeichef es Egan gegenüber bei 30tägiger Gehaltssperre und der Versetzung des Angeklagten von der Bezirkswache an Stanton Avenue nach der hinter den Viehhöfen gelegenen bewenden lassen.

Frühjahr- und Ostereröffnung

Morgen und für eine Woche: Eine vollständige Moden-Ausstellung und noch mehr.

WIEBOLDT'S

Milwaukee Avenue bei Paulina Straße.

Jeder gezeigte Artikel ist in Bezug auf Mode und Qualität zuverlässig. Jeder markirte Preis bietet den Höhepunkt im Wertegebens.

In unserer Suit-, Cloak- u. Kleider-Sektion ist etwas Passendes für jeden Geschmack und für jede Statur.

Frühjahr-Suits für Damen und Misses, Serges und Novelty Mischungen, schlicht geschneidert oder besetzt, Kragen und Cuffs **$17.50**

Praktischkeit bildet einen starken Zug in der Auslage unserer sechzig Departements. Für alle Bedürfnisse aller Leute haben wir hier Vorkehrungen getroffen.

Jeder Mann, der etwas drum gibt, was er trägt und was es kostet, sollte nach unserem Annex kommen.

Anzüge für Männer und junge Männer — von reinwollenen Worsteds und Cassimeres — neue und hübsche Modelle für Geschäfts- und Gesellschaftsgebrauch— alle Größen für **$15**

Damen- und Misses-Promenaden- und Abendkleider, neueste Erzeugnisse dieser Saison—prächtige Styles—von Chiffon, Crepe und Satin gemacht, zu **$25.00**

Handgeschneiderte Männer- und junge Mäneranzüge, von blauen Serges, f'cy Worsteds und weichen Cassimeres — in den Schattirungen — eine sehr große Partie, zu **$18.00**

Frühjahrmäntel für Damen u. Kinder, aus Serges, Whipcords u. Novelty Mix., nett besetzt, alle beliebten Schattirungen, sehr fein **$14.98**

Frühjahrmäntel für große u. kleine Mädchen, Serge u. Novelty Mixt., schön garnirt, Kragen u. Aufschläge kontrastirend, für **$7.98**

Foulardkleider für Damen u. Mädchen, nett besetzter Kragen und Aermel-Aufschläge, zu **$4.98**

Double Texture Slip-ons für Männer, f. Frühjahrgebrauch, voll u. extra lang geschnitten, Größen 34 bis 44 speziell zu **$4.98**

Hosen für Männer und Jünglinge, in feinen Worsteds und Cassimeres, sehr nette gestreifte Muster, Eröffnungspreis, das Paar zu **$2.25**

1000 feine schneidergem. Männerhosen, die gewöhnlich zu $1.45 verkauft werden, und höher, spez. morgen zu **75c**

Besucher in den Damentrachten Depart's

sollten die Ausstellung feiner Shirtwaists für Ostern ansehen.— Nette Chiffons, reiche Messalines u. die immer beliebt Taffetas in vielen schönen neuen Schattir., d. bekannt. Farb., nett garnirt in viel. Must.

$2.48 bis $10

Moderne Hüte

Die Verkörperung von Elegantheit und Style

In Bezug auf Style, Qualität und Preis wird diese Eröffnungs-Ausstellung eine Quelle wirklicher Freude sein für die Damen, welche sich diese Ausstellung morgen ansehen.

Wir zeigen tatsächlich ein unbegrenztes Sortiment von Dreß-Hüten, prächtig garnirt mit Federn, Blumen und fancy Federn, von $5 bis zu **$50**

Fertige Damenhüte — in Ramie, Azure oder gepreßten Facons — speziell markirt für die Eröffnung zu **$3.00**

Unse Kinder-Kopfbedeckung-Dept. ist dieses Jahr vollständiger als es jemals vorher gewesen ist.

Eine Spezialität für die Eröffnung ist eine große Partie von fertigen Hüten für Kinder — zu nur **85c**

Facons für Kinder und Misses, — in Tuscan, Milan Chip und rauhem Stroh — von 50c aufwärts bis zu **$1.25**

Männer die Facon, Qual. u. Werte lieben

werden ersucht, unsere spezielle Partie von weißen plaited Hemden zu besichtigen, Coat-Mode, mit daran befindlichen Manschetten, verschieden plaited, Hand finished, zu

$1.00

Diese und viele andere hübsche Kleider-Besatzstoffe sind zu Eurer Besichtigung ausgestellt.

Spitzen- u. Stickerei Damen-Coat-Sets, sehr hübsche Auswahl, Preise von 3.25 abwärts bis zu **25c**

75 Stücke 45zöll. Swiß Stickerei Flouncings, sehr hübsche Muster, wert aufwärts bis zu 1.50; die Yard **98c**

100 St. 18zöll. Stickerei Flouncings, alles neue u. hübsche Muster, wt. 25c, Yard **15c**

150 St. fancy reinseid. Band,— Nr. 150, ganz neue Muster —wert 25c, Yard **15c**

Hinterkopfkämme u. Barrettes für die Eröffnung

1 Partie fancy Back Kämme — Shell und Amber — wert bis zu 50c — speziell für nur **19c**

Barrettes — Shell und Amber — schlicht und geschnitzt — wert bis zu 25c — für nur **10c**

Eröffnungsofferten von schönem, dauerhaftem Schuhzeug für Damen und Kinder

Hochfeine Damenschuhe, in lohfarb. Russia Calf, schwarzem Sammet, Patent Colt u Gunmetal Calf, schöne Schnür- und Blucher-Styles, — alle mit der neuen hohen Zehe und Vamp gemacht, — wer 3.00, zu **$1.98**

Damen - Juliets und Front Gore Slippers,— von Dongola Kid, Patent Spitzen od. schlichte Zehen, solide Ledersohlen, alle Größen,— wert $1.50, morgen **89c**

Mädchenschuhe, Patent Colt, Gun metal Calf und Vice Kid, Schnür- und Knöpf-Styles, wert $1.75, zu **$1.00**

Kinderschuhe, in Patentleder oder Dongola Kid, Schnür- u. Knöpf-Styles Spring Heels u. handgewendet, wert $1.00, zu **59c**

Knabenschuhe, von Velour Calf oder Vici Kid, nur Blucher Styles, solide Ledersohlen, in allen Größen, wt. $1.75, zu **$1.00**

Die eleganten Frühjahr-Hüte, die junge Männer wünschen, sind jetzt hier — ebenso die einfachen, konservativen Moden

Vollständige Auswahl von steifen u. weichen Hüten für Männer u. Jünglinge, alle neuen Facons u. Farben, Gr. 6⅞ bis 7⅝. Andere v. $1 bis 3.50, **$2**

Telescopehüte f. Knaben, grau, lohfarb., braun, blau, schwarz, Konfirm.-Hüte f. Knaben, $1.48 und **98c**

Frühjahrhüte für Kinder, groß. Assortm. von Facons u. Farben, Tuch und Filz .... **48c** Andere zu 98c und $1.48.

Englische Golfkappen f. Männer u. Knaben, Buckramschilde m. eingefaßten Nähten und oder Seidenfutter, zu 98c und **48c**

Eröffnungsverkauf v. **Hutnadeln für Damen in neuen Entwürfen.**

$1.00 Rheinstein Cluster Hutnadeln, mit großem Top, besetzt mit 60 brillant geschliffenen Steinen, silberfinish. Mounting, $1 Wert, zu **59c**

50c Hutnadeln, farb. Steincenter, umgeb. von nett geschliffenen weißen Steinen, Rose Gold finished Mounting, 50c Wert **39c**

Groceries — Provisionen

Mehl-Verkauf — New Century Mehl, bestes je gemahlenes; — ½ Faß 2.89; ¼ Faß **1.45**

Frei — 1 Kopie der neuesten populären Musik mit jed. 6 Stücken Fairbanks Sunny Monday od. Chicago Family Seife **25c**

Quaker oder Mother's Oats, frisch von der Mühle, Packet **7½c**

F'cy Canned Birnen, Pflaumen, Erdbeeren od. Sl. Peaches, B **15c**

Mager, gesal. Schweinfleisch, per Pfd. **12½c**

Prima Chuck Roast, — per Pfd. **11½c**

Butter, Meadow Hill Creamery, per Pfund **33c**

Prima Chuck Roast, — per Pfd. **11½c**

Hevels Holly Frühstückspeck, per Pfd. **15½c**

Eier, direkt von Farm, Dutzend **24c**

Kartoffeln, f'cy hiesige, per Peck **39c**

Echte holländische fette Häringe, per Stück **2c**

Lebhafte Sitzung.

Sehr lebhaft ist es gestern wieder in der Sitzung des Countyrats zugegangen. Kommissär Ragen erging sich in beleidigenden Ausfällen gegen den Countyratspräsidenten und gegen den Vorsitzer des Finanzausschusses, Kommissär Coffey. Es handelte sich darum, ob verschiedene Handwerker, die in der Irrenanstalt in Dunning angestellt sind, dort weiter arbeiten dürfen, obschon in der Bewilligungsvorlage — angeblich infolge eines Versehens — nicht für ihre Bezahlung Vorsorge getroffen worden ist. Eine Sonderkommission soll diese Frage untersuchen. Wegen der Vermehrung des Wärterpersonals für Dunning, die von der Zivildienstkommission als regelwidrig beanstandet worden ist, unterhandelt jetzt der Countyanwalt mit dieser Behörde.

Altersversorgung.

Pensionen für Professoren der Universität Chicago und ihre Wittwen.

Bei der gestrigen 82. Schlußfeier der Universität Chicago in der Mandelhalle teilte Präsident Judson die Einführung von Pensionen für Professoren und Professorswittwen mit. Die Trustees haben zu diesem Zweck der $10,000,000 betragenden Rockefellerstiftung vom Jahre 1910 einen Fonds von $2,500,000 entnommen, denn da die Universität sektenlos ist, so haben bisher die bejahrten oder amtsuntüchtig gewordenen Professoren weder aus dem Carnegieschen noch aus dem Rockefellerschen Pensionsfonds unterstützt werden können.

Die neue Altersversorgung gewährt Lehrkräften im Range vom Hilfsprofessor aufwärts, welche das 65. Lebensjahr überschritten und mindestens 15 Jahre an der Anstalt gelehrt haben, jährlich $1000 bis $3000. Gegenwärtig haben sechs Personen Anspruch auf die Pension, drei sind 70 Jahre alt, einer ist amtsunfähig und zwei sind Wittwen. Zum Rücktritt in den Ruhestand verpflichtet ist jeder Professor, welcher das 70. Lebensjahr erreicht hat, wenn die Trustees ihm nicht ausdrücklich gestatten, noch weiter im Lehramt zu bleiben.

Die Pensionssumme ist auf 40 Prozent des Gehalts und einen Zuschlag von 2 Prozent für jedes die 15jährige Mindestdienstzeit übersteigende Jahr festgesetzt; die Gehälter der in Betracht kommenden Hilfsprofessoren und Professoren betragen gegenwärtig $3000 bis $6000. Die Wittwe eines Pensionärs erhält die Hälfte von dessen Pension, vorausgesetzt, daß sie mindestens zehn Jahre seine Frau gewesen ist.

Bei der gestrigen Feier wurden 125 Diplome verliehen. Präsident George Edgar Vincent von der Universität Minnesota war der Redner des Tages.

Besuch des Botschafters.

Graf Bernstorff bei der Hospitalgrundsteinlegung am nächsten Sonntag.

Der Botschafter des Deutschen Reiches, Graf Bernstorff, wird am kommenden Sonntag nach Chicago kommen und bei der Legung des Eckfteins zum neuen Deutschen Hospital an Grant Place und Hamilton Court, eine Rede halten. Die Feier beginnt um 11 Uhr Vormittags und wird von Pastor Rudolf A. John mit Gebet eingeleitet werden. Außer dem Botschafter werden Mayor Harrison und Präsident William Rehm vom Deutschen Hospital sprechen; der Chicago Singverein wird einige Gesänge zur Feier beitragen, welcher auch eine Anzahl deutscher Vereine beiwohnen wird.

Das deutsche Hospital besteht seit 1883 und übt Wohltätigkeit unter Kranken aller Nationalitäten und Religionen. Das neue Gebäude wird 150 Betten enthalten.

— Nicht weniger als 20 Reden hielt Präsident Taft in verschiedenen Städten der Neuenglandstaaten. — Nächstdem macht auch Herr Roosevelt wieder eine Redereise.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt — Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

FREI FREI

PIANO KLUB

Außerordentliche Offerte!!

Von der Fabrik direkt nach Eurem Heim

Die Chicago Piano Company stellt ein prachtvolles Piano in Euer Heim zum Preise v. Einem Dollar.

$1 per Woche. — Klub Preis $139, kostet regul. $350, einschließlich einem einjährigen freien Musikunterricht.

Schließt Euch heute unserem Klub an. Mitgliederzahl ist beschränkt.

Dieses ist der größte, reellste und legitime Piano Club, der je gegründet wurde.

$350.00 Piano absolut frei

Kommt nach unserem Laden und erfahrt näheres darüber. Es wird jedermann in Chicago interessiren. Leset das Nachstehende genau durch, dann überlegt und vergleicht. Kann es etwas Liberaleres geben?

1. Frei—Musikunterricht. Ein Jahreskursus für jeden Käufer.
2. Frei—Piano im Falle des Todes des Käufers.
3. Frei—Stimmen für zwei Jahre.
4. Frei—Stuhl oder Bank.
5. Frei—Ablieferung.
6. Frei—Euer eigenes Piano—wenn Ihr 12 Mitglieder für diesen Club bringt.
7. Frei—Umtausch des Pianos irgendwann innerhalb zweier Jahre vom Einkauf an.
8. Frei—Ein Upright Piano an irgendeine Vereinigung, Schule, Religionsgenossenschaft, Loge oder Arbeitergewerkschaft, welche diesem Club 12 neue Mitglieder zuführt.
9. Frei—Völlig garantirt.
10. Frei—Ein Piano für $50.00 und ein wenig Arbeit und Energie.

Kommt frühzeitig

Sobald wie 150 Mitglieder in diesen Club eingetragen sind, werden die Listen geschlossen. Bedenkt, freien Musikunterricht — ein Jahr-Kursus für jedes Mitglied. $1.00 per Woche und ein Jahr freien Musikunterricht. Wir schenken Euch unser Vertrauen. Wir gewähren die leichtesten je offerirten Zahlungsbedingungen, so daß Jedermann sich diese außergewöhnliche Clubgelegenheit zu Nutze machen kann, um seiner Familie musikalischen Unterricht angedeihen zu lassen ohne das Geld entbehren zu müssen. Laden Abends offen.

Chicago Piano Company (Nicht inkorporirt)

1351 Milwaukee Ave., Ecke Wood Str.

Eines der ältesten und größten Piano-Geschäfte in Chicago, Telephon Monroe 3880

— Böse Ahnung. — Junge Frau: Männchen, komm zu Tisch, ich habe angerichtet! — Er: Na, da bin ich neugierig, was du wieder angerichtet hast!

— Aus dem Auffatzheft der kleinen Else. — ....Auch das Erfrieren ist ein leichter Tod. Man setzt sich meistens hin und schläft ein. Wenn man aufwacht, ist man tot.

Radikal-Heilung der Nervenschwäche.

Kränkliche Personen, leidet Ihr an Hoffnungslosigkeit, Erröthen, Zittern, Herzklopfen, Aengstlichkeit, Trübsinn, erschöpfenden Ausflüssen, schlechten Träumen, Folgen jugendlicher Verirrungen, Geschlechtskrankheiten, Brustbeklemmung, Kopf- u. Rückenschmerzen, Blut- u. Hautkrankheiten, Abnahme des Gehörs, der Sehkraft, so leset den „Jugendfreund." Jeder ‚ein eigener Arzt. Männer erhalten Aufschluß, wie Schwäche, Samenfluß, Strikturen, Krampfader- und Wasserbruch schmerzlos auf einen Schlag geheilt werden. Dieses Buch ist außerordentlich interessant u. lehrreich für Jung und Alt, Mann und Frau. Die neueste deutsche Auflage wird gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken versiegelt versandt von der

Private Clinic, 137 East 27. St., New York, N. Y.

„Der Jugendfreund" ist zu haben in Chicago bei Felix Schmidt, 516 Milwaukee Ave. 2mai,mison1j

Dr. SCHWARZ Privat-klinik

39 W. ADAMS STR. Zimmer 60

gegenüber The Fair, Dextergebäude.

Die ältesten deutschen Spezialärzte; in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin

Nur drei Dollars

per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

ag8*3

Graue Haare erhalten ihre natürliche Farbe wieder bei einmaliger Anwendung von

Dr. Langes Haarfarbe.

Schwarz, Braun und Blond.

In allen Apotheken..........50c und $1.00

Hergestellt von

E. Lange, Lake und Wood Str., Chicago.